

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2006/2007



POLITIK

Service- & InformationsCenter
Politikwissenschaft



S i C !

<http://www.ifpol.de>
<http://www.uni-muenster.de/Politikwissenschaft>

Inhaltsverzeichnis:

	Seite:
Studieninformationen	3
Modulübersichten	13
Vorlesungen	26
Standardkurse	31
• Abteilung A: Grundlagen der Politikwissenschaft / Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	31
• Abteilung B: Vergleichende Politikwissenschaft	33
• Abteilung C: Internationale Beziehungen	34
Grundkurse	36
Studium Fundamentale	38
Statistikurse	40
Methodenkurse	42
Übungen	44
Seminare zur Didaktik und Bildungspolitik	45
Proseminare	46
• Politische Theorie und Ideengeschichte	46
• Deutsche Innenpolitik	46
• Vergleichende Politikwissenschaft	51
• Außenpolitik / Internationale Politik	56
• Entwicklungspolitik	60
Hauptseminare	62
• Politische Theorie und Ideengeschichte	62
• Deutsche Innenpolitik	66
• Vergleichende Politikwissenschaft	70
• Politische Ökonomie / Wirtschaftspolitik	74
• Außenpolitik / Internationale Politik	76
• Entwicklungspolitik	83
Kolloquien	83

Veranstaltungen der Lehrenden:

Banseka, C.	56,57	Hübschen, J.	79	Rieker, Y.	54
Bazant, U.	55	In der Smitten, S.	48	Rinke, B.	36
Bertrand, G.	59a,71a	Junkernheinrich, M.	33,48,70,86	Robert, R.	35,36,67,70,79,85
Böckmann, R.	51	Keim, W.	68	Röper, E.	67
Braun, D.	69	Kevenhörster, P.	27,67,84	Röper, K.	58
Breitschuh, B.	75	Kissau, K.	49	Sakurai, H.	68
Bresinsky, M.	42	Konegen, N.	29,69,74,75	Schmitz, H.	33,40
Dietsche, H.	51	Kurp, M.	74	Schmitz, S.-U.	32
Faulenbach, K.	66	Lagos, R.	61	Schneiker, A.	60
Feske, S.	37,58,77,84	Lambertz, T.	45	Späte, K.	26,30
Frantz, C.	26,31,33,34,43,46,84	Meendermann, K.	30	Schröder, A.	38
Freise, M.	62	Meiers, F.	78	Schubert, K.	26,36,64,69,85
Gareis, S.	34,77	Meyer, H.	49	Thränhardt, D.	26,28,34,66,71,72,85
Großpietsch, M.	60	Meyers, R.	81,82,82a,83,86	Tietze, K.	50
Hahn, K.	62,63,64,65	Nabers, D.	59	Unterseher, L.	79
Halm, D.	47	Naumann, J.	26,27,83	Vielemeyer, L.	54
Hasenkamp, M.	58	Nienaber, G.	50	Waldmann, J.	46,83
Hegelich, S.	30,66,75	Nolting-Lode, N.	32	Wielenga, F.	31,76,77,86
Hermeier, P.	45	Radtko, K.	44	Willems, U.	30,37,55,73,86
Heuking, V.	60	Rasch, U.	39	Wilske, D.	65
Heyse, M.	41,42	Reuter, E.	53	Wittkämper, G. W.	28,29
Hunger, U.	43,73	Richter, F.	38	Woyke, W.	28,44,50,80,85

Anmeldung zu Seminaren

Durch die Einführung neuer Studiengänge sind auch am Institut für Politikwissenschaft zunehmend Anmeldungen zu Veranstaltungen und vor allem zu Prüfungsleistungen in den Veranstaltungen erforderlich. Informationen über das genaue Procedere erhalten Sie auf der Homepage des Instituts (<http://egora.uni-muenster.de/pol/studieren/anmeldung.shtml>), über Aushänge und in Lehrveranstaltungen. Bitte informieren Sie sich regelmäßig.

Unter Umständen wünschen auch Dozentinnen und Dozenten zum Beispiel aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung unabhängig vom Studiengang. In diesen Fällen wird das Anmeldeverfahren im Veranstaltungskommentar und auf den „schwarzen Brettern“ der Dozenten auf den Institutsfluren angekündigt. Auch Informationen zum Anmeldungsmodus (z. B. per E-Mail oder in der Sprechstunde der Lehrenden o. Ä.) sind dort zu finden.

Bei Blockveranstaltungen werden häufig Vorbesprechungen durchgeführt, bei denen die Anmeldung für das entsprechende Seminar möglich ist.

Änderungen im Vorlesungsverzeichnis

Über aktuelle Änderungen zum Vorlesungsverzeichnis und zu den Terminen und Räumen der Lehrveranstaltungen finden Sie Informationen auf unserer Homepage unter „Aktuelles“, in der pdf-Version des Vorlesungsverzeichnisses (<http://egora.uni-muenster.de/pol/service/sic/download.shtml#kvv>) und an den „schwarzen Brettern“ des Instituts.

Studienordnungen...

... genauer gesagt, Übersichten über die Prüfungsordnungen und die damit verbundenen Studienanforderungen der politikwissenschaftlichen Studiengänge finden sich auf der Homepage des Instituts (www.ifpol.de) in der Rubrik „Studieren“. Hier werden auch aktuelle Informationen zum Studium und zum wissenschaftlichen Arbeiten, allgemein zum Institut und zu Austauschprogrammen bereitgestellt.

Elektronische Leistungsverwaltung

Seit dem Sommersemester 2004 werden Leistungen am Institut für Politikwissenschaft elektronisch erfasst. Die alten Scheine auf Papier werden aber nicht nachträglich in das System eingegeben; sie behalten ihre Gültigkeit und müssen sorgfältig aufbewahrt werden.

Damit die Leistungen erfasst werden können, ist es wichtig, dass die Studierenden den Lehrenden jeweils ihre Matrikelnummer und den Studiengang nennen. Eine gesonderte Anmeldung zu dem System ist hingegen nicht erforderlich. Studierende, die eine E-Mail-Nutzerkennung des Rechenzentrums (ZIV) haben, können sich mit dieser Kennung, dem dazugehörigen Passwort und ihrer Matrikelnummer auf der Seite <https://elve.uni-muenster.de:8443/elve/elve> einloggen. Die Seite ist auf der Institutshomepage (www.ifpol.de) rechts unter „Studienleistungen“ verlinkt. Dort können sie sehen, welche Leistungen zu ihrer Matrikelnummer gespeichert sind. Unterschriebene und gesiegelte Ausdrücke der gespeicherten Leistungen sind bei Bedarf bei den Fachstudienberatern erhältlich.

Das Institut für Politikwissenschaft

Nach Abschluss der Bauarbeiten im Gebäude Scharnhorststraße 100 wird das Institut wieder an seinen dortigen Sitz zurückziehen. Die Telefonnummern bleiben dabei möglichst unverändert.

• Sekretariat 1:

Frau Claudia Erpenstein	Tel.: 83 - 2 43 70
N.N.	Tel.: 83 - 2 43 55
	Fax.: 83 - 2 43 72
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr

• Sekretariat 2:

Frau Christel Franek	Tel.: 83 - 2 93 57
	Fax.: 83 - 2 93 56
Öffnungszeiten:	Mo.-Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr

• Geschäftsführender Direktor:

Professor Dr. Klaus Schubert	
Geschäftszimmer:	Tel.: 83 - 2 43 70

• Stellvertretende Direktoren:

Professor Dr. Rüdiger Robert (Abteilung A)	
Geschäftszimmer:	Tel.: 83 - 2 43 70

Professor Brigitte Young, Ph.D. (Abteilung B)	
Geschäftszimmer:	Tel.: 83 - 2 93 30

Professor Dr. Dr. h. c. Wichard Woyke (Abteilung C)	
Geschäftszimmer:	Tel.: 83 - 2 43 70

Hochschullehrer

Für die Erörterung grundsätzlicher Fragen von Studienplanung und Studienanforderungen stehen die Hochschullehrer in ihren Sprechstunden zur Verfügung. Darüber hinaus ist das Angebot des *sic!* (*Service- & InformationsCenter*) zu beachten.

Prof. Dr. Klaus Schubert
(Geschäftsführender Direktor)

Sprechstunde: Di. 13:00-14:00 Uhr
Raum 218, Tel: 83-25389
E-Mail: klaus.schubert@uni-muenster.de

Prof. Dr. Susanne Feske

Sprechstunde: s. Aushang
Raum 303, Tel: 83-25319
E-Mail: feske@uni-muenster.de

HD Dr. Christiane Frantz

Sprechstunde: Fr. 10:00-11:00 Uhr
Raum 208, Tel: 83-24375
E-Mail: frantzc@uni-muenster.de

Prof. em. Dr. Karl Hahn

Sprechstunde: Mo. 18:00
Raum 107, Tel: 83-25342
E-Mail: karlhahn@uni-muenster.de

Prof. Dr. Martin Junkernheinrich

Sprechstunde: s. Aushang
Raum 214, Tel: 83-29946
E-Mail: wird noch bekannt gegeben

Prof. Dr. Paul Kevenhörster

Sprechstunde: s. Aushang
Raum 105, Tel: 83-25391
E-Mail: kevenho@uni-muenster.de

Prof. em. Dr. Norbert Konegen

Sprechstunde: Di. 13:00 - 14:00 Uhr
Raum 202, Tel: 83-29949
E-Mail: konegen@uni-muenster.de

Prof. Dr. Dr. h. c. Reinhard Meyers

Sprechstunde: Mi. 18:00 – 22:00 Uhr
Raum 305, Tel: 83-29944
E-Mail: meyersr@uni-muenster.de

Prof. Dr. Rüdiger Robert
(Stellvertretender Direktor)

Sprechstunde: s. Aushang
Raum 203, Tel: 83-24374
E-Mail: robertr@uni-muenster.de

Prof. Dr. Dietrich Thränhardt

Sprechstunde: Di. 16:00 – 17:00 Uhr
Raum 311, Tel: 83-29355
E-Mail: thranha@uni-muenster.de

Studieninformationen

Dr. Ulrich Willems
(Vertretung für Prof. Zimmer)

Sprechstunde: Mi. 14:00 – 15:00 Uhr
Raum 209, Tel: 83-24376
ulrich.willems@uni-muenster.de

Prof. em. Dr. iur. Dr. h. c.
Gerhard W. Wittkämper

Sprechstunde: Mo. 16:00 - 17:00 Uhr
Raum 108; Tel: 83-29359
E-Mail: wittkam@uni-muenster.de

Prof. Dr. Dr. h. c. Wichard Woyke
(Stellvertretender Direktor)

Sprechstunde: s. Aushang
Raum 310, Tel: 83-24373
woyke@uni-muenster.de

Prof. Dr. Brigitte Young
(Stellvertretende Direktorin)

Sprechstunde: s. Aushang
Raum 308, Tel.: 83-25318
E-Mail: byoung@uni-muenster.de

Prof. Dr. Annette Zimmer

Sprechstunde: s. Aushang
Raum 206, Tel: 83-25325
E-Mail: zimmean@uni-muenster.de

Die Lehrbeauftragten des Instituts bieten in der Regel keine Sprechstunden an. Bei Fragen sind sie aber vor oder nach ihren Veranstaltungen gerne zu einem Gespräch bereit.

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Ursula Bazant M. A.

Sprechstunde: Do. 12:00-13:00 Uhr
Raum 215, Tel: 83-25356
E-Mail: bazant@uni-muenster.de

Dr. Simon Hegelich

Sprechstunde: Mo. 11:00-12:00 Uhr
Raum 129, Tel: 83-29354
E-Mail: hegelic@uni-muenster.de

Dr. Uwe Hunger

Sprechstunde: Mo. 08:00-09:00 Uhr
Raum 313, Tel: 83-29408
E-Mail: hunger@uni-muenster.de

Susanne In der Smitten M. A.

Sprechstunde: Mi. 11:00-12:00 Uhr
Raum 610 (Scharnhorststr. 106-109, im
SIC), Tel: 83-29334
E-Mail: smitten@uni-muenster.de

Hendrik Meyer M.A.

Sprechstunde: Do. 12:00-13:00 Uhr
Raum 215, Tel: 83-25356
E-Mail: hendrikm@uni-muenster.de

Dr. Jörg Waldmann

Sprechstunde: Di. 14:00-15:30 Uhr
Raum 304, Tel: 83-25351
E-Mail: waldman@uni-muenster.de

Studienberatung

Ursula Bazant M.A.	Do. 12:00-13:00 Uhr	R. 215
Dr. Simon Hegelich (insbesondere Promotionsstudium)	Mo. 11:00-12:00 Uhr	R. 129
Dr. Uwe Hunger	Mo. 08:00-09:00 Uhr	R. 209
Susanne In der Smitten M.A. (insbesondere Lehramtsausbildung)	Mi. 11:00-12:00 Uhr	R. 610 im SIC
Kathrin Kissau M.A. (für die Bachelorstudiengänge „Politik und Wirtschaft“ und „Politik und Recht“)	Do. 10:00-12:00 Uhr	R. 318
Dipl.-Soz.wiss. Catalina Manea (speziell für die Doppeldiplomstudiengänge mit Lille und Klausenburg)	Mi. 10:00-11:00 Uhr Do. 12:00-13:00 Uhr	R. 304
Hendrik Meyer M.A.	Do 12:00-13:00 Uhr	R. 215
Rahel Schomaker M.A. (für die Bachelorstudiengänge „Politik und Wirtschaft“ und „Politik und Recht“)	Mo 14:00-16:00 Uhr	R. 319
Dr. Jörg Waldmann (speziell für den BA Public Administration und den MA European Studies)	Di. 14:00-15.30 Uhr	R. 304

Methodenberatung

HD Dr. Christiane Frantz (nur Methodenberatung; keine Studienberatung)	Fr. 10:00-11:00 Uhr	R. 208
---	---------------------	--------

Termine

Semesterdaten

Semesterbeginn:	Sa.	01.10.2006
Vorlesungsbeginn:	Mo.	16.10.2006
Weihnachtsferien:	Mi.	27.12.2006 05.01.2007
Vorlesungsende:	Fr.	09.02.2007
Semesterende:	Sa.	31.03.2007

Quelle: Allgemeines Vorlesungsverzeichnis

Das *sic!* ist die erste Adresse für alle Fragen rund um das Studium der Politikwissenschaft in Münster.

Hier gibt es Informationen zu folgenden Themen:

- Studieren in Münster
- Studiengänge am Institut für Politikwissenschaft
- Studienplanung und Stundenplan
- Leistungsanforderungen
- Prüfungsanmeldung
- Praktikumsberatung
- Weitervermittlung an andere Kontaktadressen
- und vieles mehr!

Auch Prüfungsunterlagen wie Klausuren und Hausarbeiten können im *sic!* abgeholt werden.



Öffnungszeiten im WS 2006/2007:
s. Webseite und Aushang

Besucheradresse im WS 2006/2007:
Scharnhorststr. 103-109 (Raum 610)

Tel. 0251/ 83-25332
Fax: 0251/ 83-29356
E-Mail: politikwissenschaft@uni-muenster.de
Internet: <http://www.ifpol.de>

Postadresse:
Scharnhorststr. 103-109 (Raum 610)
48151 Münster

Warum sollte man Praktika machen?

- Praktika bieten die Chance, Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld zu sammeln.
- Praktika werden auf dem Weg zum Berufseinstieg immer wichtiger.
- Praktika sind inzwischen in vielen Studienordnungen vorgeschrieben.

Und was bietet das *sic!* mir dabei?

- Betreuung vor, während und nach dem Praktikum
- Persönliche Beratung und Lebenswegplanung
- Aktuelle Infos rund um Einrichtungen, die Praktikanten aufnehmen
- Bewerbungsadressen im In- und Ausland, Praktikantendatenbank
- Tipps für erfolgreiche Bewerbungen
- Zugang zu den Erfahrungen anderer Studierender rund um Praktika
- Hinweise für einen guten Praktikumsbericht

Zweigbibliothek Sozialwissenschaften (ZBS)



Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Zweigbibliothek Sozialwissenschaften (ZBS)

Scharnhorststraße 103-109 , Postfach 8029, 48043 Münster

Tel.: 0251/ 83-29298 (Auskunft)

Tel.: 0251/83-29299 (**Benutzung**) Tel.: 0251/83-29252 (**Leihstelle**)

Fax: 0251/83-25501, E-Mail: auskunft.zbsoz@uni-muenster.de

<http://www.uni-muenster.de/ULB/zbsoz/>

Auskunft:

Informationen, Hilfe bei Literaturrecherchen, Führungen, Schulungen, etc.

Tel.: 0251/83-29298 ; E-Mail: auskunft.zbsoz@uni-muenster.de

Bestand:

Die Zweigbibliothek ist in erster Linie für die Literaturversorgung des (Teil-)Fachbereichs 6 (Sozialwissenschaften) der Westfälischen Wilhelms-Universität zuständig. Sie ist zugleich die Bibliothek des Instituts für Politikwissenschaft, des Instituts für Soziologie und des Lateinamerika-Zentrums.

Die Bibliotheken des Instituts für Ökonomische Bildung (FB 4) (im Magazin 3) und des EDZ (Europäisches Dokumentationszentrum) (im Magazin 1) sind als Präsenzbibliotheken in der ZBS aufgestellt.

Zur Recherche stehen derzeit 17 Rechner bereit, davon ein Ausleih-Kontoauszugsdrucker. An den Internet-Rechner brauchen Sie zur Anmeldung die "ZIV"-Kennung, die Katalog-Rechner sind frei zugänglich. Im Magazin 1 ist ein FUNK-LAN-Zugang installiert.

Benutzung:

Zur Benutzung zugelassen sind Mitglieder und Angehörige der WWU und anderer Hochschulen am Ort, außerdem alle anderen Personen, die die Bibliothek zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen wollen.

Wenn Sie Bücher ausleihen möchten, benötigen Sie einen Benutzungsausweis (erhältlich in der Ausleihe der ZBS + der ULB).

Zu Vorlesungsbeginn werden jeweils Einführungen/Datenbank-Schulungen etc. angeboten – bitte auf die Aushänge und im Internet auf die genauen Terminen achten. Anmeldelisten/Kontakt s. u. Auskunft

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 9 – 20 Uhr ; Sa.: 10 - 14 Uhr
(die Magazine werden jeweils ¼ Std vorher geschlossen)

Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ/ CDE)

Im Europäischen Dokumentationszentrum werden Publikationen der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments, des Europäischen Gerichtshofes und des Statistischen Amtes der Europäischen Union gesammelt und zur Verfügung gestellt. Weiterhin hat das EDZ zahlreiche EU-Zeitschriften und Sekundärliteratur zu Europathemen im Bestand.

Das Europäische Dokumentationszentrum ist jetzt als Präsenzbestand im Magazin 1 der Zweigbibliothek Sozialwissenschaften, Scharnhorststraße 103-109, aufgestellt und zu den Öffnungszeiten der Bibliothek zugänglich:

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 - 20:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Internet: www.uni-muenster.de/EuropeanDocCentre

Hinweis: Dieser Internetauftritt wird demnächst aktualisiert und dann unter der ZBS zu finden sein.

E-Mail: edz@uni-muenster.de

Tel: 83-29298 (Auskunft der ZBS)
oder 83-29303 (Dr. R. M. Thilo)
Fax: 83-25501

Fachschaft Politik

Raum: B@racke zwischen Institut und Aasee, Tel: 83-23303

Internet: <http://www.fachschaft-politik.de.vu>

E-Mail: fs-pol-ms@yahoogroups.de

Der Fachschaftsrat (oder kurz: die Fachschaft) ist die Interessenvertretung der Studierenden am Institut für Politikwissenschaft. Seine Arbeit besteht aus:

- Studienberatung, besonders für Erstsemester/Orientierungswoche
- Ausgabe von Altklausuren v.a. für die GKs
- Verkauf der kommentierten Vorlesungsverzeichnisse
- studentische Interessenvertretung in den Gremien des Instituts und des Fachbereichs
- Förderung der politischen Bildung
- Herausgabe der Erstsemesterzeitung "Feuer & Flamme"
- Organisation von kulturellen Veranstaltungen (z. B. Politikpartys)

Die Fachschaft bietet zu Studienfragen einen Präsenzdienst an, und zwar während des Semesters normalerweise montags bis donnerstags von 13-14 Uhr in der b@racke. Genauere Informationen und Änderungen erfahrt ihr jedoch am schwarzen Brett im Institut oder auf unserer Homepage.

Ebenso erfahrt ihr dort auch die Zeiten unserer öffentlichen Fachschaftssitzung. Wir freuen uns über jeden, der/die mitmachen möchte oder einfach vorbeikommt und Fragen, Anregungen und Kritik mitbringt.

Raumübersicht

Hörsäle

Hörsaal	Adresse
Aula am Aasee	• Scharnhorststr. 100
Sch 2, 3	• Scharnhorststr. 100
Sch 5	• Erweiterungsbau I, Scharnhorststr. 121, (Inst. f. Soziologie)
Sch 6	• Erweiterungsbau II, Scharnhorststr. 103, (Zweigbibliothek)
S 1, 2, 6, 8, 9, 10	• Schloss, Schlossplatz 2
H 1, 2, 3, 4	• Hindenburgplatz 10/12
P C 4 (SP 4)	• Schlossplatz 4
P C 7 (SP 7)	• Schlossplatz 7

Seminarräume

Seminarräume	Adresse
SoPo-Pool (CIP-Pool 503)	• Institut für Soziologie, Scharnhorststr. 121
R. 011	• Scharnhorststr. 100
R. 103/104	• Scharnhorststr. 100
R. 119	• Scharnhorststr. 100
R. 120	• Scharnhorststr. 100
R. 201 (<i>Spiegelsaal</i>)	• Turnhallengebäude, Scharnhorststr. 118 (Studiobühne)
R. 301	• Scharnhorststr. 100
R. 500 ff.	• Erweiterungsbau I, Scharnhorststr. 121, (Inst. f. Soziologie)
R. 600 ff.	• Erweiterungsbau II, Scharnhorststr. 103, (Zweigbibliothek)

Weitere Räume

Räume	Adresse
Haus der Niederlande	• Zentrum für Niederlande-Studien, Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7
Studio I + II	• Scharnhorststraße 100, Erdgeschoss
Mitschauanlage	• Scharnhorststraße 100, Erdgeschoss
S - Räume:	• Schloss, Schlossplatz 2
U - Räume:	• Hörsaalgebäude, Hindenburgplatz 10-12
F - Räume:	• Fürstenberghaus, Domplatz 20-22
B - Räume:	• Georgskommende 25
Clubraum im Schloss	• Schloss, Schlossplatz 2, UG
Franz-Hitze-Haus	• Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Internet

Das Vorlesungsverzeichnis ist auch im Internet:



<http://uvlsf.uni-muenster.de>

Auswahl: Wintersemester 2006/2007 – Lehrveranstaltungen – Philosophische Fakultät – Erziehungswissenschaft – Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften – Fachrichtung Sozialwissenschaften – Politikwissenschaft

**Alte Vorlesungsverzeichnisse:
<http://www.ifpol.de/>**

Impressum / Redaktion

Herausgeber: Institut für Politikwissenschaft

Redaktion: Thorsten Krause

Redaktionsschluss: 12.07.2006

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt, eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Für Änderungen nach Redaktionsschluss siehe Anhänge, Online-KVV oder die Institutshomepage.

Modulübersichten

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Basismodul 1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8		GK II			
9		Sch 5			
10		GK I			
11		Aasee-Aula			
12					

Zu den Grundkursen ist jeweils noch ein Tutorium zu besuchen.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Basismodul 2

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8	GK III				
9	Sch 6				
10					
11					
12					
13					
14	GK IV				
15	Sch 5				
16					

Zu den Grundkursen ist jeweils noch ein Tutorium zu besuchen.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Aufbaumodul 1 (Politische Theorie und Bundesrepublik Deutschland)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8			Politikwissenschaftliche Dimensionen der Ökonomie, Sch 2		Parteien und NGOs, R 301
9					
10	Öffentliches Recht I, Sch 6				Einführung politische Theorie, Spiegelsaal
11					
12					Einführung politische Ideengeschichte, Spiegelsaal
13					
14					
15					

Es sind zwei Standardkurse zu studieren.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Aufbaumodul 2 (Internationale Politik)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8				Der Nahe und Mittlere Osten, R 301	
9					
10					
11					
12				Internationale Bildungspolitik	
13					
14		Bildungsprobleme der Einen Welt: Das Beispiel Senegal			
15					
16				Europäische Integra-	

Veranstaltungen

17				tion, R 103	
18					

Blockveranstaltungen:

- Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 13.07.2006, 11-13 Uhr, Raum 365 am Schlossplatz 7, Veranstaltung: 12.-14. Oktober 2006, Raum 106/107 im F-Haus
- Einführung in die Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 19.10.2006, 16-18 Uhr, Spiegelsaal, Veranstaltung: 26.-28. Januar 2007 in Raum 301

Es sind zwei Standardkurse zu studieren.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Aufbaumodul 3 (Vergleichende Politikwissenschaft)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8					Parteien und NGOs, R 301
9					
10					
11					
12				Internationale Bildungspolitik	
13					
14		Migration und Integration, R 301 Bildungsprobleme in der einen Welt. Das Beispiel Senegal			
15					
16					

Es sind zwei Standardkurse zu studieren.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Statistikmodul

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8					
9					
10					
11				Statistik 1, Sch 2	
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18	Statistik 2, R 103				
19					

Zur einstündigen Lehrveranstaltungen ist auch noch ein einstündiges Tutorium zu besuchen.

Zu studieren sind Statistik I und Statistik II.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Schwerpunktmodul 1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8				Migranten und das Internet, R 103	Parteien und NGOs, R 301
9					
10	Alma Mater bolognaise R 301 War and peace in Asia, R 103 Einführung in internationale Organisationen, SP 4	Global Governance, R 103	Wohlfahrtssysteme in Europa, R 120 Kommunalpolitik bei schrumpfender Bevölkerung, R 301		
11					
12			Das politische System Großbritanniens, R 103		
13					
14		Einführung i. d. Sozialpolitik, Spiegelsaal	Armut und Exklusion in europ. Wohlfahrtsstaaten, R 103 Introduction to peace studies, R 301		
15					
16	Migrationsprozesse nach und aus Deutschland, R 301	Von der Nation zum Nationenbild, R 120		Multikulti oder Parallelgesellschaft, R 120	
17					
18					
19					

Blockveranstaltungen:

- Rechtliche und politische Grundlagen des Rechtsstaats, 1. Block am 07.07.06, 13-16 Uhr, F 8 im Fürstenberghaus, 2. Block 12-14. Oktober 2006, Raum 301
- Armutsbekämpfung durch Tourismus, 14täglich, Mi 16-18 Uhr, SoPo-Pool und Block 15.-16.12.2007, Raum 103
- Juden und Antisemitismus in Europa heute, Vorbesprechung am 20.10.2006, 11-13 Uhr, Raum 011, 1. Block 15.-16. Dezember 2006, Raum 301, 2. Block 19.-20. Januar 2007, Raum 301
- Kommunalpolitik, Vorbesprechung am 21.10.2006, 11 Uhr, Raum 301, Veranstaltung 13-14. Januar 2007, Raum 301 und n.V.
- Theories of International Relations, Veranstaltungen am 31.10., 21.11., 12.12. und 19.01. (vgl. Kommentar unter „Proseminare“)
- Menschenrechte und Entwicklungspolitik, Veranstaltung 19.-21. Januar 2007 im Franz Hitze Haus
- Politik und Ökonomie Afrikas, Veranstaltung 15.-18. Februar 2007, Raum 301

Studierende, die nicht „auf Lehramt“ studieren und die Statistikausbildung in ihrem zweiten Bachelorfach absolvieren, studieren in diesem Modul zwei Proseminare.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Forschungsmodul

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8							
9							
10			Gerechtigkeit unter dem Vorzeichen von Globalisierung, R 301 The Immigrant Threat, R 119		Sozialwissenschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern, R 103	Von der kommunalen Kulturverwaltung zum Kulturmanagement in NRW, R 301 Pax Americana – Die Irak-Intervention der USA, R 103	Strategie und Taktik in der Politik, Sch 2
11							
12							China and India, R 301
13				Einführung in die politische Porträtkarikatur, R 120		Multimedia – Märkte und Regelungsbedarf, SoPo-Pool	
14	Sozialpolitik und Religion, R 119	Souveränität in Theorie und Empirie, R 614 Kulturpolitik in den Ländern der BRD, R 103 Die politische Regulierung der Sterbehilfe, R 120					
15							
16		Euro-	Zivilgesellschaft		Drama und Tragik	Politische Theorie –	

Veranstaltungen

17	Methoden empirischer Sozialforschung, einstündige Vorlesung plus Übung, Sch 2	asiatische Identitäten, R 103 Einwanderungs- und Integrationspolitiken, SoPo-Pool	und Demokratie, R 119 Die deutsche und europäische Identitätsproblematik, R 103 Privatisierung kommunaler Leistungen, S 9 Reform des Gemeindefinanzsystems, R 301 Amerikanische Außenpolitik seit 1898, SoPo-Pool	des Politischen, R 103 Edmund Burke und Alexis de Tocqueville, R 301	Platon, R 119	
18						

Blockveranstaltungen:

- Methodenkurs: Modellbildung und Simulation, Vorbesprechung am 18.10.2006, 13-16 Uhr, Spiegelsaal, Veranstaltung 8.-10. Dezember 2006, 9-19 Uhr, Raum 301
- Hauptseminar: European Institutions, Veranstaltung am 20.10.06 und 03.11.06, R 301
- Hauptseminar: Internationale Energiepolitik im Zeitalter der Globalisierung, Vorbesprechungen am 24.10.06 und 16.01.07, jeweils 18 Uhr, Raum 103, Veranstaltung 25.-31. März 07
- Hauptseminar: Justiz und Politik – Politik und Justiz – politische Justiz?, Teilverblockt am 26.10., 16.11., 14.12., 11.01., 25.01., jeweils 13-16 Uhr, 301
- Hauptseminar: Die Rolle internationaler Organisationen in der Entwicklungspolitik, Veranstaltung 14.-19. November 2006, Europahaus Bad Marienberg
- Hauptseminar: Die Neuen Kriege, Vorbesprechung am 09.11.2006, 13-14 Uhr, Raum 103, Veranstaltung 7.-9. Dezember 2006 im Franz Hitze Haus
- Hauptseminar: Aufstieg und Fall Chinas

Zu studieren sind ein Methodenkurs und zwei Hauptseminare.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Aufbaumodul 4 (Sowi)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8			A: Politikwissenschaftliche Dimensionen der Ökonomie, Sch 2	C: Der Nahe und Mittlere Osten, R 301	A, B: Parteien und NGOs, R 301
9					
10	A: Öffentliches Recht I, Sch 6	B, C: Bildungsprobleme der Einen Welt. Das Beispiel Senegal			
11					A: Einführung politische Theorie, Spiegelsaal
12				B, C: Internationale Bildungspolitik	A: Einführung politische Ideengeschichte, Spiegelsaal
13					
14		B: Migration und Integration, R 301			
15					
16				C: Europäische Integration, R 103	
17					
18					

Veranstaltungen

Blockveranstaltungen:

- C: Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 13.07.2006, 11-13 Uhr, Raum 365 am Schlossplatz 7, Veranstaltung: 12.-14. Oktober 2006, Raum 106/107 im F-Haus
- C: Einführung in die Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 19.10.2006, 16-18 Uhr, Spiegelsaal, Veranstaltung: 26.-28. Januar 2007 in Raum 301

Es sind drei Standardkurse aus verschiedenen Teilgebieten (A, B, C) zu studieren.

2-Fach-Bachelor Politikwissenschaft + X: Schwerpunktmodul 2 (Sowi)

Zeit	Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8				Standardkurs: Politikwissen- schaftliche Di- mensionen der Ökonomie, Sch 2	Standardkurs: Der Nahe und Mittlere Osten, R 301	Standardkurs: Par- teien und NGOs, R 301	
9							
10	Standardkurs: Öffentli- ches Recht I, Sch 6	HS: Gerechtigkeit unter dem Vorzeichen von Globalisierung, R 301 HS: The Immigrant Threat, R 119	HS: Sozialwis- senschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern, R 103	HS: Von der kom- munalen Kulturver- waltung zum Kul- turmanagement in NRW, R 301 HS: Pax Americana – Die Irak- Intervention der USA, R 103	HS Strategie und Taktik in der Politik, Sch 2	Standard kurs: Einfüh- rung politi- sche Theorie, Spiegel- saal	
11							
12						HS: China and India, R 301	Standard kurs: Einfüh- rung politi- sche Ideenge- schichte, Spiegel- saal
13			HS: Einfüh- rung in die		HS: Multimedia – Märkte und Rege- lungsbedarf, SoPo- Pool		
14	HS: Sozialpolitik und Religion, R 119	Standardkurs: Migration und Integration, R 301 HS: Souverä- nität in Theo- rie und Empi- rie, R 614 HS: Kulturpo- litik in den Ländern der BRD, R 103 HS: Die politi- sche Regulie- rung der Ster- behilfe, R 120	politi- sche Port- rätkari- katur, R 120				
15							

Veranstaltungen

16		HS: Euro-asiatische Identitäten, R 103	HS: Zivilgesellschaft und Demokratie, R 119	HS: Drama und Tragik des Politischen, R 103	Standardkurs: Europäische Integration, R 103	
17		HS: Einwanderungs- und Integrationspolitiken, SoPo-Pool	HS: Die deutsche und europäische Identitätsproblematik, R 103 HS: Privatisierung kommunaler Leistungen, S 9 HS: Reform des Gemeindefinanzsystems, R 301 HS: Amerikanische Außenpolitik seit 1898, SoPo-Pool	HS: Edmund Burke und Alexis de Tocqueville, R 301	HS: Politische Theorie – Platon, R 119	
18						

Blockveranstaltungen:

- Standardkurs: Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 13.07.2006, 11-13 Uhr, Raum 365 am Schlossplatz 7, Veranstaltung: 12.-14. Oktober 2006, Raum 106/107 im F-Haus
- Standardkurs: Einführung in die Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 19.10.2006, 16-18 Uhr, Spiegelsaal, Veranstaltung: 26.-28. Januar 2007 in Raum 301
- Hauptseminar: European Institutions, Veranstaltung am 20.10.06 und 03.11.06, R 301
- Hauptseminar: Internationale Energiepolitik im Zeitalter der Globalisierung, Vorbesprechungen am 24.10.06 und 16.01.07, jeweils 18 Uhr, Raum 103, Veranstaltung 25.-31. März 07
- Hauptseminar: Justiz und Politik – Politik und Justiz – politische Justiz?, Teilverblockt am 26.10., 16.11., 14.12., 11.01., 25.01., jeweils 13-16 Uhr, 301
- Hauptseminar: Die Rolle internationaler Organisationen in der Entwicklungspolitik, Veranstaltung 14.-19. November 2006, Europahaus Bad Marienberg
- Hauptseminar: Die Neuen Kriege, Vorbesprechung am 09.11.2006, 13-14 Uhr, Raum 103, Veranstaltung 7.-9. Dezember 2006 im Franz Hitze Haus
- Hauptseminar: Aufstieg und Fall Chinas

Zu studieren sind ein Standardkurs und ein Hauptseminar.

Bachelor Ökonomik oder Soziologie, Bachelor FBJE : Politikwissenschaftliche Grundlagen (Sowi)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8		GK II Sch 5	A: Politikwissenschaftliche Dimensionen der Ökonomie, Sch 2	C: Der Nahe und Mittlere Osten, R 301	A, B: Parteien und NGOs, R 301
9					
10	A: Öffentliches Recht I, Sch 6	GK I			
11		Aasee-Aula			A: Einführung politische Theorie, Spiegelsaal
12				B, C: Internationale Bildungspolitik	
13					A: Einführung politische Ideengeschichte, Spiegelsaal
14		B: Migration und Integration, R 301			
15					
16				C: Europäische Integration, R 103	
17					
18					

Veranstaltungen

Blockveranstaltungen:

- C: Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 13.07.2006, 11-13 Uhr, Raum 365 am Schlossplatz 7, Veranstaltung: 12.-14. Oktober 2006, Raum 106/107 im F-Haus
- C: Einführung in die Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 19.10.2006, 16-18 Uhr, Spiegelsaal, Veranstaltung: 26.-28. Januar 2007 in Raum 301

Es sind die beiden Grundkurse jeweils mit Tutorium und ein Standardkurs zu studieren.

Lehramt GymGes und BK (grundständig, LPO 2003): Politikwissenschaftliche Grundlagen

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8		GK II			
9		Sch 5			
10		GK I			
11		Aasee-Aula			
12					

Zu den Grundkursen ist jeweils noch ein Tutorium zu besuchen.

Lehramt GymGes und BK (grundständig, LPO 2003): Vertiefungsmodul Politische Theorie und Deutsche Innenpolitik

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Do	Freitag
8			Standard: Politikwissenschaftliche Dimensionen der Ökonomie, Sch 2	PS: Migranten und das Internet, R 103	Standard: Parteien und NGOs, R 301
9					
10	Standard: Öffentliches Recht I, Sch 6			HS: Von der kommunalen Kulturverwaltung zum Kulturmanagement in NRW, R 301	
11	PS: Alma Mater bolognaise, R 301				Standard: Einführung polit. Theorie, Spiegelsaal
12					HS Strategie und Taktik in der Politik, Sch 2
13			HS: Einführung in die politische Porträt-Karikatur, R 120	HS: Multimedia – Märkte und Regelungsbedarf, SoPo-Pool	Standard: Einführung polit. Ideengeschichte, Spiegelsaal
14	VL: Grundzüge der Verwaltungswirtschaft, Sch 2	VL: Grundzüge deutscher Finanzpolitik, Sch 2			
15	PS: Das politische System Deutschlands f. ausländ. Studis, R 301	PS: Einführung in die Sozialpolitik, Spiegelsaal HS: Souveränität in Theorie und Empirie, R 614 HS: Kulturpolitik in den Ländern der BRD, R 103			
16	PS: Migrationsprozesse nach und aus Deutsch-	HS: Zivilgesellschaft und Demokratie, R 119	HS: Edmund Burke und Alexis de Tocqueville, R 301	PS: Multikulti oder Parallelgesellschaften, R 120	
17					

Veranstaltungen

	land, R 301	HS: Die deutsche und europäische Identitätsproblematik, R 103 HS: Privatisierung kommunaler Leistungen, S 9 (14täglich bis 18.30)	HS: Drama und Tragik des Politischen, R 103	HS: Politische Theorie – Platon, R 119	
18	VL: Politik und Religion, Sch 2	VL: Bildung und Politik			
19					
20					

Blockveranstaltungen:

- PS: Rechtliche und politische Grundlagen des Rechtsstaats, 1. Block am 07.07.06, 13-16 Uhr, F 8 im Fürstenberghaus, 2. Block 12-14. Oktober 2006, Raum 301
- PS: Kommunalpolitik, Vorbesprechung am 21.10.2006, 11 Uhr, Raum 301, Veranstaltung 13-14. Januar 2007, Raum 301 und n.V.
- HS: Justiz und Politik – Politik und Justiz – politische Justiz?, Teilverblockt am 26.10., 16.11., 14.12., 11.01., 25.01., jeweils 13-16 Uhr, 301

Zu studieren sind eine Vorlesung, ein Standardkurs/ Proseminar und zwei Hauptseminare.

Lehramt GymGes und BK (grundständig, LPO 2003): Vertiefungsmodul Internationale Politik

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8				Standard: Der Nahe und Mittlere Osten, R 301	
9					
10	VL: Europäische Geld- und Währungspolitik, Sch 2	VL/Standard: Bildungsprobleme der Einen Welt. Das Beispiel Senegal		HS: Pax Americana – Die Irak-Intervention der USA, R 103	
11	PS: War and Peace in Asia, R 103 PS: Einführung in internationale Organisationen, SP 4				
12			PS: Das polit. System Großbritanniens, R 103	VL/Standard: Internationale Bildungspolitik	HS: China and India, R 301
13					
14		VL: Grundzüge dt. Finanzpolitik im Rahmen der EU, Sch 2	PS: Introduction to peace studies, R 301		
15					
16	HS: Euro-asiatische Identitäten, R 103	PS: Von der Nation zum Nationenbild, R 120		Standard: Europäische Integration, R 103	
17		HS: Die deutsche und europäische Identitätsproblematik, R 103 HS: Amerikanische Außenpolitik seit 1898, SoPo-Pool			
18	VL: Politik und Religion, Sch 2	VL: Die Zukunft der Welt, Sch 2			
19					
20					

Veranstaltungen

Blockveranstaltungen:

- Standardkurs: Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 13.07.2006, 11-13 Uhr, Raum 365 am Schlossplatz 7, Veranstaltung: 12.-14. Oktober 2006, Raum 106/107 im F-Haus
- Standardkurs: Einführung in die Sicherheitspolitik, Vorbesprechung am 19.10.2006, 16-18 Uhr, Spiegelsaal, Veranstaltung: 26.-28. Januar 2007 in Raum 301
- PS: Politik und Ökonomie Afrikas, Veranstaltung 15.-18. Februar 2007, Raum 301
- Theories of International Relations, Veranstaltungen am 31.10., 21.11., 12.12. und 19.01. (vgl. Kommentar unter „Proseminare“)
- PS: Armutsbekämpfung durch Tourismus, 14täglich, Mi 16-18 Uhr, SoPo-Pool und Block 15.-16.12.2007, Raum 103
- PS: Menschenrechte und Entwicklungspolitik, Veranstaltung 19.-21. Januar 2007 im Franz Hitze Haus
- Hauptseminar: European Institutions, Veranstaltung am 20.10.06 und 03.11.06, R 301
- Hauptseminar: Internationale Energiepolitik im Zeitalter der Globalisierung, Vorbesprechungen am 24.10.06 und 16.01.07, jeweils 18 Uhr, Raum 103, Veranstaltung 25.-31. März 07
- Hauptseminar: Die Rolle internationaler Organisationen in der Entwicklungspolitik, Veranstaltung 14.-19. November 2006, Europahaus Bad Marienberg
- Hauptseminar: Die Neuen Kriege, Vorbesprechung am 09.11.2006, 13-14 Uhr, Raum 103, Veranstaltung 7.-9. Dezember 2006 im Franz Hitze Haus
- HS: Aufstieg und Fall Chinas

Zu studieren sind eine Vorlesung, ein Standardkurs/ Proseminar und zwei Hauptseminare.

Lehramt GymGes und BK (grundständig, LPO 2003): Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8			Standard: Politikwissenschaftliche Dimensionen der Ökonomie, Sch 2		Standard: Parteien und NGOs, R 301
9					
10		HS: Gerechtigkeit unter dem Vorzeichen von Globalisierung, R 301	PS: Wohlfahrtssysteme in Europa, R 120		HS: Strategie und Taktik in der Politik, Sch 2
11		HS: The Immigrant Threat, R 119 VL/Standard: Bildungsprobleme der Einen Welt. Das Beispiel Senegal	HS: Sozialwissenschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern, R 103		
12			PS: Das polit. System Großbritanniens, R 103	VL/Standard: Internationale Bildungspolitik	
13					
14		Standard: Migration und Integration, R 301	VL: Wie erfolgreich ist die Politik, Sch 2		
15		HS: Die politische Regulierung der Sterbehilfe, R 120	PS: Armut und Exklusion in europ. Wohlfahrtsstaaten, R 103		

Veranstaltungen

		HS: Sozialpolitik und Religion, R 119			
16	HS: Einwanderungs- und Integrationspolitiken, SoPo-Pool		HS: Drama und Tragik des Politischen, R 103		
17					
18	VL: Politik und Religion, Sch 2		VL: Bildung und Politik		
19					
20					

Blockveranstaltungen:

- PS: Rechtliche und politische Grundlagen des Rechtsstaats, 1. Block am 07.07.06, 13-16 Uhr, F 8 im Fürstenberghaus, 2. Block 12-14. Oktober 2006, Raum 301
- PS: Juden und Antisemitismus in Europa heute, Vorbesprechung am 20.10.2006, 11-13 Uhr, Raum 011, 1. Block 15.-16. Dezember 2006, Raum 301, 2. Block 19.-20. Januar 2007, Raum 301
- PS: Politik und Ökonomie Afrikas, Veranstaltung 15.-18. Februar 2007, Raum 301

Zu studieren sind eine Vorlesung, ein Standardkurs/ Proseminar und zwei Hauptseminare.

Lehramt HRGe, GymGes und BK: Handlungsfeld (außer-)schulische Bildung

Seminar: „Einführung in die Didaktik des Politikunterrichts“, Do, 16-20 Uhr(14 tgl.), R 301

Blockseminar „Internet und Multimedia – Potentiale und Perspektiven für den sozialwissenschaftlichen Unterricht“, Vorbesprechung am 20.10.06, 16-18 Uhr, SoPo-Pool, Veranstaltung 19.-21. Januar 2007 im SoPo-Pool

Lehramt GHRGe und BaKJ: Grundlagen (Anteil Politikwissenschaft)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8		GK II Sch 5			
9					
10					
11					
12					
13					
14				Einführung in die Sozialwissenschaften, Sch 5	
15					
16					

Zusätzlich zur GK II Vorlesung ist noch ein Tutorium zu besuchen. Das noch fehlende Lernfeldseminar wird ggf. kurzfristig nachgemeldet, bitte beachten Sie Hinweise auf der Homepage.

Veranstaltungen

Lehramt HRGe: Politikwissenschaftlich-Soziologische Vertiefung (Anteil Politikwissenschaft)

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8					
9					
10		Gerechtigkeit unter dem Vorzeichen von Globalisierung, R 301	Sozialwissenschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern, R 103	Pax Americana – Die Irak-Intervention der USA, R 103	
11		The Immigrant Threat, R 119			
12					China and India, R 301
13					
14	Sozialpolitik und Religion, R 119				
15					
16	Euro-asiatische Identitäten, R 103	Zivilgesellschaft und Demokratie, R 119			
17	Einwanderungs- und Integrationspolitiken, SoPo-Pool	Amerikanische Außenpolitik seit 1898, SoPo-Pool			
18					

Blockveranstaltungen:

- Hauptseminar: Internationale Energiepolitik im Zeitalter der Globalisierung, Vorbesprechungen am 24.10.06 und 16.01.07, jeweils 18 Uhr, Raum 103, Veranstaltung 25.-31. März 07
- Hauptseminar: Die Rolle internationaler Organisationen in der Entwicklungspolitik, Veranstaltung 14.-19. November 2006, Europahaus Bad Marienberg
- Hauptseminar: Die Neuen Kriege, Vorbesprechung am 09.11.2006, 13-14 Uhr, Raum 103, Veranstaltung 7.-9. Dezember 2006 im Franz Hitze Haus
- Hauptseminar: Aufstieg und Fall Chinas

Zu studieren sind zwei Hauptseminare.

Grundstudium ESL

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8	GK III	GK II			
9	Sch 6	Sch 5			
10					
11		GK I			
12		Aasee-Aula			
13					
14	GK IV				
15	Sch 5				
16					

Zu studieren ist einer der Grundkurse. Zusätzlich zu der Vorlesung ist noch ein Tutorium zu besuchen. Achtung: Die „Doppelanrechnung“ eines Kurses für Sowi als Fach und für das ESL ist nicht möglich.

Veranstaltungen

Hauptstudium ESL

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8					
9					
10		HS: Gerechtigkeit unter dem Vorzeichen von Globalisierung, R 301	HS: Sozialwissenschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern, R 103	HS: Future of European Welfare Systems, R 119	HS: Strategie und Taktik, Sch 2
11		HS: The Immigrant Threat, R 119		HS: Von der kommunalen Kulturverwaltung zum Kulturmanagement in NRW, R 301	
12					
13					
14	VL: Grundzüge der Verwaltungswirtschaft, Sch 2	VL: Grundzüge deutscher Finanzpolitik, Sch 2	VL: Wie erfolgreich ist die Politik, Sch 2		
15	HS: Sozialpolitik und Religion, R 119	HS: Kulturpolitik in den Ländern der BRD, R 103			
16	HS: Euro-asiatische Identitäten, R 103	HS: Zivilgesellschaft und Demokratie, R 119			
17	HS: Einwanderungs- und Integrationspolitiken, SoPo-Pool	HS: Die deutsche und europäische Identitätsproblematik, R 103			
18	VL: Politik und Religion, Sch 2	VL: Die Zukunft der Welt, Sch 2	VL: Bildung und Politik		
19					

Zu studieren sind 4 SWS, darunter mindestens ein Hauptseminar.

Vorlesungen für das Grund- und Hauptstudium

Dozent/in:	Prof. Dr. Jens Naumann; Hans-Joachim Olberg; Prof. Dr. Dietrich Thränhardt; Dr. Katrin Späte; PD Dr. Ursula Reitemeyer; Prof. Dr. Roland Reichenbach; Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach; HD Dr. Christiane Frantz; Prof. Dr. Marianne Krüger-Potratz; Dr. Klaus Schubert; Prof. Dr. Matthias Grundmann; Prof. Dr. Jürgen Helmchen; Mechtild Gomolla
Veranstaltungstyp:	Ringvorlesung
Belegnummer:	061047
Thema:	Ringvorlesung: Bildung und Politik: Strukturen, Tendenzen, Herausforderungen
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2/3; EW C1/2/4; EW D1/2/3/4 L2/L3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 18.00-20.00, Raum S9
Beginn:	18.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Diese Veranstaltung ist auch für den Zusatzstudiengang DaZ/IKP sowie für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Auf Initiative der Fachschaft Pädagogik wird im Wintersemester 2006/07 eine interdisziplinäre Ringvorlesung über das Verhältnis von Bildung und Politik stattfinden, an der sich Lehrende der Erziehungs- und Politikwissenschaft sowie der Soziologie beteiligen. Angesichts der offensichtlichen "Krise der Schule" und einer zunehmenden "Verschulung" der universitären Lehre (und Forschung) scheint es notwendig, einen bildungspolitischen Diskurs zu eröffnen, um erstens die Krise institutionalisierter Bildung in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche zu analysieren und zu verorten und zweitens über ein neues Verhältnis von Bildung, Politik und Ökonomie nachzudenken, in dem das Recht auf Bildung als politische und pädagogische Aufgabe verstanden wird.

Einführende Literatur:

Ein Reader wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis:

Bedingungen für den Erwerb von Leistungsnachweisen bzw. credit points (Protokolle, Hausarbeiten) müssen mit den einzelnen Lehrenden abgesprochen werden.

Dozent/in:	Prof. Dr. Jens Naumann
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Belegnummer:	061271
Thema:	Vorlesung: Bildungsprobleme der Einen Welt: Das Beispiel Senegal
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; EW C1/2/4; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 14.00-16.00, H4
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Vorlesung arbeitet zunächst (auszugsweise) neue Forschungsliteratur auf, die sich gegen die institutionalisierte Kultur des Verdrängens und Vergessens der imperialistischen, kolonialistischen und rassistischen Vergangenheit der westlichen Industrieländer (inklusive Deutschlands) nach dem 2. Weltkrieg wendet, sowie die sich anschließende Transformation dieser Vergangenheit in einen bis heute sehr lebendigen und höchst wirksamen, aber geleugneten Neo-Imperialismus und Neo-Rassismus der "reichen", "demokratischen", "westlichen" Industrieländer bzw. der "westlichen Welt" (Gründe: Verzerrung der kollektiven Selbstwahrnehmung und Selbstdefinition als "die Guten" (und schließlich: "die Sieger") in der jahrzehntelangen Ost-West-Konfrontation; nach 1990: angeblich "marktliberale Globalisierung", de facto: Förderung des "Monopolkapitalismus" und aktive Verhinderung von Steuerungs- und Kontrollmechanismen einer "sozialen Welt-Marktwirtschaft"). Im zweiten Teil des Seminars wird das wechselseitige Verhältnis von Afrika und Europa in sehr langfristiger welthistorischer Perspektive behandelt (Ursprung der Menschheit – Neolithikum – Altertum – Mittelalter – "Zeitalter der Entdeckungen" – Kolonialismus – Nachkriegszeit). Im dritten Teil wird (mit dem regionalen Fokus Senegal / Westafrika) ein Überblick über gegenwärtige ent-

Veranstaltungen

wicklungs- und bildungspolitische Trends und Diskussionen erarbeitet. Im Anschluss an das Seminar besteht die Möglichkeit, an einer - privat zu finanzierenden - 4-wöchigen Studienexkursion in Senegal teilzunehmen.

Leistungsnachweis:

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP)

Dozent/in:	Prof. Dr. Jens Naumann
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Belegnummer:	061286
Thema:	Vorlesung: Internationale Bildungspolitik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; EW C1/2/4; EW D1/2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 12.00-14.00, H4
Beginn:	19.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ähnlich wie Norbert Elias charakterisierte Talcott Parsons die Entwicklungsdynamik des modernen Weltsystems seit gut zweihundert Jahren durch die Folge von drei großen Revolutionen, die sich durch ihre Diffusion im Weltsystem gegenseitig stabilisieren und verstärken: Die "demokratische Revolution" (seit gut 200 Jahren), die "industrielle Revolution" (seit gut 150 Jahren), die "Bildungsrevolution" (seit Ende des 2. Weltkriegs). Fokus der Vorlesung ist der weltweite Ausbau des modernen Bildungssystems (= gesellschaftliche Stärkung des "kognitiven Komplexes") vom Kindergarten bis zum Ausbau des Hochschulwesens und der Forschungsförderung, jahrzehntelang vorangetrieben durch die Systemkonkurrenz zwischen "Ost" und "West" (unter Einbeziehung des "Südens"), heute getrieben durch den Konkurrenzkampf der Globalisierung und die drohenden Grenzen und Folgeprobleme des Wachstums. Es wird ein Überblick gegeben über langfristige Entwicklungstrends des Bildungswesens in (Ost und West-)Deutschland in ihrer Einbettung in sich verändernde internationale und nationale gesellschaftspolitische Steuerungs- und Kontrollkonzepte, aber immer unter Verweis auf die Geschichte hinter der deutschen Geschichte.

Leistungsnachweis:

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:
Protokoll (1 LP), Klausur (zweistündig) (3 LP)

Dozent/in:	Prof. Dr. Paul Kevenhörster
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Belegnummer:	065650
Thema:	Wie erfolgreich ist die Politik? Die deutsche Bilanz im internationalen Vergleich
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2; EW L2/L3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 14.00-16.00, Sch 2
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Vorlesung sucht mit dem Instrumentarium der Policy-Analyse die Frage zu beantworten, warum wie über Ergebnisse und Wirkungen der Politik so wenig wissen. Sie zeigt Erfolgsmaßstäbe der Politik auf und erläutert international vergleichende Wirkungsbilanzen in folgenden Politikfeldern:

- o Wirtschaftspolitik
- o Entwicklungspolitik
- o Haushaltspolitik
- o Energiepolitik
- o Sozialpolitik
- o Gesundheitspolitik
- o Bildungspolitik

Au dieser Grundlage umreißt die Vorlesung Perspektiven einer zukunftsfähigen Politik und Aufgaben eines aktivierenden Staates. Dabei geht es auch um Voraussetzungen nachhaltiger Politik und um Barrieren gegen eine Politik gegen eine Politik des kurzen Zeithorizonts.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Dr. h.c. Wichard Woyke; Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Veranstaltungstyp:	Ringvorlesung
Belegnummer:	065975
Thema:	Die Zukunft der Welt. Globale Probleme und ihre Lösbarkeit
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; EW C1/2/4; EW L2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 18.00-20.00, Sch 2
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Ringvorlesung ist den Problemen gewidmet, die die ganze Menschheit angehen und die nur global gelöst werden können. Dazu gehören Umweltprobleme wie das Ozonloch, die Erderwärmung, eine potentielle Umkehrung des Golfstroms, die Zukunft der Energieversorgung, die Proliferation atomarer, biologischer und chemischer Waffen, das Machtgleichgewicht und die Spielregeln der internationalen Beziehungen und der militärischen und zivilen Konfliktregelung, der christlichen und islamischen Fundamentalismen und des von Huntington prophezeiten „Kampfes der Kulturen“. Das Programm und die Referenten werden wie bei den Ringvorlesungen in den vergangenen Jahren in einem Leporello angezeigt.

Dozent/in:	Prof. Dr. Gerhard Wittkämper
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Belegnummer:	066072
Thema:	Grundzüge der Verwaltungswissenschaft
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2; EW C2/4; EW L2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 14.00-16.00, Sch 2
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Der Gegenstand der Verwaltungswissenschaft, die öffentliche Verwaltung, ist mit einem Bündel von Herausforderungen konfrontiert: Das Modell der überkommenen Bürokratie soll u.a. durch NEW PUBLIC MANAGEMENT abgelöst werden, mit den Schwerpunkten (Naschold) Binnenmodernisierung, Demokratisierung und marktorientierte Organisationsentwicklung. Die strategischen Ziele sind Kunden- und Leistungsorientierung, Wirtschaftlichkeits- und Zielorientierung, Mitarbeiterorientierung. Parallel findet die teilweise Ablösung alter Instrumente und Arbeitsweisen statt, auf einen Teilbereich weist das Stichwort eGovernment hin. Andere Herausforderung werden durch die Stichworte Europäisierung und Internationalisierung umrissen. Die Föderalismusreform wird diese Herausforderungen ergänzen. Vor diesem Hintergrund, der nur einige der Herausforderungen andeutete, wird die Vorlesung folgende Lehreinheiten umfassen:

Gliederung:

- LE 1: Staat, Recht, Verwaltung
- LE 2: Theoriegrundlagen
- LE 3: Reformanlässe und Reformkonzepte, Föderalismusreform
- LE 4: Personal
- LE 5: Organisation und Management
- LE 6: Budget und Steuerung
- LE 7: Europäisierung
- LE 8: Internationalisierung

Literaturhinweise

Zu Beginn der Vorlesung wird eine ausführliche Leseliste verteilt. Erste wichtige Literaturhinweise:

- Blanke, B., v. Bandemer, St., Nullmeier, F., Wewer, G. (Hrsg.): Handbuch zur Verwaltungsreform. Opladen 2. Aufl. 2001;
- Schäfer, Th.: Die deutsche kommunale Selbstverwaltung in der Europäischen Union, Stuttgart 1998;
- Bogumil, J., Jann, W.: Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland, Einführung in die Verwaltungswissenschaft. Wiesbaden 2005;
- Eichhorn, P., Lenk, K., Zimmermann, G.: Verwaltungslexikon. Baden-Baden 2003;
- Naschold, F., Bogumil, J. (Hrsg.): Modernisierung des Staates. New Public Management in deutscher und internationaler Perspektive. Opladen 2000;
- Schedler, K., Proeller, I.: New Public Management, Bern 2003; Schmidt, H.-J.: Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungs-

Veranstaltungen

management, Heidelberg 2004;

• Thom, N., Ritz, A.: Public Management, Wiesbaden 2004

Dozent/in:	Prof. Dr. Gerhard Wittkämper
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Belegnummer:	066087
Thema:	Europäische Geld- und Währungspolitik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 10.00-12.00, Sch 2
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Durch die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion, die Errichtung des Europäischen Zentralbanksystems und die Einführung des Euro haben die Institutionen und Instrumentarien der Geld- und Währungspolitik, wie sie noch in vielen älteren Werken dargestellt sind, fundamentale Änderungen erfahren. Sie betreffen die Geldverfassung in Deutschland, ferner die Instrumentarien und die Durchführung der Geld- und der Währungspolitik. Dabei müssen die deutschen und europäischen Entwicklungen auch in ihrer Einbettung in das globale Finanzsystem weltweiter Unternehmen und Organisationen im Bereich von Finanzen und Währung gesehen werden. Auch diese letzteren Systeme befinden sich in Reform und Veränderung.

Gliederung

- LE 1: Grundlagen
- LE 2: Die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion
- LE 3: Das Europäische System der Zentralbanken (ESZB) und die Europäische Zentralbank (EZB)
- LE 4: Die institutionelle Arbeitsteilung Deutsche Bundesbank/Europäische Zentralbank
- LE 5: Das Instrumentarium des Eurosystems und seine Verfahren
- LE 6: Der Internationale Währungsfond IWF
- LE 7: Die Weltbankgruppe
- LE 8: Die Bank für internationalen Zahlungsausgleich BIZ
- LE 9: Gruppen und Clubs

Hinweis: Zu Beginn der Vorlesung wird eine Literaturliste verteilt. Deshalb hier nur wenige Hinweise:

1. Europäische Zentralbank, Postfach 160319, 60066 Frankfurt am Main; Internet: <http://www.ecb.int>
2. Deutsche Bundesbank, Postfach 100602, 60431 Frankfurt am Main; Internet: <http://www.bundesbank.de>
3. Literaturhinweise:
 - Görgens/Ruckriegel/Seitz: Europäische Geldpolitik. Theorie, Empirie, Praxis. Stuttgart. 4. Auflage 2004.
 - Vollmer, Uwe: Geld- und Währungspolitik. München. 2005. (das letztere wird zur Anschaffung empfohlen)

Für das Nacharbeiten wichtiger Begriffe:

- Rolf H. Hasse, Hermann Schneider, Klaus Weigelt (Hrsg.): Lexikon Soziale Marktwirtschaft. UTB 2325.

Dozent/in:	Prof. Dr. Norbert Konegen
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Belegnummer:	066125
Thema:	Grundzüge deutscher Finanzpolitik im Ordnungsrahmen der Europäischen Union – Ziele, Instrumente, Fakten, Probleme. (auch für Studierende „Studium im Alter“ geeignet).
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; EW C2/4; EW L2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 14.00-16.00, Sch 2
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Finanzpolitik beschäftigt sich mit der Frage, wie Staatseinnahmen und Staatsausgaben gestaltet werden müssen, damit die mit ihnen verfolgten Ziele verwirklicht werden können. Neben dem klassischen Ziel der Deckung des öffentlichen Finanzbedarfs

Veranstaltungen

geht es in einem prinzipiell marktwirtschaftlichen System dabei vor allem um die Allokations-, Distributions- und Stabilisierungsfunktion des Staates. Spezielle Aspekte der Finanzpolitik werden in der Fiskalpolitik (konjunktur- und wachstumspolitischer Einsatz der Staatsausgaben und Staatseinnahmen) behandelt. Vor diesem Hintergrund gewinnen für die nationalen Entscheidungen zunehmend Vorgaben des EU –EG-Vertrags sowie des Verfassungsvertrags an Bedeutung. Diese Tatbestände gilt es darzustellen, zu analysieren und zu problematisieren.

Literaturhinweise:

Blankart, Öffentliche Finanzen in der Demokratie, München 1998: 393ff.;

Peffekoven, Öffentliche Finanzen, in: Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und –politik, München 1990: 475;

Musgrave u.a., Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis 3, Tübingen 1992: 40-163;

Europäische Zentralbank, Monatsberichte: 4/02:35; 4/04:49; 8/01: 43, 11/01:59; 1/04: 12; Gutachten 05/06 des Sachverständigenrates, S. 431ff.

Dozent/in:	Dr. Ulrich Willems
Veranstaltungstyp:	Ringvorlesung
Belegnummer:	066440
Thema:	Politik und Religion
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; EW C1/2/4; EW L2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 18.00-20.00, Sch 2
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Entgegen dem sozialwissenschaftlichen common sense vom Niedergang der Religion, ihrer Verdrängung in den Bereich des Privaten und letztlich ihrem endgültigen Verschwinden ist Religion seit dem letzten Viertel des letzten Jahrhunderts auf die politische Agenda zurückgekehrt. Die Politikwissenschaft hat erst jüngst begonnen, das Verhältnis von Religion und Politik intensiver zu erforschen. Einen Schwerpunkt der Ringvorlesung bildet die gegenwärtige politikwissenschaftliche Erforschung der aktuellen Entwicklungen des Verhältnisses von Religion und Politik sowie die Reflexion des Problems, wie dieses Verhältnis unter postsäkularen Bedingungen ausgestaltet werden sollte. Ein zweiter Schwerpunkt der Ringvorlesung wird sich der Frage widmen, wie andere Disziplinen das Verhältnis von Politik und Religion diskutieren und erforschen.

Zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Minkenberg, Michael/Willems, Ulrich, (Hrsg.) (2003): Politik und Religion. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Dozent/in:	Dr. Karin Meendermann; Dr. Katrin Späte; Dirk Loerwald
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Belegnummer:	067944
Thema:	Einführung in die Sozialwissenschaften
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 14.00-16.00, Sch 5
Beginn:	19.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die drei Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sind im Rahmen des Studiums für den Sachunterrichts Teil des Bereichs Gesellschaftswissenschaften. Jede der genannten Wissenschaften hat im Laufe ihrer Entwicklung (ihrer Geschichte als Wissenschaft) spezifische Zugriffe auf Phänomene der sozialen Welt herausgebildet, mit der die Vielfalt menschlichen Handelns so reduziert wird, dass sie wissenschaftlich erfasst werden kann. Dies spiegelt sich deutlich in den Forschungsschwerpunkten und den Fachsprachen der einzelnen Disziplinen.

In der Einführung werden diese unterschiedlichen Perspektiven auf menschliches Handeln exemplarisch erarbeitet und auf ausgewählte Themen angewendet: Was heißt soziales, wirtschaftliches und politisches Handeln aus Sicht der einzelnen Disziplinen? Wie funktionieren Gesellschaft, Wirtschaft, Staat? Welche grundlegenden Erkenntnisse gibt es dazu in den Wissenschaften? Welche Forschungsinteressen und -fragen folgen aus diesen Festlegungen? Wie analysieren soziologisch, ökonomisch, politikwissenschaftlich Forschende „Familie“, „Kinder“, „Schule“ oder „Handys“? Was hat Demokratie mit Marktwirtschaft zu tun?

Basisektüre:

Eickelpasch, Rolf 1999: Grundwissen Soziologie, Stuttgart.

Veranstaltungen

Krol, Gerd-Jan/Schmid, Alfons 2002: Volkswirtschaftslehre. Eine problemorientierte Einführung.

Meyer, Thomas 2003: Was ist Politik?, Opladen.

Pollert, Achim u.a. 2004: Das Lexikon der Wirtschaft, Bonn.

1. Überblick/Verteilung Referate

2. Politisches Handeln

Politische Theorie: Demokratie: Überlegungen zur Herrschaft des Volkes.

Dozent/in:	Prof. Dr. Friso Wielenga
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Belegnummer:	210131
Thema:	Schlaglichter niederländischer Geschichte vom 16. Jahrhundert bis heute.
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 10 - 12 Uhr, S6
Beginn:	17.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Stationen der niederländischen politischen und politisch-kulturellen Geschichte von der frühen Neuzeit bis heute behandelt. Die Revolten des 16./17. Jahrhunderts, die Blütezeit der Republik der Vereinigten Niederlande im 17. Jahrhundert, der Zerfall der Republik im 18. Jahrhundert, der Weg zum liberalen Verfassungsstaat sowie die Bedeutung der Versäulung und Entsäulung im 20. Jahrhundert.

HISLSF-Link: <http://uvlsf.uni-muenster.de/qisserver/servlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wsearchv&search=2&veranstaltung.veranstid=33468>

Standardkurse

Abteilung A: Grundlagen der Politikwissenschaft/ Politisches System der BRD

Dozent/in:	HD Dr. Christiane Frantz	!!! fällt aus !!!
Veranstaltungstyp:	Standardkurs	
Belegnummer:	065535	
Thema:	Parteien und NGOs als Interessenvertretungsakteure	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Fr 08.00-10.00, 301	
Beginn:	27.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

NGOs und Parteien sind Akteure politischer Interessenvertretung – soweit die offensichtlichen Gemeinsamkeiten. Doch welche Vergleiche lassen sich darüber hinaus anstellen und gewinnbringend durchführen? Wer macht Politik in den Organisationen, welche Art von Politik wird gemacht, wie sind die Organisationen strukturiert und welche Rolle spielen die Akteure im Politikprozess auf nationaler und internationaler Ebene? Dies wird entlang zweier grundlegender Texte und mit Hilfe von kleineren Impulsreferaten erarbeitet. Hierfür wird eine Themenliste rechtzeitig ausgehängt.

Grundlagenlektüre:

Alemann, Ulrich von (2003): Das Parteiensystem der BRD. Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 395

Frantz, Christiane / Martens, Kerstin (2006): NGOs. Wiesbaden, Vs-verlag

Veranstaltungen

Dozent/in:	Nicola Nolting-Lodde
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	065740
Thema:	Öffentliches Recht I, Staatsorganisationsrecht
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 10.00-12.00, Sch 6
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Veranstaltung Öffentliches Recht I /Staatsrecht I beschäftigt sich mit den Grundzügen des Staatsorganisationsrechts. Besprochen werden die grundsätzlichen rechtlichen Strukturen des Aufbaus des Grundgesetzes und wichtiger Verfassungsorgane. Außerdem wird auf die dem Grundgesetz zugrunde liegenden Verfassungsprinzipien eingegangen. Das Grundgesetz wird dabei in Bezug zur EU-Verfassung gesetzt. Als Leistungsnachweis wird eine Klausur angeboten.

Dozent/in:	Dr. Sven-Uwe Schmitz
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	065884
Thema:	Einführung in die Politische Theorie
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Fr 11.00-13.00, Spiegelsaal
Beginn:	27.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Noch immer werden Theorien in der Politikwissenschaft häufig dazu verwendet, uns bei der Lösung von Problemen zu helfen, die wir ohne sie gar nicht hätten. In dem Seminar werden wir Theorien (sowie Methoden, Ansätze und Arbeitstechniken) kritisch daraufhin prüfen, ob und ggf. inwieweit sie uns helfen können, wissenschaftliche Antworten auf unsere Fragen zu finden. (Wie) kann ich begründen, wie etwas sein soll? (Wie) kann ich kritisieren, was ist? (Wie) kann ich verstehen, wie etwas geworden ist? (Wie) kann ich beschreiben / strukturieren / analysieren, was ist / war? (Wie) kann ich erklären, weshalb etwas so ist, wie es ist? (Wie) kann ich vorhersagen, wie etwas sein wird? (Wie) kann ich lösen, was problematisch ist? Die Fragen werden jeweils anhand eines politikwissenschaftlich relevanten Themas aus der Literatur oder des Forschungsinteresses einer Seminarteilnehmerin oder eines Seminarteilnehmers erörtert. Außerdem sind die erkenntnis-, wissenschafts- und metatheoretischen Grundlagen zu thematisieren.

Das Seminar wendet sich an Studierende im fortgeschrittenen Grundstudium bzw. Beginn des Hauptstudiums. Scheinvoraussetzung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit. Anmeldung per Email an sven-uwe.schmitz@wiesbaden.de.

Literatur: Sven-Uwe Schmitz / Klaus Schubert (Hrsg.): Einführung in die Politische Theorie und Methodenlehre. Opladen 2006.

Dozent/in:	Dr. Sven-Uwe Schmitz
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	065899
Thema:	Einführung in die Politische Ideengeschichte
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Fr 13.00-15.00, Spiegelsaal
Beginn:	27.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Frage nach dem Nutzen Politischer Ideengeschichte für den Politikwissenschaftler von heute wird unterschiedlich beantwortet: 1. Wird sie als praktische Philosophie betrieben, gleicht sie einem Lagerhaus auch für aktuelle Fragestellungen. 2. Wird sie als Sozialgeschichte betrieben, weist sie neben einem zeitgebundenen Anteil auch einen aktuellen auf. 3. Als (Begriffs-) Geschichte sensibilisiert sie für die historische Dimension unseres aktuellen Sprachwerkzeugs. 4. Sie inspiriert als Theoriegeschichte, wenn Theoreme von einst auch den derzeit gültigen Anforderungen an Wissenschaft genügen. 5. Wird sie als Frühgeschichte der Politikwissenschaft betrachtet, gleicht sie einem Museumsbesuch und dient der Allgemeinbildung. Was Politische Ideengeschichte tatsächlich zu leisten vermag, darüber wird in dem Seminar nicht zu spekulieren, sondern das wird auszutesten sein.

Das Seminar wendet sich an Studierende im fortgeschrittenen Grundstudium bzw. Beginn des Hauptstudiums.

Veranstaltungen

Scheinvoraussetzung: regelmäßige und aktive Teilnahme, Vortrag und Hausarbeit.
Anmeldung per Email an sven-uwe.schmitz@wiesbaden.de.

Dozent/in:	Dipl.-Volksw. Hermann Schmitz
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	066110
Thema:	Statistik für Politikwissenschaftler I
Teilgebietszuordnung:	Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 16.00-18.00, S 1
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In immer mehr Lebensbereichen werden wir heute mit Statistik(en) konfrontiert. Kenntnis der Statistik wird insofern wichtig für die politische Bildung. Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten, die die Statistik bietet, aber auch deren Grenzen und Probleme aufzuzeigen und so einen Überblick und Verständnis für Überlegungen und Zusammenhänge, die hinter statistischen Aussagen stehen, zu vermitteln. Entsprechend ihrer Bedeutung, Informationsträgerin besonderer Art zu sein, wird die amtliche Statistik eingehender behandelt werden.

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist durch eine abschließende Klausur möglich.

Einführende Literatur:

Mayer, Horst: Beschreibende Statistik. 3., überarbeitete Auflage. München 1995.

Bleymüller, Joseph/ Gehlert, Günther/ Gülicher, Herbert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. 12. Auflage. München 2000.

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	066201
Thema:	Politikwissenschaftliche Dimensionen der Ökonomie
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 08.00-10.00, Sch 2
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Lehrveranstaltung gibt den Studierenden einen Überblick über inhaltliche, institutionelle und prozessorientierte Grundfragen der Wirtschaftswissenschaft. Schwerpunktartig werden volks- und betriebswirtschaftliche, wirtschaftspolitische, finanzwissenschaftliche und umweltökonomische Aspekte behandelt (nähere Informationen dazu auf der Website des Veranstalters).

Einführende Literatur: Mankiw, N.G. (2004): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 3. überarb. Aufl. Stuttgart. – Erlei, M. u.a. (1999): Neue Institutionenökonomik. Stuttgart.

Abteilung B: Vergleichende Politikwissenschaft

Dozent/in:	HD Dr. Christiane Frantz	!!! fällt aus !!!
Veranstaltungstyp:	Standardkurs	
Belegnummer:	065535	
Thema:	Parteien und NGOs als Interessenvertretungsakteure	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Fr 08.00-10.00, 301	
Beginn:	27.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

NGOs und Parteien sind Akteure politischer Interessenvertretung – soweit die offensichtlichen Gemeinsamkeiten. Doch welche Vergleiche lassen sich darüber hinaus anstellen und gewinnbringend durchführen? Wer macht Politik in den Organisationen, welche Art von Politik wird gemacht, wie sind die Organisationen strukturiert und welche Rolle spielen die Akteure im Politikprozess auf nationaler und internationaler Ebene? Dies wird entlang zweier grundlegender Texte und mit Hilfe von

Veranstaltungen

kleineren Impulsreferaten erarbeitet. Hierfür wird eine Themenliste rechtzeitig ausgehängt.

Grundlagenlektüre:

Alemann, Ulrich von (2003): Das Parteiensystem der BRD. Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 395

Frantz, Christiane / Martens, Kerstin (2006): NGOs. Wiesbaden, Vs-verlag

Dozent/in:	Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	065980
Thema:	Migration und Integration in der globalisierten Welt
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; LBSU C3/4; EW C1/2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 14.00-16.00, 301
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Während die Weltwirtschaft immer mehr integriert wird und die Kommunikation offener wird, halten die Nationalstaaten nach wie vor an der Kontrolle ihrer Grenzen für Menschen fest. Gleichwohl nehmen die Migrationsbewegungen zu, zwei Prozent der Weltbevölkerung leben nicht in dem Land, in dem sie geboren sind. In dem Standardkurs geht es um Migrationen aus wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Gründen, um die Mechanismen der Anwerbung, Abwehr und Integration, um die demographischen Ungleichgewichte in der Welt und die Perspektiven der nächsten Jahrzehnte. Einbezogen werden die wichtigsten Regionen der Welt (Europa, Amerika, Ostasien, Südostasien, Naher Osten, Afrika) und ihre Migrationsregime.

Empfohlene Lektüre: Global Commission on International Migration (CGIM), Migration in einer interdependenten Welt: Neue Handlungsprinzipien. Bericht der Weltkommission für internationale Migration, Oktober 2005, Berlin: Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, ISBN 3-923702-99-X, kostenlos, www.dgvm.de, www.bamf.de, www.rita-suessmuth.de. Englische Originalfassung: www.gcim.org; Dietrich Thränhardt/ Uwe Hunger (Hg.) Migration im Spannungsfeld von Globalisierung und Nationalstaat, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 2003.

Abteilung C: Internationale Beziehungen

Dozent/in:	HD Dr. Christiane Frantz
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	065516
Thema:	Europäische Integration und europäisches Regieren
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 16.00-18.00, 103
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Seminar vermittelt – auch als Standardkurs – Kenntnisse über Grundidee, Integrationsgeschichte, Integrationstheorie, Aufbau und Funktion der Europäischen Union. Darüber hinaus werden der Politikprozess und die exemplarische Analyse einzelner Politikfelder analysiert mit dem Ziel, das Regieren im Mehrebenensystem systematisch zu erfassen. Eine Referatsliste wird frühzeitig ausgehängt.

Standardlektüre: Kohler-Koch, Beate / Conzelmann, Thomas / Knodt, Michèle: Europäische Integration - Europäisches Regieren. Wiesbaden 2004

Dozent/in:	Dr. Sven Gareis
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	065569
Thema:	Deutschlands Außen- und Sicherheitspolitik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Veranstaltungen

Der Standardkurs führt in die Grundlagen deutscher Außen- und Sicherheitspolitik ein. Nach den erforderlichen begrifflichen Klärungen wird auf die Selbstbilder und Handlungsmaximen Deutschlands im Spannungsverhältnis zwischen Zivil-, Wirtschaft- und Militärmacht eingegangen, bevor dann Konstanten und Veränderungen deutscher Außen- und Sicherheitspolitik vor dem Hintergrund der Wiedervereinigung und neuer globaler Herausforderungen analysiert werden.

Die Betrachtung konkreter Handlungsfelder wird eingeleitet durch die Diskussion deutscher Interessen sowie der Schwerpunkte und präferierten Themen im Bereich der Außen- und Sicherheitspolitik. Danach wird das deutsche Engagement im Rahmen von EU, NATO, UNO und im Kampf gegen den transnationalen Terror einer eingehenden Untersuchung unterworfen. Den Analysen folgen perspektivische Überlegungen zu Fragen der deutschen Rolle bei der Erneuerung der transatlantischen Beziehungen sowie der Förderung multinationaler Strukturen in der globalen Politik.

Bemerkung:

Der Kurs wird als Blockseminar durchgeführt.

Dazu findet am Do 13.07.2006 von 11 Uhr bis 13 Uhr im Raum 365 eine Einführungsveranstaltung statt, in der neben der Seminarbesprechung auch die Referatsthemen verteilt werden.

Blockseminar: Beginn Donnerstag 12. Oktober 2006, 09.00 Uhr c.t. bis Samstag 14. Oktober 2006 bis 12.45 Uhr im F-Haus Seminarraum 106/107.

Dozent/in:	Prof. Dr. Rüdiger Robert
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	065808
Thema:	Der Nahe und Mittlere Osten - Aktuelle Konflikte
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 08.00-10.00, 301
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Behandelt werden folgende Themen:

01. Geschichte des israelisch-arabisch-palästinensischen Konflikts
02. Ansätze zur Lösung des israelisch-arabisch-palästinensischen Konflikts
03. Der Libanon-Konflikt
04. Golfkrieg I: Der iranisch-irakische Konflikt
05. Golfkrieg II: Der Kuwait-Konflikt
06. Golfkrieg III: Die amerikanisch-britische Intervention
07. Der Kurden-Konflikt
08. Die Islamische Republik Iran
09. Der Afghanistan-Konflikt
10. Das Al-Qaida Netzwerk
11. Rohstoffkonflikt: Öl
12. Rohstoffkonflikt: Wasser
13. Rüstung im Nahen und Mittleren Osten

Das Proseminar wendet sich an Studierende, die sich erstmals mit der Region des Nahen und Mittleren Ostens befassen. Gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

Zum Scheinerwerb sind neben regelmäßiger Teilnahme an der Lehrveranstaltung die Anfertigung einer Referates und eines Arbeitspapiers Pflicht.

Literaturhinweise: Steinbach, Udo / Robert, Rüdiger (Hrsg.): Der Nahe und Mittlere Osten, Bd. 1: Grundlagen, Strukturen und Problemfelder, Opladen 1988; Koszinowski, Thomas / Mattes, Hanspeter (Hrsg.): Nahost. Jahrbücher 1988 ff., Opladen 1989 ff.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Dr. Bernhard Rinke
Veranstaltungstyp:	Standardkurs
Belegnummer:	066178
Thema:	Einführung in die Sicherheitspolitik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts sieht sich die internationale Gemeinschaft mit zahlreichen alten und neuen sicherheitspolitischen Problemstellungen und Herausforderungen konfrontiert. Vor diesem Hintergrund vermittelt der Standardkurs theoretisch fundierte sicherheitspolitische Grundkenntnisse sowie einen Überblick über die Entwicklung der einschlägigen Forschung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Beschäftigung mit unterschiedlichen Prozessen (z.B. Kriegen, Kriegstypen und Kriegsursachen), Herausforderungen (z.B. durch den internationalen Terrorismus oder „failing states“), Instrumenten (z.B. Interventionen) und Akteuren (UNO, NATO, EU und OSZE).

Scheinanforderungen:

Aktive Teilnahme, Ausarbeitung eines Referates und schriftliche Hausarbeit

Vorbesprechung: 19.10.2006 von 16-18 Uhr Spiegelsaal

Block: Raum 301: 26.01.2007 14-18; 27.01.2007 9-18; 28.01.2007 9-18

Grundkurse

Dozent/in:	Prof.Dr. Klaus Schubert
Veranstaltungstyp:	Grundkurs Vorlesung
Belegnummer:	065903
Thema:	Grundkurs I: Einführung in die Politikwissenschaft
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2/3; EW LC/LD; Gym/Ges; BK
SWS:	4
Zeit, Ort:	Di 10.00-12.00, Aula am Aasee
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Diese Lehrveranstaltung soll den Studierenden in den Anfangssemestern eine Einführung in die Grundlagen des Faches Politikwissenschaft als Basis für das weitere Studium vermitteln. Grundbegriffe, Methoden und Theorien der Politikwissenschaft werden ebenso vorgestellt wie unterschiedliche Politikfelder (politische Philosophie, Innenpolitik, internationale Politik, Europapolitik und politische Ökonomie). Politische Sozialisation sowie eine Einführung in die Policy-Analyse bilden weitere Schwerpunkte.

Einführende Literatur: Frantz, Christiane/ Schubert, Klaus (Hrsg.), 2005: Einführung in die Politikwissenschaft, Münster.

Dozent/in:	Prof. Dr. Rüdiger Robert
Veranstaltungstyp:	Grundkurs Vorlesung
Belegnummer:	065774
Thema:	Grundkurs II: Bundesrepublik Deutschland: Politisches System und Globalisierung
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; LBSU B1/3 C3/4; EW D3 C4; EW LC/LD; GHRGe; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	4
Zeit, Ort:	Di 08.00-10.00, Sch 5
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Veranstaltungen

Folgende Themen werden behandelt:

1. Politisches System und Globalisierung – Begriffsklärungen
2. Globalisierung als Herausforderung des politischen Systems
3. Politisches System, Europa und Globalisierung
4. Grundgesetz und Globalisierung
5. Marktwirtschaft und Globalisierung
6. Sozialstaat und Globalisierung
7. Politische Kultur und Globalisierung
8. Parlamentarische Demokratie unter dem Vorzeichen der Globalisierung
9. Föderalismus, Gemeinden und Globalisierung
10. Globalisierung als kommunales Projekt
11. Bundesverfassungsgericht, europäische und internationale Gerichtsbarkeit
12. Kommunikation, neue Medien und Globalisierung
13. Parteien, politisches System und Globalisierung
14. Transnationale Unternehmen und politisches System
15. Internationale Organisationen, politisches System und Globalisierung
16. Bürgergesellschaft und Globalisierung

Neben der Vorlesung ist die Teilnahme an einem Tutorium verpflichtend. Der Scheinerwerb erfolgt durch Klausur und erfolgreichen Abschluss des Tutoriums. Die Vorlesung ist als Power-Point-Präsentation im Internet abrufbar.

Es wird ein intensives Literatur-Studium neben der Vorlesung und dem Kolloquium erwartet. Spezielle Literaturhinweise werden im Kolloquium gegeben.

Basisliteratur: Robert, Rüdiger (Hrsg.): Bundesrepublik Deutschland - politisches System und Globalisierung - eine Einführung, Münster u.a. 32003.

Dozent/in:	Prof. Dr. Susanne Feske
Veranstaltungstyp:	Grundkurs
Belegnummer:	065497
Thema:	Grundkurs III: Internationale Politik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2/3; EW LC/LD; Gym/Ges; BK
SWS:	4
Zeit, Ort:	Mo 08.00-10.00, Sch 6
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Grundkurs soll das Basiswissen für die Teildisziplin Internationale Beziehungen vermittelt werden. Zu diesem Zweck wird nach unterschiedlichen Zugängen zum Verständnis Internationaler Politik unterschieden: Akteure (Staat, NGOs...), Prozesse (Integration, Globalisierung, Krieg...) und Strukturen (Anarchie, Interdependenz, Mächtegleichgewicht...). Dabei geht es zum einen um die Vermittlung theoretischer Grundkenntnisse als auch um deren Anwendung auf empirische Beispiele.

Literatur: Baylis, John/Smith, Steve (Hrsg.): The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations. Oxford: Oxford University Press. 2005.

Dozent/in:	Dr. Ulrich Willems
Veranstaltungstyp:	Grundkurs
Belegnummer:	066106
Thema:	Grundkurs IV: Vergleichende Politikwissenschaft
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; EW LC/LD; Gym/Ges; BK
SWS:	4
Zeit, Ort:	Mo 14.00-16.00, Sch 5
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Der Grundkurs führt in die Fragen und Gegenstände, die Methoden und Ansätze der Vergleichenden Politikwissenschaft ein.

Veranstaltungen

Der Grundkurs besteht aus einer zweistündigen Vorlesung, einem zweistündigen Tutorium und einem Lektüreprogramm. Im Zentrum der Vorlesung steht der weltweite Vergleich zentraler Institutionen und Prozesse politischer Systeme. Die Tutorien widmen sich dagegen einzelnen Ländern wie den USA, Japan, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Italien und der Schweiz. Die Einteilung der Tutorien erfolgt im Anschluss an die erste Vorlesung. Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Tutorium, die Lektüre der Basistexte, der erfolgreiche Abschluss des Tutoriums (u.a. Referat) und das Bestehen der Klausur.

Zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Lauth, Hans J., (Hrsg.) (2006): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Studium Fundamentale

Dozent/in:	Andrea Schröder
Veranstaltungstyp:	Seminar
Belegnummer:	066599
Thema:	Arbeitstechniken und Internetkompetenz (BA Economics and Law)
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	3
Zeit, Ort:	Di 14.00 – 16.00 & Do 15.00 - 16.00, Sopo-Pool (501)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Für BA Economics and Law

Zusätzlich für Wiederholer der alten Kurse "Arbeits- und Präsentationstechniken" sowie "Computer- und Internetkompetenz"

Dozent/in:	Andrea Schröder
Veranstaltungstyp:	Seminar
Belegnummer:	066584
Thema:	Arbeitstechniken und Internetkompetenz (BA Politik und Wirtschaft)
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	3
Zeit, Ort:	Di 16.00 – 18.00 & Do 14.00 – 15.00, SoPo-Pool (501)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Für BA Politik und Wirtschaft

Zusätzlich (1. Semester) freigegeben für Wiederholer der alten Kurse "Arbeits- und Präsentationstechniken" sowie "Computer- und Internetkompetenz"

Dozent/in:	Franz-Helmut Richter
Veranstaltungstyp:	Seminar
Belegnummer:	066570
Thema:	Arbeitstechniken und Internetkompetenz (Politik und Recht)
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	3
Zeit, Ort:	Mo 14.00 – 16.00 & Do 09.00 - 10.00, SoPo-Pool (503)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Der Termin für den zusätzlichen Block wird noch bekannt gegeben.

Für BA Politik und Recht

Zusätzlich auch freigegeben für (1.Semster) Wiederholer der alten Kurse "Arbeits- und Präsentationstechniken" sowie "Computer- und Internetkompetenz"

Veranstaltungen

Dozent/in:	Matthias Kortmann	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Seminar	
Belegnummer:	066531	
Thema:	Wissenschaftliches Arbeiten in der Politikwissenschaft - Grundkompetenzen	
Teilgebietszuordnung:		
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Mo 14.00-16.00 Uhr, 103	
Beginn:	23.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Seminar richtet sich an Studierende der ersten Semester. Es hat einen Übungscharakter bezogen auf die fachspezifisch notwendigen Arbeitstechniken und vermittelt darüber hinaus eine Einführung in methodische Grundbegriffe sowie die Operationalisierung eigener Untersuchungsfragen.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Franz-Helmut Richter	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Seminar	
Belegnummer:	066489	
Thema:	Arbeitstechniken und Internetkompetenz (BA Politik und Wirtschaft) Gruppe 2	
Teilgebietszuordnung:		
SWS:	3	
Zeit, Ort:	Mi 14-16 & Do 10-11; SoPo-Pool	
Beginn:		

Inhaltliche Schwerpunkte:

Veranstaltungen

Dozent/in:	Uwe Rasch
Veranstaltungstyp:	Seminar
Belegnummer:	066565
Thema:	Presentation Skills Gruppe 1
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

10.-12. und 24.-26.11.06 für Politik und Recht (je nach Verlauf evtl. nur jeweils 2 Tage) Raum 103

Dozent/in:	Uwe Rasch
Veranstaltungstyp:	Seminar
Belegnummer:	066550
Thema:	Presentation Skills Gruppe 2
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

3.-5. und 17.-19.11.2006 für Economics and Law (je nach Verlauf evtl. nur jeweils 2 Tage) Raum 103

Dozent/in:	
Veranstaltungstyp:	Praktikum
Belegnummer:	066288
Thema:	Praktikumsbericht
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	
Zeit, Ort:	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Praktikum dient der stärkeren Verzahnung von universitärer Ausbildung und beruflicher Praxis. Im Studium erworbene Kenntnisse sollen zur Anwendung kommen und auf der Basis der erworbenen Erfahrungen sollen die weitere Studienausrichtung und das angestrebte Berufsfeld reflektiert werden.

Praktikum im B2F:

- bescheinigte Teilnahme an einer berufsorientierenden Veranstaltung speziell für Politikwissenschaftler (z.B. organisiert durch den Förderverein des IfPol, den Career Service etc.)
- Praktikum von mindestens 4 Wochen bzw. 150 Arbeitsstunden für die Anrechnung auf die Allgemeinen Studien bzw. von mindestens 6 Wochen bzw. 220 Arbeitsstunden bei Anrechnung auf das Forschungsmodul
- Praktikumsbericht von ca. 10 Seiten Länge; es gelten die formalen Anforderungen einer Hausarbeit
- Bei Anrechnung auf die Allgemeinen Studien: Beschreibung des Praktikumsgebers, Beschreibung der konkreten Tätigkeiten während des Praktikums, Reflexion über den Stellenwert der universitären Ausbildungsinhalte und Anregungen zur weiteren Entwicklung der universitären Ausbildungsinhalte.
- Bei Anrechnung auf das Forschungsmodul: Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, die in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Praktikum steht. Die Fragestellung ist vor Aufnahme des Praktikums mit der oder dem prüfungsberechtigten Lehrenden, die oder der den Bericht bewerten soll, abzusprechen.
- Der Praktikumsbericht wird von einer oder einem prüfungsberechtigten Lehrenden korrigiert, benotet und mit 5 LP angerechnet.

Praktikum im Studiengang „Politik und Wirtschaft“ bzw. „Politik und Recht“

- Praxisphasen von insgesamt 12 Wochen Länge (ca. 450 Arbeitsstunden), aufteilbar in einzelne Blöcke von mindestens 4 Wochen Länge (ca. 150 Arbeitsstunden)
- Praktikumsbericht von ca. 10 Seiten (ca. 3000 Wörtern) bei Praktika von 4-8 Wochen bzw. von ca. 15 Seiten (ca. 4.500 Wörtern) bei Praktika von 9-12 Wochen Länge; es gelten die formalen Anforderungen einer Hausarbeit
- Der Praktikumsbericht muss den Anforderungen der Praktikumsordnung entsprechen: Beschreibung des Praktikumsgebers, Beschreibung der konkreten Tätigkeiten während des Praktikums, Reflexion über den Stellenwert der universitären Ausbildungsinhalte und Anregungen zur weiteren Entwicklung der universitären Ausbildungsinhalte

Veranstaltungen

- Der Praktikumsbericht ist spätestens vier Wochen nach Ende des Praktikums einzureichen und wird von den Studiengangsbeauftragten der Studiengänge gelesen und bepunktet.

Praktikum im Magisterstudiengang

- Praktikum von 6 bis 8 Wochen Länge
- Praktikumsbericht von etwa 25 Seiten Länge; es gelten die formalen Anforderungen einer Hausarbeit
- Inhaltlich setzt sich der Praktikumsbericht aus einer Beschreibung des Praktikumsgebers und der Tätigkeit einerseits und einer wissenschaftlichen Ausarbeitung andererseits zusammen. Die Fragestellung ist vor Aufnahme des Praktikums mit der oder dem prüfungsberechtigten Lehrenden, die oder der den Bericht bewerten soll, abzusprechen. Einen Leitfaden dazu finden Sie auf der Homepage des IfPol im Downloadbereich.
- Der Praktikumsbericht wird von einer oder einem prüfungsberechtigten Lehrenden korrigiert, benotet und mit 12 LP versehen.

Praktikum im Doppeldiplom-Studiengang Europastudien (Münster-Lille)

- Praktikum von 6 bis 8 Wochen Länge
- Die deutschen Studierenden absolvieren das Praktikum nach dem dritten Studienjahr in Frankreich in der Zeit zwischen dem 15. Juni und 15. Oktober bei Verwaltungen, Unternehmen und anderen Einrichtungen
- Die französischen Studierenden absolvieren das Praktikum nach dem dritten Studienjahr in Deutschland in der Zeit zwischen dem 15. Juli und dem 15. Oktober bei Verwaltungen, Unternehmen und anderen Einrichtungen
- Über den Verlauf des und die Erfahrungen aus dem Praktikum ist ein Bericht von 10 bis 15 Seiten Länge anzufertigen. Es gelten die formalen Vorgaben für Seminararbeiten. Der Bericht ist beim Prüfungsausschuss einzureichen.
- Für Praktikum und Bericht werden insgesamt 13 Leistungspunkte vergeben.
- Für die Erstellung des Berichts gelten weiterhin die Empfehlungen des Leitfadens, den Sie im Downloadbereich des IfPol finden.

Praktikum im Doppeldiplom-Studiengang Europastudien (Münster-Klausenburg)

- Praktikum von mindestens 6 Wochen Dauer
- Studierende, die ihr Studium in Münster begonnen haben, absolvieren das Praktikum nach dem dritten Studienjahr in Rumänien in der Zeit zwischen dem 15. Juni und dem 1. Oktober bei Verwaltungen, Unternehmungen oder an anderen Einrichtungen mit europapolitischem Schwerpunkt.
- Studierende, die ihr Studium in Münster begonnen haben, absolvieren das Praktikum nach dem dritten Studienjahr in Rumänien in der Zeit zwischen dem 15. Juni und dem 1. Oktober bei Verwaltungen, Unternehmungen oder an anderen Einrichtungen mit europapolitischem Schwerpunkt.
- An die Stelle eines mindestens sechswöchigen Praktikums kann auch eine Abfolge kürzerer Teilpraktika im Gesamtumfang von mindestens sechs Wochen Dauer treten.
- Über das Praktikum ist ein Praktikumsbericht von 10 bis 15 Seiten Länge anzufertigen. Es gelten die formalen Vorgaben für Seminararbeiten. Der Bericht ist beim Prüfungsausschuss einzureichen.
- Für das Praktikum werden 15 Leistungspunkte vergeben. Tritt an die Stelle des Praktikums eine Abfolge kürzerer Teilpraktika, wird die Gesamtsumme der Leistungspunkte auf die Teilpraktika nach Maßgabe ihrer Dauer aufgeteilt.
- Für die Erstellung des Berichts gelten weiterhin die Empfehlungen des Leitfadens, den Sie im Downloadbereich des IfPol finden.

Statistikurse

Dozent/in:	Dipl.-Volksw. Hermann Schmitz
Veranstaltungstyp:	Methodenseminar
Belegnummer:	066110
Thema:	Statistik für Politikwissenschaftler I
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 16.00-18.00, S 1
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Veranstaltungen

In immer mehr Lebensbereichen werden wir heute mit Statistik(en) konfrontiert. Kenntnis der Statistik wird insofern wichtig für die politische Bildung. Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten, die die Statistik bietet, aber auch deren Grenzen und Probleme aufzuzeigen und so einen Überblick und Verständnis für Überlegungen und Zusammenhänge, die hinter statistischen Aussagen stehen, zu vermitteln. Entsprechend ihrer Bedeutung, Informationsträgerin besonderer Art zu sein, wird die amtliche Statistik eingehender behandelt werden.

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist durch eine abschließende Klausur möglich.

Einführende Literatur:

Mayer, Horst: Beschreibende Statistik. 3., überarbeitete Auflage. München 1995.
Bleymüller, Joseph/ Gehlert, Günther/ Gülicher, Herbert: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. 12. Auflage. München 2000.

Dozent/in:	Marko Heyse
Veranstaltungstyp:	Methodenseminar
Belegnummer:	066197
Thema:	Statistik 1
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 11.00-12.00, Sch 2
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Im ersten Teil der auf zwei Semester angelegten Lehrveranstaltung werden folgende Themen besprochen:

- Zugänge zur Statistik
- Grundlegende Begriffe der Statistik
- uni- und bivariate Verteilungen
- Lagemaße
- Streuungsmaße
- Konzentrationsmaße
- nominale, ordinale und metrische Zusammenhangsmaße

Neben der Vermittlung der Theorie statistischer Fragen soll in dieser Veranstaltung auch die Interpretation von Statistikmaterial aus Presse und Wissenschaft sowie der Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS geübt werden.

Scheinanforderungen

- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen (sowohl Lehrveranstaltung als auch Tutorium)
- Klausur am Ende des Semesters

Bemerkung

Der auf zwei Semester angelegte Kurs zur Statistikausbildung besteht aus einer einstündigen Lehrveranstaltung und einem einstündigen Tutorium, in dem die Inhalte der Lehrveranstaltung vertieft werden. Die Termine der voraussichtlich fünf Tutorien werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben, in der auch die Verteilung auf die Tutorien stattfinden wird.

Literaturhinweise

Bleymüller, Josef/ Günther Gehlert/ Herbert Gülicher: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. München: Vahlen 2004
Calhoun, Craig: Methoden der Sozialforschung, in: Hans Joas (Hg.): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/ New York: Campus 2003. S. 39-61
Diaz-Bone, Rainer: Statistik für Soziologen. Konstanz: UVK 2006
Fahrmeir, Ludwig et al.: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse. Berlin u. a.: Springer 2004
Krämer, Walter: So lügt man mit Statistik, München: Piper 2000
Kromrey, Helmut: Empirische Sozialforschung, Opladen: Leske+Budrich 2006
Kühnel, Steffen-M./ Dagmar Krebs: Statistik für die Sozialwissenschaften. Reinbek: Rowohlt 2004
Müller-Benedict, Volker: Grundkurs Statistik in den Sozialwissenschaften. Wiesbaden: WDV 2003
Schnell, Rainer/ Paul B. Hill/ Elke Esser: Methoden der empirischen Sozialforschung. München/ Wien: Oldenbourg 2005

Surftipp

ILMES - Internet-Lexikon der Methoden der empirischen Sozialforschung:
<http://www.lrz-muenchen.de/~wlm/ilmes.htm>

Veranstaltungen

Dozent/in:	Marko Heyse
Veranstaltungstyp:	Methodenseminar
Belegnummer:	066379
Thema:	Statistik 2
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 18.00-19.00, 103
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Im zweiten Teil der auf zwei Semester angelegten Lehrveranstaltung werden folgende Themen besprochen:

- Vertiefung der Inhalte von Statistik I
- Umgang mit klassifizierten Daten
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Schätz- und Testverfahren
- Verfahren der Stichprobenziehung
- Signifikanztests
- Trivariate Statistik
- Ausblick auf die multivariate Statistik

Neben der Vermittlung der Theorie statistischer Fragen soll in dieser Veranstaltung auch die Interpretation von Statistikmaterial aus Presse und Wissenschaft sowie der Umgang mit dem Statistikprogramm SPSS vertieft werden.

Scheinanforderungen

- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen (sowohl Lehrveranstaltung als auch Tutorium)
- Klausur am Ende des Semesters

Bemerkung

Der auf zwei Semester angelegte Kurs zur Statistikausbildung besteht aus einer einstündigen Lehrveranstaltung und einem einstündigen Tutorium, in dem die Inhalte der Lehrveranstaltung vertieft werden. Die Termine der voraussichtlich zwei Tutorien werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben, in der auch die Verteilung auf die Tutorien stattfinden wird.

Literaturhinweise

Bortz, Jürgen: Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin u. a.: Springer 2005

Bleymüller, Josef/ Günther Gehlert/ Herbert Gülicher: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler. München: Vahlen 2004

Diaz-Bone, Rainer: Statistik für Soziologen. Konstanz: UVK 2006

Fahrmeir, Ludwig et al.: Statistik. Der Weg zur Datenanalyse. Berlin u. a.: Springer 2004

Kühnel, Steffen-M./ Dagmar Krebs: Statistik für die Sozialwissenschaften. Reinbek: Rowohlt 2004

Müller-Benedict, Volker: Grundkurs Statistik in den Sozialwissenschaften. Wiesbaden: WDV 2003

Surftipp

ILMES - Internet-Lexikon der Methoden der empirischen Sozialforschung:

<http://www.lrz-muenchen.de/~wlm/ilmes.htm>

Methodenkurse

Dozent/in:	Dr. Markus Bresinsky
Veranstaltungstyp:	Methodenseminar
Belegnummer:	065430
Thema:	Modellbildung und Simulation – Computergestützte Analyse von Akteuren, Strukturen und Prozessen
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Veranstaltungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Komplexe politische Phänomene benötigen eine prozessorientierte und integrierende Sichtweise der empirischen und theoriegeleiteten Analyse. Dafür werden Werkzeuge und Methoden nötig, die über rein statistische Verfahren hinausgehen. Ziel dieses Blockseminars wird es sein, das politische Phänomen des Terrorismus mit Hilfe eines computer- und rollenspielgestützten Multiagentenansatzes zu analysieren. Ein Schwerpunkt des Methodenseminars liegt auf der Anwendung von Software zur Modellbildung und Simulation komplexer Problemstellungen. Im Seminar wird die freie PLE Version von Vensim (<http://www.vensim.com/freedownload.html>) eingesetzt. Eine Vorbereitung auf den Einsatz und die Bedienung von Vensim sind hilfreich.

Termine:

Vorbesprechung: 18.10.2006 13.00 -16.00 s.t. Spiegelsaal

Blockveranstaltung: 08.12.2006 von 14-19 Uhr+09.12.2006+10.12.2006 jeweils von 9-19 Uhr Raum 301

Kontakt: bresinsky@iabg.de

Literatur:

Dörner, Dietrich: Die Logik des Mißlingens. Strategisches Denken in komplexen Situationen, Hamburg 1997.
Gilbert, Nigel & Klaus G. Troitzsch (1999): Simulation for the Social Scientist. Buckingham.
Herz, Dietmar & Andreas Blätte (2000): Simulation und Planspiel in den Sozialwissenschaften. Eine Bestandsaufnahme der internationalen Diskussion. Münster.

Hoffman, Bruce (2002): Terrorismus - Der unerklärte Krieg. Neue Gefahren politischer Gewalt. 4. Aufl.. Frankfurt a.M.: Fischer.

Münkler, Herfried (2004): Die neuen Kriege. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Napoleoni, Loretta (2004): Die Ökonomie des Terrors. Auf den Spuren der Dollars hinter dem Terrorismus. München: Kunstmann.

Sageman, Marc (2004): Understanding Terror Networks. Philadelphia: University of Pennsylvania Press.

Vester, Frederic(2003): Die Kunst vernetzt zu denken. Ideen und Werkzeuge für einen neuen Umgang mit Komplexität. 3. Aufl.. München.

Dozent/in:	HD Dr. Christiane Frantz
Veranstaltungstyp:	Methodenseminar
Belegnummer:	065554
Thema:	Methoden empirischer Sozialforschung
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 17.00-18.00, Sch 2
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In einer einstündigen Vorlesung plus Übung werden wesentliche Kriterien und wissenschaftstheoretische Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung vermittelt. Studierende sollen auch im Kern einen Einblick in das qualitative Methodenrepertoire erhalten, das in den Sozialwissenschaften verstärkt angewendet wird. Im Rahmen der Übung wird vor allem der fachwissenschaftliche Anwendungsbezug hergestellt. Ein Reader zur Veranstaltung bietet die Basislektüre.

Dozent/in:	Dr. Uwe Hunger
Veranstaltungstyp:	Methodenseminar
Belegnummer:	066235
Thema:	„Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten“ (Begleitseminar zum Hauptseminar “Sozialwissenschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern”)
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. - Vorbes.: 5.2.2007 9 Uhr Spiegelsaal;Block:26.3.-30.3.2007 Raum 103
Beginn:	18.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In dem Seminar wird das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten geübt. Dies geschieht am Beispiel der Hausarbeiten, die die Teilnehmer im Rahmen des Hauptseminars “Sozialwissenschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern” schreiben müssen. Behandelt werden u.a. Fragen des Aufbaus, Inhalts, Stils und der Form wissenschaftlicher Arbeiten. Zugelassen sind nur Teilnehmer des Hauptseminars “Sozialwissenschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern”.

Veranstaltungen

Dozent/in:	HD Dr. Christiane Frantz	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Methodenseminar	
Belegnummer:	065736	
Thema:	Seeking Success, Methodenausbildung in Münster, Empirische Forschung mit Leitfadeninterviews	
Teilgebietszuordnung:		
SWS:		
Zeit, Ort:	Blockterm. -	
Beginn:		

Inhaltliche Schwerpunkte:
Methodenschule "Seeking Success, Methodenausbildung in Münster, Empirische Forschung mit Leitfadeninterviews"
(9. bis 12.10.2006) im Franz Hitze Haus

Übungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Dr. h.c. Wichard Woyke
Veranstaltungstyp:	Übung
Belegnummer:	066068
Thema:	Das politische System Deutschlands
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 14.00-16.00, 301
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Diese Lehrveranstaltung richtet sich ausschließlich an ausländische Studierende. Es wird ein Überblick über die Institutionen des politischen Systems Deutschlands vermittelt, wobei politische Akteure wie Bundestag, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht, Parteien, aber auch die Rolle der Medien im politischen Prozess untersucht werden. Grundlage für die Arbeit in dieser Veranstaltung sind folgende Bücher: Uwe Andersen/Wichard Woyke (Hrsg.) 2003: Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 5. Auflage 2003, Opladen; Klaus von Beyme: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 10. aktualisierte Auflage, Wiesbaden 2004; Arno Kappler (Redaktion): Tatsachen über Deutschland, Frankfurt/M. 1999.

Dozent/in:	Karen Radtke
Veranstaltungstyp:	Übung
Belegnummer:	066240
Thema:	Einführung in die EDV für Doppeldiplomstudierende I - Gruppe1
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vorbesprechung: 19.10.2006, 8 Uhr im SoPo-Pool.

Dozent/in:	Karen Radtke
Veranstaltungstyp:	Übung
Belegnummer:	066254
Thema:	Einführung in die EDV für Doppeldiplomstudierende I - Gruppe2
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vorbesprechung: 19.10.2006, 8 Uhr im SoPo-Pool.

Seminare zur Didaktik und Bildungspolitik

Dozent/in:	Susanne In der Smitten	!!! fällt aus !!!
Veranstaltungstyp:	Seminar	
Belegnummer:	066474	
Thema:	Politik: Regeln für das Zusammenleben von Menschen	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II D1/2	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Di 10.00-12.00, 613	
Beginn:	24.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Seminar zu den Themenbereichen des Sachunterrichts / Lernfeld zur sozial- und kulturwissenschaftlichen Perspektive

Als zentrale Funktion von Politik wird in der Fachliteratur oft angegeben, verbindliche Regeln für das Zusammenleben von Menschen innerhalb eines Gemeinwesens zu schaffen. Dies ist angesichts der Verschiedenheit der Menschen, ihrer unterschiedlichen Herkunft und Lebensumstände und ihrer vielfältigen Meinungen kein leichtes Unterfangen. Vielmehr werden verdeckte oder offene Konflikte und immer wieder auch Fragen von Gerechtigkeit und Gemeinwohlvorstellungen berührt. An aktuellen Konfliktlinien (z.B. Armut und Reichtum, kulturelle Konflikte, Generationenkonflikte) soll deutlich werden, wie politischer Regelungsbedarf entsteht und welche Bearbeitungsprozesse sich vollziehen.

Vor allem aber wird die Frage aufgeworfen, wie aktuelle politische Fragestellungen für Schüler verschiedener Altersstufen verständlich aufgearbeitet werden können. Dabei werden Verbindungen der Politikwissenschaft zu anderen Sozial- und Gesellschaftswissenschaften deutlich.

- **Leistungsanforderungen: z.B.**

- 1 LP: Teilnahme
- 2 LP: Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. Kurzreferat, Protokoll)
- 3 LP: Teilnahme plus Referat mit Thesenpapier (Ba KJ G: ggf. Klausur)

- **Einführende Literatur:**

Kaiser, Astrid 1998: Praxisbuch handelnder Sachunterricht. Band 2. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.

Kaiser, Astrid 1999: Praxisbuch handelnder Sachunterricht. Band 1. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren.

Rheinhardt, Sibylle 2005: Politik-Didaktik. Praxisbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Dozent/in:	Till Lambertz	!!! fällt aus !!!
Veranstaltungstyp:	Seminar	
Belegnummer:	065702	
Thema:	Internet und Multimedia - Potentiale und Perspektiven für den sozialwissenschaftlichen Unterricht	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II D1/2; LBSU D2/4; EW D1/2/3/4; GHRGe; HRGe; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Blockterm. -	

Inhaltliche Schwerpunkte:

„Was ist das Internet?“ - „Wie kann ich Computer und Internet im Unterricht einsetzen?“ - „Was muss ich bei der Verwendung neuer Medien im Unterricht beachten?“ „Lernt es sich mit dem Computer leichter?“ ... - Diese und viele andere Fragen stellen sich Lehrerinnen und Lehrern und solchen, die es werden wollen, wenn es um neue Medien in der Schule geht.

Das Seminar will dabei helfen, auf diese Fragen Antworten zu finden. Dabei lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkrete Beispiele für die Nutzung von PC, Internet und Multimedia im Unterricht kennen. Ferner werden die vielfältigen – politischen, pädagogischen, ökonomischen, rechtlichen usw. – Rahmenbedingungen für die Nutzung neuer Medien im Unterricht thematisiert.

Das Seminar gilt zudem als Vorbereitung und Begleitung von Praxisphasen im Kernpraktikum.

In einer Vorbesprechung (Termin: 20.10.2006, 16-18 Uhr, SoPo-Pool (R.501) im Institut für Soziologie) werden weitere inhaltliche und formale Informationen mitgeteilt. Das Seminar findet an drei aufeinander folgenden Tagen am Freitag, 19.01. (15-20 Uhr), Samstag, 20.01. (10-17 Uhr) und Sonntag, 21.01.2007 (10-17 Uhr) jeweils im SoPo-Pool statt.

Nähere Informationen unter: <http://www.lo-net.de/home/Lambertz/seminar.html>

Dozent/in:	Philipp Hermeier
Veranstaltungstyp:	Seminar
Belegnummer:	066269
Thema:	Einführung in die Didaktik des Politikunterrichts
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II D1/2; LBSU D2/4; EW D1/2/3/4; GHRGe; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	14-tägig, 2.11.06, Do 16.00-19.30, 301

Inhaltliche Schwerpunkte:

Dieses Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende des Faches Politik/ Sozialwissenschaften. Neben grundlegend didaktischen Themen werden insbesondere die für den Politikunterricht spezifischen Fragen und Themen behandelt und diskutiert. Wozu überhaupt politischer Unterricht? Welche Rolle hat die Lehrperson im Politikunterricht? Fokussiert werden auch der Prozess der politischen Urteilsbildung, die Lerngegenstände des Politikunterrichts und verschiedene konkrete Herangehensweisen an die Unterrichtsgestaltung (z.B. problemorientierter und konfliktorientierter Ansatz) sowie die Unterrichtsrichtlinien. Ein zweiter Schwerpunkt der Veranstaltung wird im Bereich der Methodik liegen. Neben der Erarbeitung grundlegender Begriffe und Dimensionen der Unterrichtsmethodik sollen die zentralen Methodenbereiche (Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Handlungsorientierung usw.) behandelt werden. Zu unterschiedlichen politischen Themen werden auch konkrete Unterrichtsmethoden (z.B. Pro-Kontra-Debatte u.a.) im Seminar analysiert und erprobt. Während des gesamten Seminars sollen „kleine methodische Praxiseinheiten“ zur Auflockerung dienen und auch in den theoretischen Seminareinheiten eine Anbindung an die Schulpraxis gewährleisten. Das Seminar gilt zudem als Vorbereitung und Begleitung von Praxisphasen im Kernpraktikum.

Scheinanforderungen:

Aktive Seminarteilnahme, Mitgestaltung einer Seminarsitzung und eine schriftliche Ausarbeitung.

Bemerkungen:

Die Veranstaltung findet alle 14 Tage statt. Die Teilnehmerzahl ist durch die Raumgröße begrenzt. Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Semestern bitte ich möglichst um Vorabmeldungen: philipp@hermeier.de

Einführende Literatur:

Veranstaltungen

Breit, Gotthard, Weißeno, Georg: Planung des Politikunterrichts, Eine Einführung, 2. Aufl., Schwalbach 2004.
Gagel, Walter: Einführung in die Didaktik des politischen Unterrichts, Opladen 2000.
Giesecke, Hermann: Politische Bildung, Didaktik und Methodik für Schule und Jugendarbeit, Weinheim und München 2000.
Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden I: Theorieband, 12. Aufl., Berlin 2005.
Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden II: Praxisband, 12. Aufl., Berlin 2005.

Proseminare

Politische Theorie und Ideengeschichte (Abteilung A)

Dozent/in:	Dr. Jörg Waldmann
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	066034
Thema:	Global Governance – theoretische Grundlagen und praktische Politik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 10.00-12.00, 103
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Der Diskurs über Global Governance zählt seit Beginn der 1990er Jahre nicht nur in der Auseinandersetzung mit der Theorie von den Internationalen Beziehungen (IB) zu den Konstanten, sondern dominiert auch tagespolitisch geprägte Debatten über internationale Politik nach dem Ende des Ost-West-Gegensatzes. Gleichwohl divergieren die mit dem Begriff verbundenen Definitionsmerkmale und Zielvorstellungen je nach Autor oder Diskussionsteilnehmer deutlich und ist ein klar umrissenes, eindeutiges Abbild von Global Governance nicht erkennbar.

Die Zielsetzung des Seminars ist folglich die intensive Analyse der Texte, die die Diskussion über Global Governance eingeleitet und maßgeblich gekennzeichnet haben. In der zweiten Hälfte des Semesters sollen die hieraus entstehenden Erkenntnisse dann ausgewählten Politikbereichen gegenübergestellt werden.

Voraussetzungen zum Scheinerwerb sind die regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, die Aufbereitung der einschlägigen Texte zu den Seminarsitzungen sowie die Übernahme einer Präsentation bzw. eines Referats nebst zugehöriger schriftlicher Ausarbeitung. Für die Arbeit im Seminar wird ein Reader angefertigt; Näheres hierzu in der ersten Seminarsitzung.

Literatur zum Einlesen:

Behrens, Maria (Hrsg.) 2005: Globalisierung als politische Herausforderung. Global Governance zwischen Utopie und Realität, Wiesbaden

Brand, Ulrich et al. (2000): Global Governance. Alternative zur neoliberalen Globalisierung, Münster

Deutsche Innenpolitik (Abteilung A)

Dozent/in:	HD Dr. Christiane Frantz	!!! fällt aus !!!
Veranstaltungstyp:	Seminar/Proseminar	
Belegnummer:	065535	
Thema:	Parteien und NGOs als Interessenvertretungsakteure	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3 ; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Fr 08.00-10.00, 301	
Beginn:	27.10.2006	

Veranstaltungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

NGOs und Parteien sind Akteure politischer Interessenvertretung – soweit die offensichtlichen Gemeinsamkeiten. Doch welche Vergleiche lassen sich darüber hinaus anstellen und gewinnbringend durchführen? Wer macht Politik in den Organisationen, welche Art von Politik wird gemacht, wie sind die Organisationen strukturiert und welche Rolle spielen die Akteure im Politikprozess auf nationaler und internationaler Ebene? Dies wird entlang zweier grundlegender Texte und mit Hilfe von kleineren Impulsreferaten erarbeitet. Hierfür wird eine Themenliste rechtzeitig ausgehängt.

Grundlagenlektüre

Alemann, Ulrich von (2003): Das Parteiensystem der BRD. Lizenzausgabe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 395
Frantz, Christiane / Martens, Kerstin (2006): NGOs. Wiesbaden, Vs-Verlag

Dozent/in:	Dr. Dirk Halm
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065588
Thema:	Multikulti oder Parallelgesellschaften? Modelle und Befunde zur Zuwandererintegration in Deutschland
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; LBSU C3/4; EW C1/2/3/4; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 16.00-18.00, 120
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Der Mord an dem islamkritischen Journalisten Theo van Gogh 2004 oder die Jugendunruhen in den französischen Vorstädten im letzten Jahr haben auch in Deutschland die öffentliche Debatte um die Integration von Zuwanderern angeheizt. Oft steht die muslimische Community im Mittelpunkt: Medienberichte über Ehrenmorde, Zwangsehen und Jugendkriminalität haben Konjunktur. Beispiele desintegriert oder abgeschottet lebender Migranten werden als Beleg angeführt, dass das Modell einer multikulturellen Gesellschaft gescheitert sei, sich stattdessen fremde "Parallelgesellschaften" in Deutschland gebildet hätten. Nicht selten wird dabei übersehen, dass ein deutliches Kennzeichen misslungener Integration nicht nur fehlende Anpassung, sondern fehlende soziale, wirtschaftliche und kulturelle Teilhabechancen sind.

Der Bericht der Unabhängigen Kommission Zuwanderung aus dem Jahr 2001 definiert Integration als gesellschaftliche Chancengleichheit bei Wahrung kultureller Eigenständigkeit. Wie lässt sich diese Norm aber ganz konkret erfüllen?

Die Migrationsforschung hat eine Reihe von Modellen entwickelt, die die Integration von Zuwanderern beschreiben sollen. Diese Modelle stehen mitunter in einem Konkurrenzverhältnis, etwa wenn es um die Frage geht, ob Inklusion und Assimilation gleichwertige Alternativen für erfolgreiche Integration sind oder aber nachhaltige Sozialintegration letztendlich nur auf der Grundlage assimilativer Muster funktioniert. Finden erfolgreiche Prozesse der Kulturation, Identifikation, Platzierung und der Interaktion spätestens nach einigen Generationen vermehrt in der Aufnahmegesellschaft statt und eben nicht mehr in den ethnischen Communities? Oder bietet die ethnische Community auch langfristig eine adäquate Perspektive der Sozialintegration?

Speziell für integrations- und bildungspolitische Schlussfolgerungen sind die Antworten auf dieses Fragen bedeutend: Letztendlich geht es darum, ob die Entstehung ethnischer Schichtung in multikulturellen Gesellschaften zwangsläufig ist oder nicht. Im Seminar werden wichtige theoretische Modelle der Zuwandererintegration vorgestellt und mit Bezug auf die quantitativ-empirische Forschung diskutiert. Intention ist die gemeinsame Herausarbeitung von Alternativen der Sozialintegration unter unterschiedlichen gesellschaftlichen Bedingungen. Wie könnte ein zukünftiges integrationspolitisches Leitbild in einer deutschen Gesellschaft aussehen, die sich angesichts wachsender sozialer Ungleichheit, einer schwierigen Arbeitsmarktlage und wachsendem internationalen Wettbewerbsdruck immer schwerer tut, gleiche Lebenschancen für alle ihre Mitglieder zu gewährleisten oder auch nur anzustreben?

Allgemeine Literatur

Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration: Bericht über die Lage der der Ausländerinnen und Ausländer in Deutschland. Berlin 2005.

Böcker, Anita / Dietrich Thränhardt: Erfolge und Misserfolge der Integration - Deutschland und die Niederlande im Vergleich. In: Aus Politik und Zeitgeschichte B 26/2003.

Esser, Hartmut: Integration und ethnische Schichtung. Gutachten für die Unabhängige Kommission "Zuwanderung". Berlin 2001.

Hämmig, Oliver: Zwischen zwei Kulturen. Spannungen, Konflikte und ihre Bewältigung bei der zweiten Ausländergeneration. Opladen 2000.

Halm, Dirk / Martina Sauer: Parallelgesellschaft und ethnische Schichtung. In: Aus Politik und Zeitgeschichte B 1-2/2006.

Heckmann, Friedrich: Ethnische Minderheiten, Volk und Nation: Soziologie interethnischer Beziehungen. Stuttgart 1992.

Herbert, Ulrich: Geschichte der Ausländerpolitik in Deutschland. Saisonarbeiter, Zwangsarbeiter, Gastarbeiter, Flüchtlinge. München 2001.

Veranstaltungen

Andrea Janßen / Ayça Polat: Zwischen Integration und Ausgrenzung. Lebensverhältnisse türkischer Migranten der zweiten Generation. Dissertation, Oldenburg 2005.

Nauck, Bernhard: Interergeneratives Verhalten und Selbstethnisierung von Zuwanderern. Gutachten für die Unabhängige Kommission "Zuwanderung". Berlin 2001.

Park, Robert E.: Human Migration and the Marginal Man. In: American Journal of Sociology 1928.
Unabhängige Kommission "Zuwanderung": Zuwanderung gestalten - Integration fördern. Bericht der Kommission. Berlin 2001.

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	066273
Thema:	Kommunalpolitik bei schrumpfender Bevölkerung
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 10.00-12.00, 301
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In den nächsten Jahrzehnten wird die Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland schrumpfen und ihre Struktur verändern (Zunahme des Alten- und Migrantenanteils). Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme und die öffentlichen Aufgaben sowie deren Finanzierung. Wie werden sich kommunale Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen durch die demographische Entwicklung verändern? Welchen politischen Anpassungsbedarf müssen die Gemeinden leisten? Nähere Informationen finden sich auf der Website des Veranstalters.

Einführende Literatur:

Birg, H. (2001): Die demographische Zeitenwende. Der Bevölkerungsrückgang in Deutschland und Europa. 4. Aufl. München.
– Junkernheinrich, M. /Micosatt, G. (2005): Kommunale Daseinsvorsorge im Ruhrgebiet bei rückläufiger Bevölkerung. Essen.
- Zeitschrift „Raumforschung und Raumordnung“, H. 3 (2005); mit einem Themenschwerpunkt zur Handlungsfähigkeit von Regionen im demographischen Wandel.

Dozent/in:	Susanne In der Smitten	!!! fällt aus !!!
Veranstaltungstyp:	Proseminar	
Belegnummer:	065630	
Thema:	Alma mater bolognaise? – Neue Perspektiven für Universitäten	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Mo 10.00-12.00, 301	
Beginn:	23.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Am 19. Juni 1999 unterzeichneten die europäischen Bildungsminister die so genannte Bologna-Erklärung zur Schaffung eines europäischen Hochschulraums, die zunächst „nur“ eine politische Absichtserklärung ohne rechtliche Verbindlichkeit war. Dennoch gewann der so genannte Bologna-Prozess eine große eigene Dynamik auf den unterschiedlichsten Ebenen, wobei die Einflüsse verschiedener Akteure und Interessen für die Öffentlichkeit großenteils intransparent blieben. Wenn man sich verdeutlicht, dass im namensgebenden Ursprungsdokument weder der Begriff „Bachelor“ auftaucht noch „Modul“ oder „Akkreditierung“, wird deutlich, dass seither eine weite Wegstrecke zurückgelegt wurde. Was aber waren eigentlich die ursprünglichen Ziele? Und was waren die Wegetappen der Umsetzung? Was hat sich für die Universitäten verändert? Welche Akteure waren wann und wie beteiligt? Vor welchen aktuellen Herausforderungen stehen sie nun? Inwieweit wurden die Ziele des Bologna-Prozesses erreicht, was bleibt zu tun? Das Seminar legt einen deutlichen Schwerpunkt auf die bildungspolitischen Akteure und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland, an einigen Stellen wird aber ein Vergleich mit anderen europäischen Staaten dringend erforderlich sein.

Leistungsanforderungen: aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Einführende Literatur/Pflichtlektüre:

HRK (Service-Stelle Bologna) Hrsg. 2004: Bologna-Reader. Texte und Hilfestellungen zur Umsetzung der Ziele des Bologna-Prozesses an deutschen Hochschulen. Bonn. Auch online erhältlich unter www.hrk-bologna.de (Publikationen)

Veranstaltungen

Dozent/in:	Kathrin Kissau
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065679
Thema:	Virtuelle Welten - Migranten und das Internet
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2/3; LBSU C3/4; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 08.00-10.00, 103
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Entwicklung neuer Medien, insbesondere des Internets, haben den Prozess der Migration und das Lebensumfeld von Migranten entscheidend verändert. In diesem Seminar sollen die verschiedenen Aspekte dieser neuen Migrationsbedingungen vorgestellt und analysiert werden. Dazu zählen unter anderem die Themen: Transmigration, virtuelle Diaspora, virtuelle Identitäten, ethnische Internetangebote, Medienghetto, ethnische digitale Spaltung.

Welche Auswirkungen hat das Internet auf die Situation von Migranten in Deutschland? Lassen sich diese Veränderungen noch von den klassischen Migrations- und Integrationstheorien erklären oder beschreiben? Haben diese Entwicklungen in der Migrationsrealität schon Eingang in die Zuwanderungs- und Integrationspolitik der Bundesregierung gefunden?

Einführende Literatur:

Die Ausländerbeauftragte der Freien und Hansestadt Hamburg (Hrsg.)(2001): Medien – Migration – Integration: elektronische Massenmedien und die Grenzen kultureller Identität. Berlin.

Geißler, Rainer; Pöttker, Horst (Hrsg.)(2005): Massenmedien und die Integration ethnischer Minderheiten in Deutschland. Problemaufriss, Forschungsstand, Bibliographie. Bielefeld.

Imhof, Kurt; Jarren, Otfried; Blum, Roger (Hrsg.)(2002): Integration und Medien. Wiesbaden.

Kübler; Hans-Dieter; Elling, Elmar (Hrsg.)(2004): Wissensgesellschaft. Neue Medien und ihre Konsequenzen. Bonn.

Schatz, Heribert; Holtz-Bacha, Christina; Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.)(2000): Migranten und Medien. Neue Herausforderungen und die Integrationsfunktion von Presse und Rundfunk. Opladen.

Dozent/in:	Hendrik Meyer
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065721
Thema:	Einführung in die Sozialpolitik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 14.00-16.00, Spiegelsaal
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In Deutschland wurden in den letzten Jahren im Politikfeld Sozialpolitik enorme Reformbemühungen unternommen. In Anbetracht weit reichender Sozialreformen wird oft gefragt, ob der Sozialstaat noch zu retten ist und was aus der „sozialen Marktwirtschaft“ wird. Dabei unterstellen solche Überlegungen ein Verständnis von dem, was Sozialpolitik ist, ohne dieses jedoch explizit werden zu lassen. Bevor man sich also fragt, ob „wir“ „uns“ den Sozialstaat noch leisten können, sollte man sich die Mühe machen, der Frage nachzugehen, was Sozialpolitik überhaupt ist. Im Seminar soll ein Überblick über die grundsätzliche Begrifflichkeit, die verschiedenen Felder der Sozialpolitik, sowie die unterschiedlichen Theorien der Sozialpolitik erarbeitet werden. Grundlage hierfür ist ein umfangreicher Reader, der ab Semesterbeginn erhältlich ist.

Das Proseminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums.

Scheinvoraussetzungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme (dazu gehört die gründliche Vorbereitung der Literatur), Referat und Hausarbeit.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Klaudia Tietze
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	066015
Thema:	Migrationsprozesse nach und aus Deutschland seit dem 17. Jahrhundert bis heute
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 16.00-18.00, 301
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Wir werden uns in diesem Proseminar mit den Fragen beschäftigen, warum Menschen wandern (die Rolle der Regierung, die Rolle der Migranten) und welche Konsequenzen und Einflüsse diese Migrationsprozesse für den Staat und die Gesellschaft haben.

Am Beispiel konkreter Gruppen schauen wir uns an, wie die Regierungen ihre Migrationspolitik gestalten, welche Interessen sie dabei verfolgen und welche Faktoren diese Politik bedingen.

Wir werden uns überwiegend mit den Migrationsprozessen in der Bundesrepublik beschäftigen. Um jedoch ein gesamtes Bild zu erstellen betrachten wir die Migrationsprozesse (die Ein- und Auswanderungswellen) seit dem späten 17. Jh. im kurzen Überblick.

Themen: Migrationstheorien, Migrationsprozesse aus und nach Deutschland vor 1945; Einwanderungsprozesse nach 1945; Vertriebene, Flüchtlinge, Aussiedler und Spätaussiedler; ausländische Arbeitnehmer, Gastarbeiter; EU-Bürger; ausländische Flüchtlinge und Asylsuchende; das Spezifikum der Migration in den neuen Bundesländern; das Recht auf Einbürgerung seit dem Jahr 1870; das Zuwanderungsgesetz; Integration; deutsche Auswanderer, deutsche Arbeitsmigration.

Die Einzelheiten zu jedem Vortrag, Literaturverzeichnis, usw. befinden sich auf der Ifpol Webseite unter den Lehrbeauftragten (Klaudia Tietze) oder können per E-Mail (klaudia.tietze@uni-muenster.de) angefordert werden. Unter dieser E-Mail erfolgt auch die Anmeldung zum Proseminar.

Scheinerwerb: Hausarbeit, Referat

Dozent/in:	Prof. Dr. Dr. h.c. Wichard Woyke
Veranstaltungstyp:	Übung
Belegnummer:	066068
Thema:	Das politische System Deutschlands
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2; LBSU B1 C3/4; EW D1/2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 14.00-16.00, 301
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Diese Lehrveranstaltung richtet sich ausschließlich an ausländische Studierende. Es wird ein Überblick über die Institutionen des politischen Systems Deutschlands vermittelt, wobei politische Akteure wie Bundestag, Bundesregierung, Bundesverfassungsgericht, Parteien, aber auch die Rolle der Medien im politischen Prozess untersucht werden.

Grundlage für die Arbeit in dieser Veranstaltung sind folgende Bücher: Uwe Andersen/Wichard Woyke (Hrsg.) 2003: Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, 5. Auflage 2003, Opladen; Klaus von Beyme: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 10. aktualisierte Auflage, Wiesbaden 2004; Arno Kappler (Redaktion): Tatsachen über Deutschland, Frankfurt/M. 1999.

Dozent/in:	Dr. Georg Nienaber
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	066182
Thema:	Kommunalpolitik – eine Einführung an Beispielen aus der Praxis
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Prinzip der „kommunalen Selbstverwaltung“ basiert auf der eigenverantwortlichen Regelungsfähigkeit der Städte und Gemeinde im Rahmen ihrer eigenen Aufgaben und Zuständigkeiten. Dafür hat die Kommune ihr eigenes politisches Personal sowie ihre eigene administrative Behörde. In Rat und Verwaltung wird das örtliche Leben konzipiert und organisiert. Das Se-

Veranstaltungen

minar will anhand praktischer Beispiele aus den Heimatgemeinden der Teilnehmer einen Überblick über die Aufgaben, die Regelungsmechanismen und die Ausführungsorgane der Städte und Gemeinden geben. Ziel des Seminars soll es sein, zum einen einen möglichst umfassenden Einblick in Inhalte und Prozesse kommunaler Politik zu bekommen, zum anderen wollen wir aber auch versuchen, im Rahmen eines Readers eine Art Einführung in die Kommunalpolitik für weitere interessierte Studierende zu verfassen.

Vorbesprechung: Samstag, 21. Oktober, 11 Uhr Raum F8

Termin: Block 13+14.01.2007 Raum 301 sowie n.V.

Dozent/in:	Roman Böckmann
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	066603
Thema:	Einführung in die Gesundheitspolitik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 16.00-18.00, 011
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Reform des deutschen Gesundheitswesens ist seit Jahrzehnten Gegenstand kontroverser Diskussionen. Während in der Politik weitgehende Einigkeit darüber besteht, dass das System der gesundheitlichen Versorgung einer Neujustierung bedarf, wird über Einzelfragen und grundlegende Richtungsentscheidungen notwendiger Reformen leidenschaftlich gestritten. Dabei zeichnet sich das deutsche Gesundheitswesen durch eine Vielzahl konkurrierender und kooperierender Akteure sowie eine enge Verflechtung von Staat, Selbstverwaltung und Individualakteuren aus. In diesem Seminar soll daher das Gesundheitswesen in seinen grundlegenden Zügen und Akteurskonstellationen vorgestellt werden, um den Reformbedarf abschätzen und Reformvorschläge analysieren zu können.

Das Seminar richtet sich an Studierende des Grundstudiums.

Scheinvoraussetzungen sind regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Referat und Hausarbeit.

Vergleichende Politikwissenschaft (Abteilung B)

Dozent/in:	Dr. Hans-Jörg Dietsche
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065444
Thema:	Rechtliche und politische Grundlagen des Rechtsstaats
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Termine:

1. Block: **27.10.2006 13-16 Uhr im Raum 011**
2. Block: **wird noch bekannt gegeben**

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises:
regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Ziel der Veranstaltung ist es, das Rechtsstaatsprinzip als das grundlegende Strukturprinzip eines demokratisch organisierten Staatswesens darzustellen, und damit einen Einstieg in eine politische Betrachtungsweise der Verfassungsordnung zu bieten.

Nach eingehender Beschäftigung mit der Entwicklungsgeschichte des Rechtsstaats wird, von der Grundlage der verfassungsrechtlichen Bestimmungen des Grundgesetzes ausgehend, das Rechtsstaatsprinzip in seinen Dimensionen als politischer Ordnung und politischem Prozess untersucht.

Veranstaltungen

Seminarplan:

1. Block:
 - Organisatorisches
 - Verteilung der Referate
 - Einführung
2. Block:
 1. Entwicklung und Standort des Rechtsstaatsprinzips in der verfassungsmäßigen Ordnung des Grundgesetzes
 - 1.1 Entwicklung des Rechtsstaatsbegriffs
 - 1.1.1 Die „Ahnen“: Cusanus, Locke, Montesquieu, Kant
 - 1.1.2 Der liberale Rechtsstaatsbegriff und seine Entwicklungen
 - die Verfassungen der konstitutionellen Monarchien nach 1815
 - Robert von Mohl
 - Otto Mayer
 - Hans Kelsen
 - Hugo Preuß
 - Carl Schmitt
 - 1.1.3 Entwicklung und Gestalt des Rechtsstaatsbegriffs in den deutschen Verfassungen
 - Paulskirchenverfassung (1849)
 - Deutsche Reichsverfassung (1871)
 - Weimarer Reichsverfassung (1919)
 - der Rechtsstaatsbegriff des Bonner Grundgesetz
 - der sozialistische Rechtsstaatsbegriff der DDR
 - 1.2 Der Rechtsstaat als politisches Gestaltungsprinzip
 - 1.3 Der normative Ausgangspunkt
 - Die Aussagen des Grundgesetzes zum Rechtsstaatsprinzip
 - Das Verhältnis zu den weiteren Strukturprinzipen des Grundgesetzes:
 - Demokratie
 - Republik
 - Sozialstaat
 - Bundesstaat
 2. Der institutionelle Rahmen: „Sicherungen“ des Rechtsstaats
 - 2.1 Die Gewaltenteilung
 - 2.1.1 Die Entwicklung der Gewaltenteilung
 - 2.1.2 Die normativen Grundlagen im Grundgesetz (Art. 20 II 2, III; 1 III GG) und die Ausprägung der drei Gewalten
 - Legislative
 - Exekutive
 - Judikative
 - 2.2 Die richterliche Kontrolle des staatlichen Handelns
 - sachliche und persönliche Unabhängigkeit der Richter (Art. 97 GG)
 - der Justizgewährungsanspruch des Art. 19 IV GG
 - die justiziellen Grundrechte (Art. 101, 103, 104 GG)
 3. Die formelle Seite des Rechtsstaats: Die Normgebundenheit staatlichen Handelns (Prinzip des „Gesetzesstaats“)
 - 3.1 „Vorrang“ und „Vorbehalt“ des Gesetzes
 - 3.2 Rechtssicherheit: Grundsatz der Vorhersehbarkeit staatlichen Handelns
 - Normklarheit und Widerspruchsfreiheit
 - Normsetzung durch die Exekutive (Art. 80, 119 GG)
 - Bestimmtheitsgrundsatz für Einzelakte der Exekutive
 - der Vertrauensschutz und die Rückwirkung belastender Gesetze
 - 3.3 Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit staatlicher Maßnahmen
 4. Die materielle Seite des Rechtsstaats: die Grundrechte als Freiheits-Abwehrrechte des Einzelnen (Prinzip des „Gerechtigkeitsstaats“)
 - 4.1 individualistische Freiheitsrechte
 - 4.1.1 Freiheit von Glauben, gewissen, Bekenntnis und Religionsausübung (Art.

Veranstaltungen

4 GG)

4.1.2 Freiheit der Person

- Schutz von Leib und Leben (Art. 2 II 1 GG)
- Schutz vor willkürlicher Freiheitsentziehung (Art. 2 II 2, 3 i.V.m. 104 GG)
- allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 i GG)

4.1.3 Schutz von Eigentum und Erbrecht (Art. 14 GG)

4.1.4 Schutz der Privatsphäre

- Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)
- Brief-, Post-, Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)
- das Grundrecht auf „informationelle Selbstbestimmung“ (BVerfGE 65, 1ff)

4.2 kommunikative und korporative Freiheitsrechte

4.2.1 Kultfreiheit (Art. 4 i.V.m. 140 GG und 137 WRV)

4.2.2 Freiheit von Meinung, Information, Presse, Kunst und Wissenschaft (Art. 5 GG)

4.2.3 Die „Deutschen-Grundrechte“

- Vereinigungs- und Vereinsfreiheit (Art. 9 I GG)
- Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)

4.3 Die sozialen Grundrechte

5. Die Sicherung des Rechtsstaats als Verfassungsprinzip

5.1. Die „Ewigkeitsgarantie“ des Art. 79 III GG

5.2 Der europäische Einigungsprozess

- die „Solange“-Rechtsprechung des BVerfG
- die Europäische Verfassung

5.3 Grenzen einer Entwicklung der Rechtsstaatlichkeit?

Dozent/in:	Enrico Reuter
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065846
Thema:	Armut und Exklusion in europäischen Wohlfahrtsstaaten
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; LBSU B3 C3/4; EW C2/4; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 14.00-16.00, 103
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Der wohlfahrtsstaatlich moderierte Kapitalismus der Nachkriegszeit befindet sich seit längerem in einer multiplen Krise, wobei die Zunahme sozialer Probleme wie Armut und Ausgrenzung zugleich als Folge und Anzeichen dieser krisenhaften Entwicklung erscheint. Durch das schrittweise veränderte Verhältnis von staatlichen Institutionen, Markt und Bürgern ergeben sich für die sozialpolitische Bekämpfung und Vermeidung von Armut und sozialer Exklusion gewandelte Bedingungen.

Das Proseminar soll sowohl theoretisch als auch empirisch einen einführenden Überblick zu diesem Thema bieten, indem zum ersten ein kritischer Einblick in die Theorie der Armuts- und Exklusionsforschung sowie in die sozialpolitischen Handlungsmöglichkeiten zur Bekämpfung und Vermeidung von Armut und Ausgrenzung angeboten wird. Zum zweiten soll eine Untersuchung der gegenwärtigen sozialpolitischen Arrangements in ausgewählten europäischen Staaten erfolgen. Zum Abschluss des Seminars wird nach Entwicklungsperspektiven und Reformtendenzen gefragt.

Scheinanforderungen: regelmäßige aktive Teilnahme; Referat und schriftliche Ausarbeitung oder Hausarbeit

Literaturhinweis:

Zu Beginn der Veranstaltung wird eine Literaturliste verteilt; für einen ersten Einblick sei verwiesen auf:

Kronauer, Martin, 2002: Exklusion, Die Gefährdung des Sozialen im hoch entwickelten Kapitalismus, Frankfurt am Main.
Schmid, Josef, 2002: Wohlfahrtsstaaten im Vergleich, Soziale Sicherung in Europa: Organisation, Finanzierung, Leistungen und Probleme, Opladen.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Katharina Garvert	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Proseminar	
Belegnummer:	210222	
Thema:	Die Gemeinschaft erwächst den Kinderschuhen. Die europäische Integration in den 1960er, 1970er und 1980er Jahren. Ein Vergleich nationaler Europapolitik.	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2/3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Di 16.00-18.00, Niederlandezentrum - Seminarraum 1.05 (Unterrichtsraum)	
Beginn:		

Inhaltliche Schwerpunkte:

Mit der Unterzeichnung der Römischen Verträge im Jahr 1958 haben die sechs Gründungsnationen der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl den Weg für die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft und die Europäische Atomgemeinschaft Euratom geebnet. Mit der Unterzeichnung des Vertrags von Maastricht 1993 wurde aus dem verschachtelten System der intergouvernementalen Zusammenarbeit und den drei nebeneinander existierenden Europäischen Gemeinschaften die Europäische Union. In den zwischen den beiden zentralen Verträgen liegenden Jahren entwickelten sich die Gemeinschaften Schritt für Schritt weiter. Gleichzeitig waren sie mit Rückschritten konfrontiert und mussten Herausforderungen meistern, wie z.B. die ersten Erweiterungen nach Norden um u.a. Großbritannien und nach Süden um Spanien, Portugal und Griechenland.

Im Proseminar steht die Rekonstruktion der Ereignisse in den Jahrzehnten zwischen den beiden Verträgen im Mittelpunkt. Dies soll in erster Linie durch die Analyse der nationalen Europapolitik der Mitgliedsstaaten geschehen. Die Bundesrepublik Deutschland und die Niederlande spielen eine besonders zentrale Rolle, aber auch die Europapolitik der anderen Gemeinschaftsstaaten wird untersucht werden.

Das Proseminar richtet sich an interessierte Studierende der Studiengänge Niederlande-Deutschland-Studien, Niederlande-Studien und der Geschichts- und der Politikwissenschaft.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Dr. Yvonne Rieker
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065850
Thema:	Juden und Antisemitismus in Europa heute
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vorbesprechung: Vorbesprechung 11-13 20.10.2006 11-13 **SoPo-Pool**

Block1: Raum 301: 15+16.12.2006 Freitags ab 14:00 Uhr

Block2: Raum 301: 19.01.2007+20.01.2007 Freitags ab 14:00 Uhr

In zahlreichen Ländern Europas - zu denken ist hier nicht zuletzt an Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Ungarn und Russland - existieren heute jüdische Gemeinschaften, die als wichtiger und integraler, aber auch vielfach gefährdeter Bestandteil dieser europäischen Nationen und Gesellschaften anzusehen sind. Die zentralen Themenfelder des Proseminars werden vor diesem Hintergrund sein:

- ein Überblick über die Geschichte und aktuelle Situation jüdischer Gemeinschaften in ausgewählten Ländern Europas;
- die Entwicklung des jüdischen Lebens und der jüdischen Organisationen in West- und Ostdeutschland von 1945 bis heute;
- die Rolle des Genozids an den Juden während des Zweiten Weltkriegs in der heutigen europäischen Erinnerungskultur;
- der aktuelle Diskurs um einen neuen Antisemitismus in Deutschland und Europa.

Einführende Literatur:

Doron Rabinovici, Ulrich Speck und Natan Szaider (Hrsg.): Neuer Antisemitismus? Eine globale Debatte, Frankfurt am Main 2004
Brenner, Michael: Nach dem Holocaust. Juden in Deutschland 1945-1950. München 1995

Neues Lexikon des Judentums, herausgegeben von Julius H. Schoeps, Gütersloh und München 1992

Richard Chaim Schneider: Wir sind da! Die Geschichte der Juden in Deutschland von 1945 bis heute. München 2000

Ilan Troen (Ed.): Jewish centers and peripheries: Europe between America and Israel fifty years after World War II, New Brunswick (u.a.), 1998

Calvin Goldschneider: Studying the Jewish future, Seattle, Washington 2004

Dozent/in:	Dr. Ludger Vielemeier
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065994
Thema:	Schlüssel-Bilder: Kriege und Krisen als mediale Events
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ein Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Franz-Hitze-Haus

15.-17.12.2006 im Franz-Hitze-Haus; **Teilnehmerbeitrag [inkl. Verpflegung 30 Euro]**

Vorbesprechung: 27.10.2006, 14.15 Raum 301

Trauma - große Inszenierungen - Krieg der Bilder: Medien und Kriege stehen seit jeher in einem komplizierten wechselseitigen Verhältnis. Die PR-Apparate werden immer größer, immer professioneller; vor allem reagieren sie immer schneller und präziser. Krieg und Medien sind eine Symbiose eingegangen.

Gleichfalls eine Schlüsselrolle spielen Medien in der Politik. Pseudoereignisse werden medial inszeniert. Ohne eine medien-spezifische Professionalisierung scheint erfolgreiche Politik undenkbar. Dies gilt insbesondere für das Management politischer Krisen.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Ursula Bazant
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	066398
Thema:	Wohlfahrtssysteme in Europa
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 10.00-12.00, 120
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Unter dem Terminus Wohlfahrtsstaat wird eine bestimmte Form der Institutionalisierung sozialer Sicherheit verstanden, die in allen Industriestaaten anzufinden ist. Er bezeichnet eine besondere Form der Absicherung von (sozialen) Risiken, der Interessenrepräsentation aber auch des Zusammenwirkens zwischen staatlichen und gesellschaftlichen Akteuren. Neben markanten Unterschieden in der konkreten Auffassung dieser Umschreibung und der Umsetzung in die politische Realität gibt es auch im theoretischen Verständnis wenig Konsens darüber, was im Detail unter einem Wohlfahrtsstaat zu verstehen ist, was er leisten soll und muss und was er leisten kann. Zudem ist die Rolle, die dem Staat hier zukommt sehr unterschiedlich und im Wandel. Ziel des Proseminars ist es daher, die verschiedenen theoretischen Ansätze zu erarbeiten und zu vergleichen sowie Bezüge zur Empirie wohlfahrtsstaatlicher Realitäten herzustellen.

Das Proseminar richtet sich an Studierende im Grundstudium bzw. zu Beginn des Hauptstudiums.

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit

Scheinerwerb: regelmäßige Anwesenheit, Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Dozent/in:	Dr. Ulrich Willems
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	066402
Thema:	Das politische System Großbritanniens
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 12.00-14.00, 103
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Großbritannien ist nicht nur das Mutterland des Parlamentarismus, es gilt in der vergleichenden Regierungslehre auch als Modellfall einer parlamentarischen Mehrheitsdemokratie (Westminster-Modell). Den Gegenstand des Proseminars bilden u.a. die geschichtliche Entwicklung des politischen Systems Großbritanniens, die zentralen Institutionen und Prozesse britischer Politik (Verfassung, Monarchie, Parlament und Regierung, Rechts- und Verwaltungssystem, Wahlsystem, Parteien- und Verbändelandschaft), ausgewählte Politikfelder und die aktuelle Politik der Labour-Regierung. Dabei wird es immer auch darum gehen, welche Auswirkungen die Prozesse der Globalisierung und Europäisierung sowie neue Formen des Regierens auf die britische Politik haben.

Einen knappen ersten Überblick bieten:

Hübner, Emil/Münc, Ursula (1999): Das politische System Großbritanniens. Eine Einführung. München: Beck.

weitere Literaturempfehlungen:

Kavanagh, Dennis/Richards, David/Geddes, Andrew/Smith, Martin (2006): British politics. Oxford: Oxford University Press.
Kingdom, John (2003): Government and politics in Britain. An introduction. Cambridge: Polity Press.
Norton, Philip (2000): The British polity. New York: Longman.

Außenpolitik / Internationale Politik (Abteilung C)

Dozent/in:	Dr. Cajetan Banseka
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065410
Thema:	Introduction to peace studies
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Block; Termin wird noch bekannt gegeben!
Beginn:	18.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

The purpose of this course is to introduce peace research as an academic subject area, and to explore some of the questions of peace and war in the modern world.

The course will begin with an introductory session that will be devoted to the history of the peace idea. This will familiarise the students with the main concepts, key figures and notable achievements in the growth of peace and the idea of peace movements in the Western world before the 20th century. Here we will examine so-called classical peace plans, the emergence and development of the 19th century peace movement and peace movements in the period leading up to World War I, which is considered as the precursors of modern peace. In the later part of the course we will turn to the subject matter of peace research, considering in particular the relationship between peace and violence, peace and conflict, and peace and war. Another focus will be on ethics and war and the relationship between these and international law. In what circumstances, if any, is the use of military force justified in international law? This will involve questions about the nature of international law itself. We will examine the answers given to these questions within the many religious traditions. A discussion of the realist, pacifist and just war responses will follow, and this will lead us into the idea of humanitarian intervention, war crimes and nuclear deterrence.

LECTURE TOPICS

1. Introduction: the history of peace and the emergence of peace history.
2. Immanuel Kant and the classical peace plan tradition
3. Aims, achievements, and legacy of the 19th Century peace movement.
4. Beginnings of the institutionalisation of peace research.
5. The peace studies research agenda
6. Peace and Violence.
7. Peace and Conflict
8. Introduction to Applied Ethics.
9. Peace and War in the main religious traditions.
10. Pacifism, Realism, and Just War.
11. Jus ad Bellum and Jus in Bello in modern international law.
12. The question of humanitarian intervention
13. The question of punishing war crimes
14. The question of nuclear weapon deployment and use.

INDICATIVE READING

1. Bailey S., War and Conscience in the Nuclear Age, Macmillan, 1987

Veranstaltungen

2. Barash D., Introduction to Peace Studies, Wardsworth, 1991
3. Cooper, Sandi E., 'Peace Movements of the 19th Century', in Encyclopaedia of Peace, Oxford: Pergamon Press, 1986, vol. 2, pp. 230-234
4. Grunewald D., and van den Dungen P., eds., Twentieth Century Peace Movements: Successes and Failures, Lampeter: Edwin Mellen, 1995
5. Haynes J., Religion in Global Politics, Addison Wesley Longman, 1998
6. Hinsley, F.H., Power and Pursuit of Peace, Cambridge University Press, 1963
7. Howard M., The causes of War, Templer Smith, 1983
8. Kainz, Howard P., ed., Philosophical Perspective on Peace: an anthology of classical and modern sources, London: Macmillan, 1987
9. Nardin T., Mapel D., Traditions of International Ethics, Cambridge University Press, 1992
10. Ramsbotham O., Woodhouse T., Humanitarian Intervention in Contemporary Conflict, Polity Press, 1996
11. Sharp G., Exploring Non-Violent Alternatives, Porter Sagent, 1980
12. Walzer M., Just and Unjust Wars, Basic Books, 1992
13. Wiberg, Hakan, 'the peace research movement' in Gernot J., Heiss and Heinrich Lutz, eds., Friedensbewegungen, Vienna, 1984, pp. 165-185

Dozent/in:	Dr. Cajetan Banseka
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065425
Thema:	Introduction to conflict resolution
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Block; Termin wird noch bekannt gegeben!
Beginn:	16.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

The aim of this course is to provide an assessment of the field of conflict resolution, defined both as an academic and as a practical and applied pursuit. The history and central concepts of conflict resolution are introduced, and examined in a series of case studies and participatory individual and small group work.

The course will deal with the general phenomenon of conflict at all levels. The key concepts of conflict analysis and conflict prevention are also explored. At the end students will prepare and present a simulation exercise on a conflict resolution pattern or scenario of their choice.

LECTURE TOPICS

1. History: precursors and founders
2. Concepts: constructions and reconstructions
3. Conflict resolution: generic skills and concepts
4. Analysis of post-Cold War Conflict patterns
5. From protracted Social Conflict to International Social Conflict
6. Conflict Prevention and Early Warning
7. Case studies (examples to be taken from choice of students)

INDICATIVE READING

1. European Center for conflict Prevention (1999), People Building Peace: 35 Inspiring Stories from Around the World, Utrecht, ECCP
2. European Center for conflict Prevention (1998), Prevention and Management of Violent Conflict: An International Directory, Utrecht, ECCP
3. Liebman, M. (ed), (1998), Community and Neighbour Mediation, London: Cavendish Publishing
4. Miall, H., The Peacemakers, Basingstoke Macmillan
5. Miall H., Ramsbotham O., Woodhouse T., (1999), Conflict Resolution In Contemporary Conflict, Cambridge, Polity Press
6. Mitchell C., (1981), The Structure of International Conflict, Basingstoke Macmillan.
7. Mitchell C., and Banks M., (1996), Handbook of Conflict Resolution: An Analytic problem-Solving Approach, Pinter Cassell.
8. Banseka, Cage, (2002) Development for Peace – In the Search for Solutions to Conflicts in Sub-Saharan Af-

Veranstaltungen

rica, Universal Publishers, Boca Raton, Florida

9. Banseka, Cage, (2000), Democratic Peace – In the Spectrum of Conflicts in Sub-Saharan Africa, Universal Publishers, Florida

NB: Students signing up for these courses should note the fact that a mastery of the English is compulsory. However, end of term papers could also be submitted in German and French. It is also necessary for students to sign up for the courses by email prior to the first lecture.

For further inquiries contact course lecturer, Dr Cage Banseka (cage_ban@yahoo.com), or Prof. Dr Dr h.c Meyers (meyersr@uni-muenster.de)

Dozent/in:	Prof. Dr. Susanne Feske; Katharina Röper
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065478
Thema:	War and Peace in Asia
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 10.00-12.00, 103
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Asia is one of the most dynamic and most diverse regions in the world. Not only in economic terms, but also with regard to security. We can identify the whole range of conflicts (civil wars, interstate conflicts, conflicts with an inherent global dimension). At the same time, the region lacks efficient institutions to deal with these challenges. What kind of mechanisms can we find that can promote peace in the region?

Dozent/in:	Dr. Miao-ling Hasenkamp
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065592
Thema:	Einführung in Internationale Organisationen – Geschichte, Politik und Herausforderungen
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 10.00-12.00, SP 4
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vor dem Hintergrund verschärfter globaler Probleme (Ungleichheit, Diskriminierung, Armut, Terrorismus und Umweltverschmutzung) wächst die Bedeutung der Internationalen Organisationen (UNO, EU, NATO, KSZE, WTO, IWF, Weltbank) in der internationalen Politik. Gerade aus der Sicht von Ansätzen wie "Global Governance" sind sie wichtige Akteure und Bausteine eines globalen Systems des "Regierens". Internationale Organisationen wie NATO und EU haben seit dem Ende des Ost-West-Konfliktes einschneidende Änderungen in Struktur und Funktion vollzogen. Auch die UNO bereitet sich auf grundlegende Änderungen infolge der von Kofi Annan initiierten Reform vor. Allerdings herrscht noch immer Unklarheit darüber, welche Stellung internationale Organisationen im internationalen System innehaben und welche Rolle und Funktion sie aufgrund dieser Stellung im Rahmen internationaler Kooperation ausüben können. Die mühsamen Reformschritte bei der UNO sowie die Lähmung der Europäischen Union nach dem Scheitern der EU-Verfassung sind Indizien dafür. Fragen: Sind internationale Organisationen machtlose Gebilde oder kommt ihnen für bestimmte Politikfelder eine weitgehende Autonomie im Verhältnis zu Staaten und nichtstaatlichen Akteuren zu, welche für die Bewältigung globaler Probleme geeignet ist?

Das Seminar führt theorieorientiert und empirisch in die Bedeutung internationaler Organisationen (z.B. UNO, EU, WTO, IWF) für die Weltpolitik von heute ein. Im Fokus des Seminars stehen die Entstehungs- und Entwicklungsbedingungen internationaler Organisationen, die Politikentwicklungsprozesse, Leistungsgrenzen und Legitimitätsressourcen in internationalen Organisationen sowie deren Beitrag zur Generierung und Stabilisierung zwischenstaatlicher Kooperation in verschiedenen Politikfeldern. Es zeigt anhand von ausgewählten Beispielen, wie internationale Organisationen die Zivilisierung der zwischenstaatlichen Beziehungen fördern und mit den Ansätzen „internationale Regime“ und „Global Governance“ eine politische Antwort auf die wirtschaftliche Globalisierung geben können.

Ziel und Adressat: Das Seminar ist darauf angelegt, theoretische Einsichten mit empirischen Beobachtungen der Politik in und durch internationale Organisationen zu verbinden und damit ein kohärentes Bild von der Bedeutung internationaler Organisati-

Veranstaltungen

onen für die internationale Politik von heute zu zeichnen. Das Proseminar wird für Studienanfänger/innen am Beispiel des Themengebiets der internationalen Organisationen in Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens einführen.

Inhaltliche Schwerpunkte: Der Inhalt des Proseminars gliedert sich in zwei Teile: 1) Erklärung der institutionalisierten internationalen Kooperation im internationalen System anhand unterschiedlicher Theorieschulen (z. B. Regime-Theorie); 2) Im Fokus stehen zentrale internationale Organisationen der Gegenwart (UNO, NATO, EU u.a.m.) sowie politikfeldspezifische Formen der Institutionalisierung (Handel, Sicherheit, Menschenrechte und Umwelt).

Dozent/in:	PD. Dr. Dirk Nabers
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065755
Thema:	Theories of International Relations
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Although a common sense view of international politics and foreign policy is often presented in non-academic contexts, there is little agreement among experts on what international relations is about and how we should study it. This seminar enables students to critically examine the conventional wisdom and as a result to gain a better understanding of international relations. It offers a critical introduction to key theories of international relations, grouped in broader intellectual traditions: realism, institutionalism, liberalism and constructivism. While the three sessions in November and December 2006 will entirely focus on theoretical approaches, numerous examples of current international affairs will be discussed in the block seminar in January 2007.

Students are expected to do the reading for the theory sessions, give an oral presentation on a topic of their interest and write an essay (Hausarbeit) on that topic.

Assessment:

- Class performance	30%
- Oral presentation	30%
- Essay (2500-3000 words)	40%

Session 1: Realism, 31 October 2006, 14-15.30 h Sopo-Pool

Required Reading:

- Morgenthau, Hans J. (1967) *Politics among Nations*. 4th ed., New York: Knopf, parts I & II.
- Waltz, Kenneth (1979) *Theory of International Politics*. Reading (Mass): Addison-Wesley, chapters 5-6.

Session 2: Liberalism and Institutionalism, 21 November 2006, 14-15.30 h Sopo-Pool

Required Reading:

- Keohane, Robert O. (1984) *After Hegemony: Cooperation and Discord in the World Political Economy*. Princeton (NJ): Princeton University Press, ch. 4.
- Keohane, Robert O./Nye, Joseph S. (2001) *Power and Interdependence*. Glenview (IL): Longman, ch. 1-2.
- Moravcsik, Andrew (1997) "Taking Preferences Seriously: A Liberal Theory of International Politics", in: *International Organization* 51 (4), pp. 513-553.

Session 3: Constructivism, 12 December 2006, 14-15.30 h Sopo-Pool

Required Reading:

- Wendt, Alexander (1999) *Social Theory of International Politics*. Cambridge: Cambridge University Press, part I.
- Adler, Emanuel (2002) "Constructivism and International Relations", in: Carlsnaes, Walter/Risse, Thomas/Simmons, Beth A. (eds.): *Handbook of International Relations*. London: Sage, pp. 95-118.

Session 4: Blockseminar, 19 January 2007, 14-20 h Raum 103

Contact Details

nabers@giga-hamburg.de

Veranstaltungen

Dozent/in:	Dr. Geraldine Bertrand	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Proseminar	
Belegnummer:	066527	
Thema:	Introduction aux relations internationales : paradigmes, acteurs, enjeux	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Dienstags <u>9 bis 13 Uhr</u> , R. 614 <u>von 17.10.06 bis zum 28.11.06</u>	
Beginn:	17.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Nous analyserons dans un premier temps les paradigmes des relations internationales qui ont émergé après 1989 et leurs implications pour comprendre les relations internationales aujourd'hui. Nous nous pencherons ensuite sur les acteurs des relations internationales en nous interrogeant sur le rôle de l'Etat, des organisations internationales et des nouveaux acteurs que sont par exemple les ONG et les individus. Nous aborderons ensuite quelques enjeux principaux des relations internationales tels que les migrations, la pauvreté ou encore le terrorisme. Tous les textes à étudier sont en français.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Dr. Sabine Jaberg	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Proseminar	
Belegnummer:	066493	
Thema:	Auf der Suche nach Weltordnung – Modelle und ihre politischen, rechtlichen und militärischen Implikationen	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Blockterm. -	
Beginn:		

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Seminar vermittelt einen kompakten Überblick über unterschiedliche Weltordnungsmodelle und arbeitet deren Bedeutung für die aktuelle Politik heraus. Die ordnungspolitischen Optionen reichen von einer gleichsam anarchischen Balance of power über behutsam regulierende Arrangements wie das Konzert bis hin zu hochorganisierten kollektiven Sicherheitssystemen. Jedes dieser Modelle besitzt andere politische, rechtliche und militärische Implikationen.

Die aktuelle Debatte kreist um zwei ordnungspolitische Alternativen: Auf der einen Seite stehen die Vereinten Nationen (UNO). Ihre Charta kommt einem Weltarchitekturplan gleich, der die unterschiedlichen Modelle möglichst friedensverträglich zueinander placiert. Die Vereinten Nationen sind Ort einer „Weltinnenpolitik“ im Sinne Carl Friedrich von Weizsäckers. Auf der anderen Seite befindet sich die Vorstellung eines von den USA geführten Empires, in dem Einrichtungen wie die Vereinten Nationen nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Diese beiden Pole markieren auch das ordnungspolitische Spannungsfeld, in dem die Bundesrepublik Deutschland sich bewegt: Das Grundgesetz favorisiert Systeme kollektiver Sicherheit, wie nur die Vereinten Nationen unbestreitbar eines sind. Gleichzeitig führen Bündnisbeziehungen zu einem integrationspolitischen Entrapment, das die Bundesrepublik in die imperiale Ordnungspolitik der Führungsmacht hineinzieht.

Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist die Anwesenheit beim Vorbereitungstreffen sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats. Die Teilnehmerzahl wird wegen eingeschränkter Raumkapazitäten auf 20 begrenzt. Die Kosten für die Nutzung des Hitze-Hauses belaufen sich auf insgesamt 35 Euro pro Person.

Vorbesprechung: 2.11.2006 16-18 Uhr Spiegelsaal

Block: 8-10.12 im Frantz-Hitze-Haus. (8.12 ab 9 Uhr; 10.12 bis 13.30 Uhr)

Anmeldungen erfolgen direkt bei: Dr. Sabine Jaberg, email: sabine.jaberg@t-online.de

Einführende Literatur:

- Bohmann, James/Lutz-Bachmann, Matthias (Hrsg.): Weltstaat oder Staatenwelt? Für und wider die Idee einer Weltrepublik. Frankfurt/M. 2002.
- Czempel, Ernst-Otto: Friedensstrategien. Eine systematische Darstellung außenpolitischer Theorien von Machiavelli bis Madariaga. 2., aktualisierte und überarbeitete Aufl. Opladen; Wiesbaden 1998.
- Gareis, Sven/Varwick, Johannes: Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen. 4. Aufl. Opladen; Farmington Hills 2006.
- Jaberg, Sabine: Systeme kollektiver Sicherheit in und für Europa in Theorie, Praxis und Entwurf. Ein systemwissenschaftlicher Versuch. Baden-Baden 1998.
- Müller, Erwin: „Weltinnenpolitik“ – mehr als ein Wort?, in: Vierteljahresschrift für Sicherheit und Frieden (S+F), 1/1995, S. 7-12.
- Mutz, Reinhard: In der Bündnisfalle – Verschiebt sich die militärisch-zivile Balance deutscher Außenpolitik?, in: Friedensgutachten 2006. Hrsg. von Reinhard Mutz u.a. Münster 2006, S. 266-274.
- Speck, Ulrich/Sznajder, Natan (Hrsg.): Empire Amerika. Perspektiven einer neuen Weltordnung. München 2003.
- Weizsäcker, Carl Friedrich von: Der bedrohte Friede. Politische Aufsätze 1945-1981. München; Wien 1981.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Sandra Bense	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Proseminar	
Belegnummer:	066508	
Thema:	Einführung in die Internationale Politische Ökonomie. - Theorien, Globalisierung, Konsequenzen -	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Di 12.00-14.00, 103	
Beginn:	24.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises:

regelmäßige aktive Teilnahme, Referat, gründliche Vorbereitung der Literatur in Form von wöchentlich einzureichenden Abstracts (1 Seite)

Ziel der Veranstaltung ist es, ein grundlegendes Verständnis verschiedener ökonomischer Theorien und deren Ausprägungen zu geben, Hauptakteure zu nennen deren Aufgaben zu beschreiben und einen Einblick in die Auswirkungen der Globalisierung darzustellen. Somit soll die Grundlage für das Verständnis der Weltwirtschaft und Globalisierung erzeugt werden, auf dem in folgenden Seminaren der Politischen Ökonomie aufgebaut werden kann.

Theorien: Protektionismus, Sozialismus, Liberalismus / Neo Liberalismus, Marxismus

Globalisierung, Global Governance – Organisationen

Auswirkungen Konsequenzen: Kapitalismus, Transnationale Unternehmen, Freihandelszonen, Entwicklungspolitik, Ökologie, Gender, NGOs, Social Movements, Medien

Email: sandra.bense@uni-muenster.de

Veranstaltungen

Dozent/in:	Verena Heuking; Andrea Schneiker
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065870
Thema:	Von der Nation zum Nationenbild
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 16.00-18.00, 120
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Konzept der Nation hat im Verlauf der Geschichte einen erheblichen Wandel erfahren. Angesichts immer wiederkehrender nationalistischer Strömungen, Forderungen und Konflikte hat es jedoch nichts von seiner Aktualität verloren. Daher möchte das Seminar zunächst anhand ausgewählter Beispiele ideengeschichtliche Grundlagen unterschiedlicher Nationenkonzepte untersuchen sowie aktuelle Entwürfe im Kontext der Internationalen Beziehungen analysieren. Doch eine Nation wird niemals nur von innen wahrgenommen, sondern unterliegt der ständigen Beobachtung und Beurteilung von außen. Nationenbilder können das Verhalten anderen gegenüber beeinflussen und spielen deshalb eine wichtige Rolle in den Internationalen Beziehungen. Neben den theoretischen Grundlagen für die Entstehung und Funktion von Nationenbildern, sollen im Seminar einzelne Nationenbilder anhand ausgewählter Theorien und Methoden (z.B. Presseanalyse, Filmanalyse, Bildanalyse) diskutiert werden.

Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises: regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit.

Literatur:

Eine ausführliche Literaturliste wird zu Beginn des Semesters verteilt.

Entwicklungspolitik (Abteilung C)

Dozent/in:	Michael Großpietsch
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065573
Thema:	Armutsbekämpfung durch Tourismus
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	

Inhaltliche Schwerpunkte:

In dieser Veranstaltung werden folgende Themen behandelt:

- I. Armut und Armutsbekämpfung
 1. Facetten der Armut
 2. Historische Ansätze zu Entwicklung und Armutsbekämpfung
 3. Neueste Erkenntnisse zu Entwicklung und Armutsbekämpfung
- II. Tourismus in Entwicklungsländern
 1. Wirtschaftliche, sozio-kulturelle und ökologische Auswirkungen
 2. Arten des Tourismus in Entwicklungsländern
 3. Materielle und immaterielle Gewinne durch den Tourismus: Luxustourismus, Massentourismus und all-inclusive, Ökotourismus, Community-based tourism
 4. Pro-poor tourism
- III. Fallstudien
 1. Public-private partnership for community-based eco-tourism in Hohoe District, Ghana
 2. Amahoro Tourism Initiative, Ruanda
 3. ST-EP Initiative der Welttourismusorganisation
 4. Fair Trade in Tourism, Südafrika
 5. Community-based tourism associations: ASSET (Gambia), UCOTA (Uganda), NACOBTA (Namibia)

Leistungsnachweis: Kurzreferat, Hausarbeit

Anmeldung: Per Email: michael.grosspietsch@gmx.net (bis zum Semesterbeginn)

Veranstaltungen

Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt über Email.

Termine:

Block: Raum 103 Termin: 15+16.+17.12.2006 (Freitags ab 15:00 Uhr)

Dozent/in:	Dr. Ricardo Lagos
Veranstaltungstyp:	Proseminar
Belegnummer:	065698
Thema:	Menschenrechte und Entwicklungspolitik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Blockseminar: 19.-21.01.07 im Franz-Hitze-Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster. (Fr. 15 bis 21 Uhr, Sa. 9 bis 21 Uhr und So. 9 bis 16 Uhr)

Dieses Seminar soll den Teilnehmern ein fundiertes Wissen über Menschenrechte und Entwicklungspolitik vermitteln.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- Historische Entwicklung der Menschenrechte
- Internationale Konventionen, Institutionen und das Instrumentarium für die Realisierung von Menschenrechten (internationale Menschenrechtskonventionen, europäische und interamerikanische Menschenrechtskonventionen)
- Konditionalität der Respektierung von Menschenrechten für die Vergabe von Entwicklungshilfe
- Intervention zur Verteidigung von Demokratie und Menschenrechten
- Die Rolle der Vereinten Nationen, der EU und der Organisation Amerikanischer Staaten bei den internationalen Missionen und Programmen für Menschenrechte
- Konkrete Fallsbeispiele wie Friedensprozesse und Menschenrechte wie Afghanistan, El Salvador, Nicaragua, Kuba, Türkei, Südafrika, etc
- Die Rolle von Amnesty International und anderen Nichtregierungsorganisationen

Referate und Hausarbeiten können nach Themen und Ländern mit Hilfe von PowerPoint oder Folien für Tageslichtprojektor vorgestellt werden. Live surfen im Internet während des Blockseminars ist möglich, um Themenrelevante Homepages zu besuchen.

Beitrag: 30 Euro - Der Beitrag deckt die Kosten für Mahlzeiten, sowie den Kaffee/Tee in den Pausen, etc. Beitragzahlung beim Seminar am 19.1.07.

Anmeldung per E-Mail rcrdlagos@aol.com, per Post an Dr. Ricardo Lagos, Hahnemannstr. 39, 42549 Velbert, per Tel. 02051-980473.

Hauptseminare

Politische Theorie und Ideengeschichte

Dozent/in:	Dr. Matthias Freise
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065520
Thema:	Zivilgesellschaft und Demokratie
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2/3; EW C1/4; EW L2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 16.00-18.00, 119
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Seminar zielt darauf ab, den Zusammenhang zwischen zentralen modernen Demokratietheorien (Scharpf, Schumpeter, Kocka, Schmalz-Bruns, Habermas u.a.) auf der einen Seite und Konzepten, Entwürfen und Theorieansätzen der Zivilgesellschaft auf der anderen Seite herzustellen, zu diskutieren und zu hinterfragen: Welche Zivilgesellschaftsentwürfe lassen sich unterscheiden? Welche Rolle wird der Zivilgesellschaft in modernen Demokratien zugewiesen? Es geht aber nicht nur um die idealistische Konzeptebene, sondern in den Blick genommen werden auch die steuerungspolitischen Implikationen der theoretischen Entwürfe, wie sie sich beispielsweise in der Diskussion um Governance widerspiegeln.

Arbeitsbasis des Seminars ist ein vorbereiteter Reader, der ab Anfang Oktober im Copyshop M+M, Wilmergasse, verfügbar ist. Die Texte des Readers müssen für eine konstruktive Arbeit im Seminar anhand von Leitfragen des Dozenten durchgearbeitet werden, was eine relativ hohe Leseleistung erfordert. Der Scheinerwerb setzt die Mitgestaltung einer Seminarsitzung voraus und basiert auf einer 15-seitigen Seminararbeit zu einer vorher besprochenen Thematik. Eine detaillierte Übersicht über die Seminarinhalte steht ab Anfang Oktober auf der Website www.matthias-freise.de/Lehre.htm zum Download bereit.

Basislektüre:

Klein, Ansgar (2001): Der Diskurs der Zivilgesellschaft. Politische Kontexte und demokratietheoretische Bezüge der neueren Begriffsverwendung. Opladen: Leske + Budrich. [Signatur ZBS: MD 4200/30]

Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen (2003): Heft 2: (Themenschwerpunkt. Konturen der Zivilgesellschaft. Zur Profilierung eines Begriffs). Stuttgart: Lucius & Lucius. [Signatur ZBS: Z/1755]

Dozent/in:	Prof. Dr. Karl Hahn
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065607
Thema:	Euro-asiatische Identitäten im Kontext der Globalisierung und des „Kampfes der Kulturen“
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; EW L2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 16.00-18.00, 103
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Dieses Hauptseminar thematisiert zwei Problembereiche, die natürlich in einem inneren Zusammenhang stehen: Erstens: Wie reagieren ausgewählte europäische und asiatische Völker und Nationen in kultureller, politisch-kultureller und religiös-politischer Hinsicht auf die Modernisierung und Globalisierung? Wie können sie sich behaupten? Zweitens: Wie stellt sich in diesem Kontext der „Kampf der Kulturen“ im Mittleren Osten und Mittelasien dar? Die dortigen Konflikte werden hierbei auf das Iran-Problem fokussiert.

Folgende Themen sollen behandelt werden:

1. Japan und die Moderne: a) Die religiösen und kulturellen Komponenten des traditionellen nationalen und politischen Selbstverständnisses b) Japans nationale und politische Identität in der Gegenwart sowie sein geopolitisches Selbstverständnis, insbesondere sein Rollenverständnis hinsichtlich der Konflikte in Mittelasien und im Mittleren Osten sowie sein Verhältnis zu Russland
2. Kulturelle und religiöse Komponenten des traditionellen iranischen Selbstverständnisses
3. Religion und Politik sowie Gewalt und Gewaltfreiheit in ausgewählten schiitischen und sunnitischen sowie wahabitischen

Veranstaltungen

Bewegungen außerhalb des Iran

4. Irans Geschichte im Kontext des Kolonialismus und Imperialismus, der Dekolonialisierung, der Modernisierung und Globalisierung

5. Die gegenwärtige Politik des Iran sowie seine internationalen Beziehungen

6. Russland und die Moderne: a) Religiöse und kulturelle Komponenten des traditionellen nationalen und politischen Selbstverständnisses (ohne die kommunistische Epoche) b) Die theoretische, konzeptionelle Diskussion in Russland hinsichtlich seiner außenpolitischen Positionierung c) Die verfassungs- und innenpolitischen Bedingungen, Möglichkeiten und Chancen sowie Risiken russischer Außenpolitik im Kontext insbesondere des Iran-Konflikts sowie der Konflikte im Mittleren Osten und Mittelasien

7. Die religiösen und kulturellen Komponenten der nationalen und politischen Identität Chinas sowie sein Rollenverständnis hinsichtlich der Konflikte in Mittelasien und im Mittleren Osten sowie sein Verhältnis zu Russland

8. Indien und die Moderne: a) Die religiösen, insbesondere hinduistischen, und kulturellen Komponenten des traditionellen nationalen und politischen Selbstverständnisses b) Religion und Politik sowie die Gewaltfreiheit bei Gandhi c) Indiens nationale und politische Identität in der Gegenwart sowie sein geopolitisches Selbstverständnis

9. Der Dalai Lama und seine Verhältnisbestimmung von Tradition und Moderne, Religion und Politik

10. Die Verhältnisbestimmung von Religion und Politik als ein Problem der europäischen Identität und Verfassung

11. Alternativen deutscher und europäischer Politik hinsichtlich des Iran-Konfliktes und der Konflikte im Mittleren Osten und in Mittelasien

Dozent/in:	Prof. Dr. Karl Hahn
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065611
Thema:	Die deutsche und europäische Identitätsproblematik im Kontext der deutschen und europäischen Symbol- und Verfassungsgeschichte
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; EW L2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 16.00-18.00, 103
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Folgende Themen sollen behandelt werden:

1. Die Symbolgeschichte als Verfassungsgeschichte und die symbolische Bedeutung der Verfassung (Lit.: Vorländer, H. (Hrsg.): Integration durch Verfassung. Wiesbaden 2002); Publikationen von Barbara Stollberg-Rilinger zu: Bedeutung von Symbolen zu verfassungspolitischen Prozessen)
2. Die Bedeutung des Investiturstreits für die alteuropäische Verfassung: Die Neubestimmung des Verhältnisses von Reich/Staat und Kirche sowie von Religion und Politik – sowie von orthodoxem Osten und lateinischem Westen.
3. Die Konstitution der unabhängigen, freien Philosophie und Wissenschaft als kritische Instanzen gegenüber Kirche und Staat
4. Die Symbol- und Verfassungsgeschichte von Byzanz sowie ihre Relevanz für die orthodox geprägten Völker Europas und die europäische Identität
5. Die verfassungspolitische und demokratietheoretische Relevanz der Konzilsbewegung unter besonderer Berücksichtigung Nikolaus' von Kues
6. Die französische Staatlichkeit sowie ihre aktuelle europapolitische Relevanz
7. Die verfassungspolitische Relevanz von Reformation und Gegenreformation
8. Das europäische System souveräner Territorial- und Machtstaaten seit dem Westfälischen Frieden in symbol- und verfassungsgeschichtlicher Perspektive
9. Die europäische Symbol- und Verfassungsgeschichte seit der Französischen Revolution
10. Die verfassungspolitischen Konzeptionen der europäischen Widerstandsgruppen
11. Die verfassungs- und demokratiepolitischen Verhältnisse West-Deutschlands und West-Europas nach dem Zweiten Weltkrieg
12. Die verfassungs- und demokratiepolitische Situation Deutschlands seit der Wiedervereinigung
13. Die verfassungspolitische Problematik der EU

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Karl Hahn
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065626
Thema:	Politische Theorie: Platon und die Platoniker der Neuzeit als Kritiker des Projektes der Moderne
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 16.00-18.00, 119
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Folgende Themen sollen behandelt werden:

1. Der Sokrates-Prozess – eine Tragödie der athenischen Polis?
2. Platons politisches Denken
3. Das politische Denken Nikolaus' von Kues
4. Dramatik und Tragik der Renaissance-Politik in Praxis und Theorie
5. Leibniz' politisches Denken und seine Kritik der Staatstheorie von Hobbes
6. J.-J. Rousseaus Einspruch gegen die Moderne
7. J.-J. Rousseaus politische Theorie
8. Die Aporien von Kants Rechts- und Staatstheorie sowie seiner politischen Ethik
9. Die Aporien von Fichtes Rechts- und Staatstheorie sowie sein Lösungsansatz in der Rechtslehre von 1812 und der Staatslehre von 1813
10. Schillers „Verschwörung des Fiesco zu Genua“ und evtl. andere Dramen als Republikaner-Tragödien
11. Schillers Theorie der Zivilgesellschaft als Republik „edler“ Bürger – eine Lösung der aporetischen Staatstheorien der Aufklärung und Moderne?
12. Hegel und die Moderne
13. P.-J. Proudhons Theorie der Gerechtigkeit im Vergleich mit der platonischen
14. Charles Péguy's Kritik der Moderne
15. Max Schelers kritische Auseinandersetzung mit der Moderne
16. Max Schelers Alternativ-Konzeption
17. Platonisches im aktuellen politiktheoretischen Diskurs

Dozent/in:	Prof. Dr. Klaus Schubert
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065922
Thema:	Future of European Welfare Systems - research seminar
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; EW L2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 10.00-12.00, 119
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Sozial- und Wohlfahrtspolitik in Europa ist entgegen politischer Erwartungen ein Politikfeld, das in den letzten Jahren eher an Bedeutung zugenommen hat. Vor dem Hintergrund des Wettbewerbs der europäischen Regierungen um bestimmte Wohlfahrtsniveaus entwickelt die Erforschung europäischer Wohlfahrtssysteme – als übergeordnete Kategorie zu den Begriffen Wohlfahrtsstaat und Wohlfahrtsregime – ihre besondere Relevanz. Hinzu kommt, dass die Europäische Integration ein Bereich ist, der perspektivisch eine der größten Herausforderungen für die einzelnen nationalen (Sozial-) Politiken darstellt.

Ziel des Seminars ist es, anhand europäischer Wohlfahrtssysteme aktuelle sozialpolitische Debatten aufzugreifen und zu diskutieren. Dabei soll es insbesondere um die Frage gehen, ob der in nahezu allen europäischen Ländern stattfindende Umbau sozialstaatlicher Strukturen tatsächlich auch als der oft beschriebene Abbau von Wohlfahrtsstaatlichkeit zu klassifizieren ist. Gegenstand der Diskussion sind nicht allein die traditionellen Felder der Sozialpolitik, sondern darüber hinaus auch die mit der Sozialpolitik in einem engen Zusammenhang stehenden Politikfelder wie etwa Armutsforschung und Bildungspolitik.

Das Seminar richtet sich an Doktoranden, sowie an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums, für die dieses Forschungsseminar auch im Hinblick auf ihre Abschlussarbeit von Interesse sein kann.

Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse in Sozial- und Wohlfahrtspolitik, die gründliche Vorbereitung der im Seminarreader zusammengestellten Literatur, eine aktive Beteiligung und die grundsätzliche Bereitschaft, sich intensiv mit den im

Veranstaltungen

Seminar vorgestellten Themen auseinander zu setzen.

Dozent/in:	Dr. Dietmar Wilske
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066091
Thema:	Edmund Burke und Alexis de Tocqueville - Texte zur Entstehung und Demokratie
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 16.00-18.00, 301
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Anhand von Originallektüre wird eine Einführung in die Geschichte, Politik und Kultur der ersten Jahrzehnte der Vereinigten Staaten unternommen. Folgende Themenkreise werden dabei behandelt:

1. Edmund Burke - Leben und Werk
 2. Politische Geschichte der USA zum Ende des 18. Jahrhunderts
 3. Edmund Burkes amerikanische Reden und Briefe
 4. Politik-Verständnis, Staatsbild und Naturrecht bei Edmund Burke
 5. Amerikanische und Französische Revolution
-
1. Alexis de Tocqueville - Leben und Werk
 2. Politische Geschichte der USA im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts
 3. Alexis de Tocquevilles amerikanische Reiseimpressionen
 4. Alexis de Tocquevilles Darstellung und Verständnis der amerikanischen Demokratie

Literatur

Edmund Burke:

A Short Account of a Late Short Administration (1766)
Thoughts on the Cause of the Present Discontents (1770)
Speech on American Taxation (1774)
Speech on Moving Resolutions for Conciliation with the Colonies (1775)
Letter to the Sheriffs of Bristol (1777)
Reflections on the Revolution in France (1790)

Alexis de Tocqueville:

Über die Demokratie in Amerika (Reclam 8077 [5])
In der nordamerikanischen Wildnis (Reclam 8298 / 99)

Dozent/in:	Prof. Dr. Karl Hahn
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066350
Thema:	Drama und Tragik des Politischen
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 16.00-18.00, 103
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Seminar soll erstens der dramatisch-dialektische Politikbegriff vorgestellt und zweitens zwei Fragen im Kontext europäischer Politik diskutiert werden: 1. Kann die Politik nicht nur als dramatisch-dialektischer Handlungszusammenhang, sondern auch als tragisch verstanden werden? Welche Relevanz hat diese tragische Perspektive für das Verständnis des Politischen und die Politikwissenschaft?

Folgende Themen sollen behandelt werden:

1. Praxisbegriff und politische Ethik bei Aristoteles
2. McIntyres Praxisbegriff

Veranstaltungen

3. Die Kommunitarismus-Liberalismus-Kontroverse in dramatischer und tragischer Perspektive
4. Hannah Arendt: Vita activa
5. Hannah Arendts Totalitarismus-Analyse in dramatischer und tragischer Perspektive
6. Das politische Denken der griechischen Tragiker
7. Der Sokrates-Prozess als politische Tragödie
8. Platons dramatisches politisches Denken
9. Dramatik und Tragik der Politik der europäischen Staaten seit dem Westfälischen Frieden bis zur Gegenwart – oder: Die Tragik des europäischen Militarismus und Etatismus (Die tragische Vorgeschichte des Westfälischen Friedens; der Westfälische Frieden und die tragische Geschichte Deutschlands bis 1806; die tragische Vorgeschichte des Wiener Kongresses; der Wiener Kongress und die tragische Geschichte Deutschlands und Europas bis zum Versailler Vertrag und Zweiten Weltkrieg; Dramatik und Tragik der europäischen Politik in der gegenwärtigen weltpolitischen Situation)
10. Dramatik und Tragik der bürgerlichen Gesellschaft, ihrer Revolutionen und Herrschaftssysteme sowie die Tragik des Kapitalismus
11. Dramatik und Tragik der Arbeiterbewegungen (u.a.: Waren P.-J. Proudhon und Karl Marx tragische historische Figuren?)
12. Dramatik und Tragik der Globalisierung und des Kampfes gegen den Terrorismus

Dozent/in:	Dr. Simon Hegelich	!!! fällt aus !!!
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar	
Belegnummer:	066421	
Thema:	Souveränität in Theorie und Empirie	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Di 14.00-16.00, 614	
Beginn:	17.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Souveränität gilt einerseits als Kernmerkmal moderner Staaten. Andererseits scheint die empirische Wirklichkeit im Widerspruch zu diesem theoretischem Konzept zu stehen. Die Staaten scheinen in ihren Handlungsmöglichkeiten stark beschränkt. Die Politikwissenschaft attestiert "Steuerungsverlust" und entdeckt das "Regieren jenseits des Nationalstaats". In dem Seminar soll der Versuch unternommen werden die (staats-)theoretischen Perspektiven mit den empirischen Befunden aus der Globalisierungs- und Europaforschung stärker zu verzahnen.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die bereits mit staatstheoretischen Fragen vertraut sind und sich selbstständig die entsprechenden aktuellen politikwissenschaftlichen Debatten erschließen wollen. Teilnahmebedingung ist die gründliche Vorbereitung der umfangreichen, überwiegend englischsprachigen Literatur. Es gelten die üblichen Scheinvoraussetzungen.

Deutsche Innenpolitik

Dozent/in:	Dr. Karl Faulenbach; Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065459
Thema:	Von der kommunalen Kulturverwaltung zum Kulturmanagement in NRW
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2; EW C2/4 D1/3; EW L2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 10.00-12.00, 301
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In diesem Seminar gilt es im wesentlichen an konkreten kommunalen Beispielen 3 Entwicklungsstränge herauszuarbeiten.

1. Welche Organisationsformen waren und sind erfolgreich für die kommunalen Kulturverwaltungen?
2. Wo bleiben kulturelle Inhalte bei einer immer stärkeren Ausrichtung der Kultur auf so genannte Events?
3. Was bewirkt die neue Ausrichtung der Landeskulturpolitik bei den Kommunen und freien Trägern?

Diese Fragen sollen exemplarisch an kommunaler Kulturpolitik und der freien Szene nachgegangen werden.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Rainer Frey; Christoph Brake	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar	
Belegnummer:	065630	
Thema:	Verwaltungsreformen in Ländern und Kommunen	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A 2; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Blockterm. -	
Beginn:		

Inhaltliche Schwerpunkte:

Blockveranstaltung: Termin wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben

Verwaltungsreformen sind ein altes immer neues Thema. Zur Bewältigung immer neuer Herausforderungen sind Länder und Kommunen stets aufgefordert entsprechende Anpassungen zu treffen. Nach dem Nordrhein-Westfalen über längere Zeit hinsichtlich des Reformeifers eine Vorreiterrolle gespielt hat, zeigen sich momentan außerhalb Nordrhein-Westfalens interessante Alternativen zum bisherigen Aufbau und Struktur der Verwaltung. So verzichtet Niedersachsen auf der Mittelebene ganz auf Bezirksregierungen. In Nordrhein-Westfalen wird in diesem Zusammenhang die Einrichtung von Regionalräten diskutiert.

Jenseits der Länderebene führten die Gemeinden und Städte über Jahre die Reformbemühungen in Deutschland an. Allerdings hat das Neue Steuerungsmodell, die Hoffnungen und Erwartungen weitestgehend nicht erfüllt. Nichtsdestotrotz wird auch die Zukunft der Gemeinden von einer zunehmenden Diskontinuität geprägt. Zukünftige Herausforderungen betreffen den Modus der gemeindlichen Aufgabenerbringung. Die Region und interkommunale Kooperation bieten interessante Optionen sowohl als Antwort auf die Globalisierung als auch zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung.

Das Seminar wird sich mit den in der aktuellen Diskussion befindlichen Vorschlägen und Reformen befassen. Nach generellen Überlegungen zum Modernisierungsvorgehen in Deutschland sollen viel versprechende Ansätze präsentiert und bewertet werden.

Bitte melden Sie sich für das Seminar unter: Christoph_Brake@web.de an.

Die Vorbesprechung findet in der ersten Vorlesungswoche statt. Der genaue Termin wird Ihnen per Mail mitgeteilt.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Paul Kevenhörster
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065645
Thema:	Strategie und Taktik in der Politik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; EW L2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Fr 10.00-12.00, Sch 2
Beginn:	27.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

In einem ersten Schritt sollen in diesem Seminar Klassiker politischen Denkens auf ihre Ratschläge für die politische Praxis befragt werden. Am Beispiel aktueller Skandale, eingeplanter Karrierebrüche und ähnlicher Ereignisse sollen des Weiteren die so wiederentdeckten Maximen politischer Strategie und Taktik veranschaulicht und überprüft werden. Ziel ist es, politisch aktiven Studierenden eine pragmatische Orientierungshilfe der Politikwissenschaft als praktischer Wissenschaft für eine wirk-same und erfolgreiche politische Beteiligung in Parteien, Verbänden und Bürgerinitiativen an die Hand zu geben.

Dozent/in:	Prof. Dr. Rüdiger Robert
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065827
Thema:	Globalisierung und Lokalisierung – Zur Neubestimmung des Kommunalen in Deutsch-land
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 08.00-10.00, 103
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Folgende Themen werden behandelt:

1. Globalisierung und Lokalisierung – Anmerkungen zur Theoriedebatte
2. Globalisierung – Herausforderung für die bundesdeutschen Kommunen
3. Local Governance – Good Governance
4. Globalisierung: Voluntary Organizations und informeller Sektor
5. Reformen kommunaler Verwaltungsstrukturen im Vergleich
6. Kommunen und Wirtschaft: „Global Player“
7. Clusterbildung und globale Konkurrenz von Kommunen
8. Ökonomie und Ökologie. Lokale Agenda 21-Prozesse
9. Armut und Reichtum in Metropolen
10. Kommunale Daseinsvorsorge unter dem Vorzeichen von Globalisierung
11. Multikulturalismus, Parallelgesellschaften oder lokale Integration
12. Sprachliche Integration von Zuwanderern – eine kommunale Herausforderung
13. Moscheenbau im lokalen Raum

Das Hauptseminar wendet sich an Studierende, die sich in der zweiten Hälfte ihres Studiums befinden. An Leistungen werden erwartet: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Übernahme eines Referatsthemas und Anfertigung eines Arbeits-papiers. Eine Teilnahme am Hauptseminar als ZuhörerIn oder Zuhörer ist nicht erwünscht.

Literaturhinweis: Rüdiger Robert / Norbert Konegen (Hrsg.): Globalisierung und Lokalisierung – Zur Neubestimmung des Kommunalen in Deutschland, Münster u.a. 2006.

Dozent/in:	Prof. Dr. Erich Röper
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065831
Thema:	Justiz und Politik – Politik und Justiz – politische Justiz?
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 13.00-16.00, 301
Beginn:	26.10.2006

Veranstaltungen

Das Seminar findet jeweils Donnerstag verblockt an folgenden 6 Terminen statt:
26.10.2006, 09.11.2006, 23.11.2006, 14.12.2006, 11.01.2007, 25.01.2007

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Rechtsauslegung des Bundesverfassungsgerichts und der Instanzgerichte begrenzt die Spielräume politischen Handelns; zudem besteht ein Konkurrenzverhältnis zum Europäischen Gerichtshof und Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, das Karlsruhe für sich entscheiden will. „Die Politik“ fühlt sich oft von der Justiz bevormundet; Entscheidungen verletzen Kompetenzen der Volksvertretungen und Regierungen. Zugleich (er)wartet sie von den Gerichten Antworten auf Fragen, die sie aussitzt; deren Entscheidungen können also nicht unpolitisch sein:

Der Vorrang des EG-Gemeinschaftsrechts, die Durchsetzung der Gleichberechtigung, das Medienrecht, die Bewertung von Grundeigentum, Existenzminimum, Kinderfreibetrag sind Beispiele Luxemburger und Karlsruher Rechtsprechung. Politisch umstritten sind etwa die Urteile zum Waffendienst für Frauen oder Meisterzwang, zu § 218 StGB, zur Kriegsdienstverweigerung, Meinungsfreiheit und Einschränkung des Nötigungstatbestands, zum Länderfinanzausgleich oder der Kruzifix-Beschluss. Die Definitionsmacht der Instanzgerichte zeigen das Arbeitsrecht, die Sicherheitsanforderungen an die Atomkraftwerke und den Umweltschutz, die Neubestimmung des Begriffs Deserteur oder die Umschreibung zur Verkehrssicherungspflicht der Gebietskörperschaften.

„Nicht absolute Trennung, sondern gegenseitige Kontrolle, Hemmung und Mäßigung der Gewalten ist dem Verfassungsaufbau des Grundgesetzes zu entnehmen“: BVerfGE 34, 52 ff., 59. Im System von Gewaltenverschränkung und -balancierung prägt die Justiz die Befugnisse von Parlament, Regierung und Verwaltung. Dieses Spannungsverhältnis, aber auch die Richterauswahl und Juristenausbildung sollen bearbeitet werden.

Dozent/in:	Prof. Dr. Walther Keim; Heiko Sakurai
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065865
Thema:	Kardinal Borghese, Little Boney und George W.Bush – eine Einführung in die politische Porträt-Karikatur
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 13.00-16.00, 120
Beginn:	17.10.2006 (am 17.10.2006 im Raum 616!)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Der Natur bei der Schöpfung „perfekter Missgestalt“ nachzuhelfen – darin sahen die Brüder Annibale und Agostino Carracci aus Bologna (Ende des 16. Jh.s) die Aufgabe jener Kunstform, der sie, so weit bekannt ist, den Namen gaben, der auch heute noch Gültigkeit besitzt: der caricatura.

Inzwischen ist der Begriff Karikatur, zumindest im deutschen Sprachgebrauch, wesentlich komplexer geworden und wird gemeinhin auf alle satirischen Zeichnungen bezogen, die mit den Stilmitteln der Verzerrung, Verfremdung und des Humors arbeiten und aktuelle politische Themen zum Inhalt haben. Dennoch will sich dieses Hauptseminar bewusst mit der „Urform“, der Porträtkarikatur, beschäftigen – natürlich mit dem Schwerpunkt auf Repräsentanten des aktuellen wie auch vergangenen politischen Lebens. So soll ein zeitlicher Bogen geschlagen werden von der ersten uns bekannten ersten Prominentenkarikatur des Kardinals Scipione Borghese durch Bernini über „Little Boney“, besser bekannt als Napoleon Bonaparte, den ersten gesamteuropäischen Karikaturenstar, und weiter über den eisernen Kanzler Bismarck zu seinen bundesrepublikanischen Nachfolgern Adenauer, Brandt, Kohl und Schröder und ihren Außenministern Genscher und Fischer bis hin zu jenen ProtagonistInnen, die heute die nationale wie internationale Politik bestimmen: Angela Merkel und George W.Bush. Als Grundlage dienen dabei die Arbeiten der großen klassischen Karikaturisten des 18. und 19. Jahrhunderts wie James Gillray oder Honoré Daumier, aber auch die Zeichnungen der modernen Klassiker unserer Zeit wie Ernst Maria Lang, Walter Hanel, Horst Haitzinger oder Pat Oliphant.

Am Ende des Seminars mag nicht nur klarer sein, wie Physiognomie, Charakter und Karriere karikiert Politiker einander beeinflussen, vielleicht gar bedingen, es mag uns auch gelingen, Fragen zu beantworten wie: Warum war Little Boney auf dem Höhepunkt seiner Macht eine besonders kleine Witzfigur? Oder: George W.Bush, warum hast du so große Ohren?

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof.Dr. Klaus Schubert
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065937
Thema:	Kulturpolitik in den Ländern der BRD
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2; EW C2/4 D1/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 14.00-16.00, 103
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Kultur und Kunst sind und bleiben ein bedeutender Bereich der gesellschaftlichen Öffentlichkeit. Kulturpolitik fällt in den Kompetenzbereich der Länder, so dass dieses Politikfeld für die Länder eine willkommene Gelegenheit der Selbstdarstellung und Profilierung darstellt. Nicht zu übersehen ist dabei, dass Kunst und Kultur sich längst aus dem Bereich des Beschaulichen und Kontemplativen heraus entwickelt haben und zu einem wichtigen wirtschaftlichen (z. T. wirtschaftspolitischen) Faktor geworden sind. Nicht von ungefähr melden daher neuerdings auch der Bund und die Europäische Union eigene Interessen an Kulturpolitik verweist daher auch auf Spannungsverhältnisse zwischen den unterschiedlichen politischen Ebenen.

Ziel des Seminars ist es, diese Zusammenhänge – soweit es geht auch empirisch – aufzuarbeiten und dabei sowohl Wissen über die Analyse von Politikfeldern als auch über die Methode des politikwissenschaftlichen Vergleichs zu vermitteln. Dazu werden ausgewählte Länder der Bundesrepublik Deutschland im Hinblick auf den Stil der Landeskulturpolitik analysiert, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszustellen und zu erklären.

Das Seminar richtet sich an Studierende des Hauptstudiums.

Scheinvoraussetzung: regelmäßige, aktive Teilnahme, Vortrag und schriftliche Ausarbeitung.

Dozent/in:	Detlef Braun; Prof. Dr. Norbert Konegen
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066130
Thema:	Privatisierung kommunaler Leistungen. Strategien zur Neuausrichtung von Städten und Gemeinden
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	14-täglich, 24.10.06, Di 16.00-18.30, 011

Inhaltliche Schwerpunkte:

Termine: 1. Sitzung am 24. Oktober 2006, 16.00 c.t. - ca. 18.00 Uhr, Raum S 9

Die Finanz- und Haushaltsmisere in Städten und Gemeinden verhilft ein eigentlich „altes“ Thema auch weiterhin zu hoher Aktualität: Privatisierung kommunaler Leistungen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung. Dabei werden nahezu alle kommunalen Aufgaben und Dienstleistungen diskutiert, von Aufgaben im Sozialwesen, über das Kulturwesen bis zum Energie-, Abfall-, Wasser und Abwasserbereich.

Einige dieser Aufgaben werden heute über Eigenbetriebe, städtische Unternehmen oder Anstalten des öffentlichen Rechts durchgeführt und nach betriebswirtschaftlichen Maßstäben geführt, allerdings ergeben sich auch weiterhin vielfältige Probleme und Fragestellungen.

Welche Leistungen müssen künftig überhaupt noch von Kommunen erbracht werden? Welche Aufgabenbereiche können privatisiert werden? Sind kommunale Unternehmen ebenso effizient wie private Unternehmen? Sollen kommunale Unternehmen am Markt tätig sein und Gewinne erwirtschaften dürfen? Welche Formen einer Partnerschaft zwischen Kommunen und Unternehmen (PPP) gibt es und sind sinnvoll?

In dem Seminar soll versucht werden, eine möglichst praxisnahe und interdisziplinäre Analyse der bisherigen Erfahrungen und der künftigen Notwendigkeiten durchgeführt werden. Dazu werden sowohl theoretische Ansätze diskutiert, als auch insbesondere praktischen Umsetzungen untersucht, u.a. unter Berücksichtigung des (verfassungs-)rechtlichen Rahmens, der demokratietheoretischen, finanzpolitischen, sozialpolitischen, verwaltungswissenschaftlichen und ökonomischen Aspekte.

Anmeldungen in der 1. Sitzung und bei:

Prof. Dr. Norbert Konegen
Institut für Politikwissenschaft
Scharnhorststr. 100
48151 Münster
Tel.: 0251 - 83 - 29949
E-Mail : konegen@uni-muenster.de

Detlef Braun
P8 Public Management
Talstr. 72
40217 Düsseldorf
Tel.: 0211-302070 - 0
E-Mail: braun@p8-management.de

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066364
Thema:	Reform des Gemeindefinanzsystems
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 16.00-18.00, 301
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinden und damit die kommunale Selbstverwaltung sind zunehmend gefährdet. Entsprechend wird die Reform der Gemeindefinanzen seit Jahren gefordert. Aktuell stehen die Gewerbe- und Grundsteuerreform auf der politischen Agenda. Welche Reformschritte sind zentral? Warum lässt sich seit Jahren eine Reformblockade beobachten? Das Seminar wird Einblick in neue Forschungsaktivitäten mit der Bertelsmann Stiftung geben (nähere Informationen dazu auf der Website des Veranstalters).

Einführende Literatur:

Junkernheinrich, M./Zierold, H. (Hrsg., 2004): Bevölkerung, Finanzkrise und Gemeindefinanzreform. Berlin (= Forum Öffentliche Finanzen, Bd. 8), mit einer Auswahlbibliographie zur Reform des Gemeindefinanzsystems, S. 125-133. - Bertelsmann Stiftung (unter Mitwirkung von M. Junkernheinrich, 2006): Von der Gewerbesteuer zur kommunalen Wirtschaftssteuer. Ein Reformkonzept der Bertelsmann Stiftung. Gütersloh.

Vergleichende Politikwissenschaft

Dozent/in:	Prof. Dr. Rüdiger Robert
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065793
Thema:	Gerechtigkeit unter dem Vorzeichen von Globalisierung
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; EW C1/2/4; EW L2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 10.00-12.00, 301
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Globalisierung, Gerechtigkeit und allgemeine Menschenrechte

01. Menschenrechte zwischen Universalismus und Relativismus
02. Der Europäische Verfassungskonvent
03. Die Gerechtigkeitsdebatte in der SPD

Globalisierung und Teilhabegerechtigkeit

04. Frauenrechte als Teilhabegerechtigkeit
05. Partizipation und Bürgerrechte in Europa
06. Informationelle Teilhabe in Deutschland

Globalisierung und Verteilungsgerechtigkeit

07. Globale Armut und Kindersterblichkeit
08. Die Zukunft der Arbeit in Europa
09. Reform der Alterssicherung in Deutschland

Globalisierung und Überlebensgerechtigkeit

10. Wüstenbildung und Menschheitsgefährdung
11. Klimaschutz und Luftreinhaltung in Europa
12. Nachhaltiger Gewässerschutz in Deutschland

Das Hauptseminar wendet sich ausschließlich an Studierende, die sich im letzten Drittel ihres Studiums befinden. An Leistungen werden erwartet: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Übernahme eines Referatsthemas und Anfertigung einer Hausarbeit. Eine Teilnahme am Hauptseminar als ZuhörerIn oder Zuhörer ist nicht erwünscht.

Veranstaltungen

Das Hauptseminar versucht, theoretische und empirische Erkenntnisse miteinander zu verbinden. Auf eine systematische Vorgehensweise wird besonderer Wert gelegt.

Literaturhinweise: Gerd Bechler / Elmar Treptow (Hrsg.): Die gerechte Ordnung der Gesellschaft. Texte vom Altertum bis zur Gegenwart, Frankfurt/M./New York: Campus-Verlag 2000; Rüdiger Robert (Hrsg.): Bundesrepublik Deutschland – Globalisierung und Gerechtigkeit, Münster u.a. 2002

Dozent/in:	Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065956
Thema:	The Immigrant Threat. Übersetzungs- und Interpretationsseminar
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; EW L2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 10.00-12.00, 119
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Leo Lucassen hat Ende 2005 das Buch *The Immigrant Threat: The Integration of Old and New Migrants in Western Europe since 1850* (Studies of World Migrations) veröffentlicht (University of Illinois Press), in dem er die politischen Ängste und Psychosen gegenüber bestimmten Einwanderergruppen in England, Frankreich und Deutschland im 19. Jahrhundert und in den letzten Jahrzehnten vergleicht. Dieses Buch möchte ich in diesem Seminar mit den Studierenden analysieren und übersetzen, was gleichzeitig eine intensive Übung in Fachenglisch und Fachterminologie mit sich bringen und am Ende ein Produkt entwickeln soll. Vorbesprechung Ende des Sommersemesters.

Jeder Teilnehmer würde ein Kapitel des Buches übersetzen und in der entsprechenden Sitzung des Seminars vorstellen, auch unter Zuhilfenahme weiterer Literatur. Alle Teilnehmer lesen auch das gesamte Buch. Diskutiert werden dann auch terminologische Probleme der Übersetzung

Bitt melden Sie sich Dominic.Schwickert@gmx.de an.

Di 10-12, 119

Seminarplan

17.10.2006	Vorbesprechung: Die Gestaltung des Seminars
24.10.2006	Das Konzept des Buches
31.10.2006	Englisch, deutsche und französische Begrifflichkeiten
7.11.2006	Einleitung
14.11.2006	Die religiöse Bedrohung: Irische Migranten in Großbritannien
21.10.2006	Bedrohung der Nation: Polen in Deutschland
28.11.2006	Bedrohung der einheimischen Arbeiter: Italiener in Frankreich
5.12.2006	Alte Bedrohungen, neue Bedrohungen: Schlussfolgerungen und Vorausschau
12.12.2006	Hautfarbe als Ärgernis: Karibische Migranten in Großbritannien
19.12.2006	Ausländer im Innern? Türken in Deutschland
9.01.2007	Der Islam und das Erbe der Kolonialzeit: Algerier in Frankreich
16.01.2007	Schlussfolgerungen
23.01.2007	Diskussion mit dem Autor Leo Lucassen
30.01.2007	Schlussdiskussion zu den Texten
6.02.2007	

Veranstaltungen

Dozent/in:	Dr. Geraldine Bertrand	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar	
Belegnummer:	066512	
Thema:	Les sciences sociales en France et en français	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Freitags <u>9 bis 13 Uhr</u>, R. 614 <u>von 20.10.06 bis zum 1.12.06</u>	
Beginn:	20.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ce séminaire de science politique est destiné aux étudiants francophones qui suivent ou ont l'intention de suivre un cursus universitaire en France, et notamment aux étudiants du diplôme franco-allemand de IIEP de Lille et de la faculté de science politique de Münster. Il a pour but d'améliorer l'expression orale et écrite des étudiants en science politique à travers l'étude des trois thèmes suivants : le champ du politique depuis la Révolution française (avènement des libertés individuelles, « processus de civilisation »), la sociologie de l'Etat français (jacobinisme républicain ; haute fonction publique), le métier politique et enfin l'action collective (classes sociales, partis politiques et syndicats) en France.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Irene Gerlach	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar	
Belegnummer:	065760	
Thema:	Familienpolitik: historisch und international vergleichende Policy-Analyse	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A2/3; EW C2/4; EW L2/L3	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Blockterm. -	
Beginn:		

Inhaltliche Schwerpunkte:

Kaum ein Policy-Bereich hat in den letzten Jahren seinen Charakter so stark geändert wie die Familienpolitik. Diese Diagnose bezieht sich auf den familienpolitischen Diskurs, auf das Verhältnis zu anderen Politikbereichen, aber auch auf Fragen der staatlichen Interventionsnotwendigkeit vor dem Hintergrund der demographischen Strukturen und ihrer Folgen. Aus der Erforschung politischer Reformzusammenhänge kann abgeleitet werden, dass hier ein „externer Schock“ das Policy-Feld neu gestaltet hat. Die Veranstaltung wird zunächst in Geschichte und Begründungszusammenhänge von Familienpolitik einführen, um dann zu einer funktionalen, instrumentellen und prozessualen Politikanalyse überzugehen. Dabei wird die deutsche Familienpolitik mit der Familienpolitik anderer Nationalstaaten verglichen.

Vorbesprechung: 8.11.2006 18.00 Raum 119

Blocktermin: 26. - 28.1.2007 Raum wird noch bekannt gegeben

Einführende Literatur: Gerlach, Irene: Familienpolitik. Wiesbaden 2004.

BMFSFJ 2006: 7. Familienbericht "Familie zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit". Berlin

Eine umfangreiche Literaturliste wird mit Beginn des Semesters ins Internet gestellt.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065960
Thema:	Einwanderungs- und Integrationspolitiken im Vergleich
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; LBSU C3/4; EW C1/2/4; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 16.00-18.00, 120
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Alle europäischen Staaten haben heute ein demographisches Problem und entwickeln sich zu Einwanderungsländern, ihre Einwanderungstraditionen sind allerdings sehr unterschiedlich, ebenso ihr Verständnis von Integration. Gemeinsam ist aber ein Gefühl der Krise und eine Problematisierung vor allem moslemischer Einwanderer.

Bitte melden Sie sich bei Dominic.Schwickert@gmx.de an.

Seminarplan

16.10.2006	Vorbesprechung
23.10.2006	Europa: Vom Auswanderungs- zum Einwanderungskontinent <i>1. Die Auswanderung aus Europa vom 18. Jahrhundert bis heute</i> <i>2. Europa als neuer Einwanderungskontinent seit 1945</i>
30.10.2006	Die postkoloniale Einwanderung <i>1. Die postkoloniale Einwanderung nach Großbritannien</i> <i>2. Die postkoloniale Einwanderung nach Frankreich</i> <i>3. Die postkoloniale Einwanderung in die Niederlande</i>
6.11.2006	Ethnische Zugehörigkeit <i>1. Die deutschen Aussiedler: Volkstumsromantik oder Verantwortungsethik?</i> <i>2. Das britische Patrial-Prinzip und die Staatsangehörigkeitsregelung</i>
13.11.2006	Flüchtlinge <i>1. Die Genfer Konvention und der UNHCR</i> <i>2. Die Aufnahme von Flüchtlingen vor dem Kommunismus</i>
20.11.2006	<i>3. Die Flüchtlingskrise und die Einschränkung der Aufnahmebereitschaft</i> <i>4. Die Konventionsflüchtlinge</i>
27.11.2006	Die Anwerbung von Arbeitskräften <i>1. Die Anwerbung in Großbritannien nach dem Krieg</i> <i>2. Die Anwerbung in der Schweiz</i>
4.12.2006	<i>3. Die Anwerbung in Deutschland</i> <i>4. Die Anwerbung in Frankreich</i>
11.12.2006	Die Europäische Union als freier Wanderungsraum <i>1. Von den vier Freiheiten zum europäischen Bürgerrecht</i> <i>2. Die EU-interne Migration</i> <i>3. Der Beitritt der neuen Mitgliedsländer und die Migration</i> <i>4. Die Mobilitätsprogramme der EU</i>
18.12.2006	Einwanderer als Thema der Innenpolitik <i>1. Großbritannien</i> <i>2. Deutschland</i>
8.1.2007	Demografische Krise und Einwanderung <i>1. Europas demografische Krise</i> <i>2. Inwieweit ist Zuwanderung eine Lösung für das demografische Problem?</i>
15.1.2007	Migration und Entwicklung <i>1. Brain Drain und Brain Gain</i>

Veranstaltungen

2. Eliten-Anwerbung in der europäischen Konkurrenz

- 22.1.2007 Integration und Integrationskrise
1. Die Krise des republikanischen Paradigmas in Frankreich
2. Das Ende des multikulturellen Paradigmas in den Niederlanden
- 29.1.2007
3. Integrationsdiskussion und Integrationsprogramme in Deutschland
4. Integrationsdiskussion und Integrationsprogramme in den Niederlanden
- 5.2.2007 Abschlussdiskussion

Literatur: Grete Brochmann/ Tomas Hammar: Mechanisms of Immigration Control: A Comparative Analysis of European Regulation Policies, Oxford/ New York: Berg 1999; Dietrich Thränhardt / Uwe Hunger (Hg.): Migration im Spannungsfeld von Globalisierung und Nationalstaat. Sonderheft Leviathan 22, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 2003; Dietrich Thränhardt: Integration, Assimilation und kulturelle Öffnung in Frankreich, Großbritannien, Deutschland und der Schweiz (im Netz).

Dozent/in:	Dr. Uwe Hunger
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066292
Thema:	Sozialwissenschaftliche Theorien der Integration von Zuwanderern
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; LBSU C3/4; EW C1/2/4; EW L2/3 ; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. - Vorbes.: 5.2.2007 9 Uhr Spiegelsaal; Block: 26.3.-30.3.2007 Raum 103
Beginn:	

Inhaltliche Schwerpunkte:

In dem Seminar werden die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Theorien der Integration von Zuwanderern in westlichen Demokratien behandelt. Hierzu gehören u.a. Ansätze zur Assimilation von Zuwanderern, systemtheoretische Theorien der Inklusion von Zuwanderern in verschiedene Teilsysteme der Gesellschaft und Theorien zur multikulturellen Gesellschaft. In dem Seminar werden Schlüsseltexte zu den verschiedenen Ansätzen gelesen und diskutiert. Ein Reader mit den zu lesenden Texten steht rechtzeitig vor Beginn des Semesters in der Zweigbibliothek Sozialwissenschaften zur Verfügung.

Dozent/in:	Dr. Ulrich Willems
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066417
Thema:	Die politische Regulierung der Sterbehilfe im internationalen Vergleich
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 14.00-16.00, 011
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Auf der politischen Agenda landen immer mehr Fragen, die ethisch und moralisch höchst umstritten sind. Dazu zählen etwa die Kontroversen um Materien wie den Schwangerschaftsabbruch, die Reproduktionsmedizin oder die Sterbehilfe. Zugleich wird das Reservoir ethischer und religiöser Positionen zu diesen Fragen immer vielstimmiger und heterogener. Diese Materien gelten zudem in der Regel als kaum oder gar nicht lösbar, weil Verhandeln und Kompromisslösungen der unbedingten Geltung der jeweils wertgeschätzten normativen Prinzipien widersprechen und jedes Zugeständnis als Korruption der eigenen Überzeugungen erscheinen muss. Allerdings münden die Versuche der politischen Regulierung solcher Materien keineswegs in allen Ländern in die typische Konfliktdynamik und Eskalationslogik von Wertkonflikten.

Das Seminar wird sich mit den Versuchen der politischen Regulierung der Sterbehilfe beschäftigen. Diese Frage hat sich seit Ende der 60er Jahre durch eine Reihe von Faktoren, darunter vor allem der medizinische Fortschritt und die höheren Lebenserwartungen, in zunehmendem Maße auf der politischen Agenda westlicher Gesellschaften etabliert. Dabei geht es um die Frage, ob und unter welchen Bedingungen es erlaubt oder verboten werden soll, dass Menschen mit schweren, in der Regel absehbar zum Tode führenden und mit massiven Schmerzen verbundenen Erkrankungen auf lebensverlängernde Maßnahmen verzichten oder ihr Leben selbst oder mit Hilfe anderer beenden bzw. im voraus verbindliche Festlegungen für den Fall eigener Entscheidungsunfähigkeit treffen.

Im Zentrum des Seminars wird die Beschäftigung mit den Thematisierungsweisen, den Akteurskonstellationen, den Konfliktdynamiken, den Regelungsweisen und ihrer Implementation bei der politischen Regulierung der Sterbehilfe in ausgewählten Ländern und auf internationaler Ebene stehen.

Veranstaltungen

Zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Einen ersten Überblick über politikwissenschaftliche Ansätze zur Erforschung von Wertkonflikten in westlichen Demokratien bieten:

Mooney, Christopher Z. (Hrsg.) (2001): The public clash of private values. The politics of morality policy. New York/London: Chatham House Publishers.

Smith, T. Alexander/Tatalovich, Raymond (2003): Cultures at war. Moral conflicts in western democracies. Peterborough: Broadview Press.

Einen ersten Einblick in die Regulierung der Sterbehilfe in der Geschichte und in gegenwärtigen Gesellschaften bieten:

Benzenhöfer, Udo (1999): Der gute Tod? Euthanasie und Sterbehilfe in Geschichte und Gegenwart. München: Beck.

Blank, Robert H./Merrick, Janna C. (Hrsg.) (2005): End-of-life decision making. A cross-national study. Cambridge/London: MIT Press.

Politische Ökonomie / Wirtschaftspolitik

Dozent/in:	Dr. Matthias Kurp; Prof. Dr. Norbert Konegen
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065683
Thema:	Multimedia – Märkte & Regelungsbedarf: Ordnungspolitische Probleme nach der Deregulierung von Telekommunikation & Rundfunk
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 13.00-16.00, SoPo-Pool
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Aus den Branchen Telekommunikation, Computertechnologie und Rundfunk ist ein Multimediamarkt mit neuen Akteuren, Interaktionen und dynamischen Entwicklungspotenzialen entstanden.

Die Kombination von Übertragungssystemen wie Daten- und Telefonnetzen oder Satelliten mit den Kommunikationsgeräten Telefon, Computer und Fernsehen bietet die Basis für eine Fülle von technologischen, ökonomischen und sozialen Veränderungen. Digitalisierung und weltweite Vernetzung von Informationsträgern ermöglichen neue Märkte, bedürfen aber auch neuer ordnungspolitischer Rahmenbedingungen.

Im Verlauf des Hauptseminars sollen sowohl die wichtigsten ordnungspolitischen (De-)Regulierungen als auch einzelne Teilmärkte vorgestellt und analysiert werden. Egal ob Mobilfunk oder Electronic Commerce, Online-Dienste oder klassische Rundfunk-Anbieter: Der Multimedia-Markt ist durch Allianzen und Fusionen von Unternehmen aus Branchen gekennzeichnet, die noch vor wenigen Jahren keinerlei Beziehung zueinander aufwiesen. Inzwischen zeichnen sich Konzentrationsprozesse ab, deren Konsequenzen für Marktstrukturen und Verbraucher analysiert und diskutiert werden sollen.

Im Einzelnen geht es um die Bereiche digitaler Rundfunk (Hörfunk und TV, IP-TV), Telekommunikation (u.a. Mobilfunk, Handy-TV), Online-Dienste, E-Cash und E-Commerce, Datenschutz und Datensicherheit sowie um Teleworking und Telelearning.

Aus terminlichen Gründen findet die Veranstaltung nicht in allen Semesterwochen statt und ist deshalb dreistündig angelegt!

Leistungsanforderungen:

- regelmäßige Teilnahme
- Thesenpapier plus Referat,
- schriftliche Hausarbeit (Abgabe bis 31.03.2007).
- Anmeldeinformationen:
- Auskünfte unter DrMKurp@aol.com,
- Literatur- und Online-Links unter www.medienmaerkte.de.
- Einführende Literatur/Pflichtlektüre:
- siehe www.medienmaerkte.de.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Bernd Breitschuh; Prof. Dr. Norbert Konegen;
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066144
Thema:	Internationale Energiepolitik im Zeitalter der Globalisierung (Teil 1)
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

1. Vorbesprechung: 24. 10. 2006, 18.00 Uhr, R 103
 2. Vorbesprechung: 16. 01. 2007, 18.00 Uhr, R 103
- Blockseminar: 25. 03. bis 31. 03. 2007

Russlands Gaskonflikt mit der Ukraine hat die Debatte um die Sicherheit der deutschen europäischen Energieversorgung neu angestoßen. Die Abhängigkeit von Öl und Gas wächst, Kohle und Atomkraft sind umstritten, alternative Energien können die Lücken nicht schließen.

Die EU ist bereits heute nach den USA der größte Energieverbraucher und -importeur der Welt. Sie ist damit in hohem Maße von der wirtschaftlichen aber vor allem auch politischen Stabilität des internationalen Systems abhängig. Deutschlands, aber auch Europas sichere Energieversorgung wird noch immer primär als wirtschaftliche, nicht als außen- und sicherheitspolitische Frage betrachtet. Angesichts des russisch-ukrainischen Gaskonflikts wird vor einer zu großen Abhängigkeit von Russland gewarnt. Welche Folgen ergeben sich daraus für die deutsche europäische Energiesicherheit?

Vor diesem Hintergrund und den Herausforderungen der Globalisierung auf die internationale Energiepolitik werden die neuen geoökonomischen und auch geopolitischen Entwicklungen weitreichende Auswirkungen auf Europa und Deutschland haben

In einem wissenschaftlichen Diskurs unter Beteiligung deutscher, polnischer und ukrainischer Studierender sollen im Rahmen dieser Veranstaltung Probleme der internationalen Energiepolitik behandelt werden, wobei die spezifischen Interessen- und Problemlagen Deutschlands, Polens und der Ukraine besonders berücksichtigt werden. Das Blockseminar findet vom 25.03. – 31.03.07 in Münster statt. Neben Studierenden des Instituts für Politikwissenschaft der WWU nehmen zu dem oben genannten Thema Studierende der Fakultät für Politikologie der Marie Curie-Sklodowska Universität in Lublin (Polen) und Studierende des Zentrums „Junge Diplomatie“ der Fakultät für Internationale Beziehungen der Staatsuniversität Iwano Franco in Lviv (Ukraine) teil. Kolloquien mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft dienen der Vertiefung des Seminarthemas.

Literatur: Balmaceda, Margarita, M. / Sapper, Manfred (Hrsg.): Europa unter Spannung – Energiepolitik zwischen Ost und West. Berlin 2004. Hennicke, Peter: Weltmacht Energie. Herausforderung für Demokratie und Wohlstand. Stuttgart 2005.

Reiche, Danyel (Hrsg.): Grundlagen der Energiepolitik. Frankfurt a. M. 2005. Riesner, Wolfgang: Länderberichte aus: Polen, Tschechien, Estland, Rumänien, Belarusland, Deutschland : Analyse: Energiepolitik in EU-Beitrittsländern . Zittau/Görlitz 2004. Riesner, Wolfgang: Länderberichte aus: Ungarn, Slowakei, Lettland, Litauen, Bulgarien, Ukraine, Kasachstan, Russland. Zittau/Görlitz 2004. Umbach, Frank: Globale Energiesicherheit. Strategische Herausforderungen für die europäische und deutsche Außenpolitik. München 2003.

Dozent/in:	Ursula Bazant; Cornelia Fraune
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066436
Thema:	Sozialpolitik und Religion
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2; EW C1/2/4 D3; EW L2/3; HRGe;Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 14.00-16.00, 119
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Sozialpolitik ist in vielfältiger Weise mit dem Bereich der Religion verschränkt. Dieser Zusammenhang lässt sich in den drei Politikdimensionen polity, policy und politics verorten. Sozialpolitische Grundvorstellungen sind religiös geprägt, Akteure aus dem kirchlichen Bereich werden sozialpolitisch tätig, sozialpolitische Reformen beeinflussen religiöse Zusammenhänge, etc. Ziel des Seminars ist es, einen analytischen Überblick über die Schnittmenge der beiden Themenfelder zu erarbeiten.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Hauptstudium. Teilnahmebedingung ist die gründliche Vorbereitung der umfangreichen, zum Teil englischsprachigen Literatur. Es gelten die üblichen Scheinvoraussetzungen.

Außenpolitik / Internationale Politik

Dozent/in:	Prof. Dr. Friso Wielenga
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	210150
Thema:	Die Niederlande und das national-sozialistische Deutschland 1933-1945
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A1/2; EW C1/2/4; EW L2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 14-16, Raum 1.05, Haus der Niederlande
Beginn:	17.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Nach der nationalsozialistischen Machtübernahme 1933 in Deutschland veränderte sich zunächst wenig in den niederländisch-deutschen Beziehungen. Auf niederländischer Seite ging es vor allem um das Aufrechterhalten der wirtschaftlichen Beziehungen, und in der deutschen Außenpolitik spielten die Niederlande bis Ende der 1930er Jahre eine untergeordnete Rolle. Je aggressiver die Außenpolitik Nazi-Deutschlands wurde, desto stärker klammerten sich die Niederlande an ihren alten Neutralitätskurs in der Hoffnung, sich genauso wie im Ersten Weltkrieg aus dem drohenden internationalen Konflikt heraushalten zu können. Als sich am 10. Mai mit dem deutschen Überfall endgültig herausstellte, dass diese Hoffnung illusorisch gewesen war, wurden die Niederlande in wenigen Tagen erobert und es begann eine fünfjährige Besatzungszeit. Wie reagierten die Niederländer auf die Nazis, die in der Anfangsphase noch hofften, die Bevölkerung des @germanischen Brudervolkes@ für sich zu gewinnen? Wie versuchten die Besatzer ihre politischen und wirtschaftlichen Ziele zu erreichen, wie erfolgreich waren sie dabei und welche Entwicklungen waren in der Besatzungspolitik bis 1945 zu verzeichnen? Wie groß war die niederländische Bereitschaft zur Kollaboration mit den neuen Machthabern, und welche Bedeutung hatte die niederländische @Nationaal-Socialistische Beweging@? Welche Rolle spielte der niederländische Widerstand, und wie erfolgreich und umfangreich war er? Oder waren nicht so sehr Kollaboration oder Widerstand kennzeichnend für die niederländische Reaktionen, sondern vielmehr die Anpassung an die neuen Realitäten und die Hoffnung, so weit wie möglich das normale Leben weiter zu führen? Diese Fragen sollen in dem Hauptseminar beantwortet werden. Auch wird auf die Judenverfolgung einzugehen sein, die - nicht zuletzt durch Mithilfe niederländischer Beamten - zur Deportation und zum Tod von 100.000 Juden aus den Niederlanden führte.

Eine Anmeldung für diese Lehrveranstaltung ist unbedingt erforderlich.

HISLSF-Link: <http://uvlsf.uni-muenster.de/qisserver/servlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wsearchv&search=2&veranstaltung.veranstid=33484>

Veranstaltungen

Dozent/in:	Dr. Thomas Speckmann
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	210165
Thema:	Europa und die deutsche Frage seit 1945
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -
Beginn:	

Inhaltliche Schwerpunkte:

“Die deutsche Frage bleibt offen, solange das Brandenburger Tor zu ist”, lautet eine bekannte Aussage über das geteilte Deutschland. Einerseits hielt die Bundesrepublik in den Jahren zwischen 1949 und 1989 an dem grundgesetzlich verankerten Staatsziel der Wiedervereinigung fest, andererseits wuchs in den 70er und 80er Jahren bei vielen die Überzeugung, dass von einer offenen deutschen Frage nicht länger gesprochen werden könne und die Teilung eine dauerhafte Tatsache für die europäische Ordnung geworden sei. Auch im Hinblick auf die Bündnispartner der Bundesrepublik war von einer ‘Spagat-Haltung’ die Rede: Formell unterstützten sie seit der Teilung das Ziel der Wiedervereinigung, doch hinter den Kulissen klang es so wie François Mauriac es einmal formuliert hat: “Ich liebe Deutschland so sehr, dass ich mich freue, dass es zwei davon gibt.”

Das Ziel des Hauptseminars besteht darin, gemeinsam die Entwicklung der Haltungen zu untersuchen, die verschiedene europäische Länder gegenüber der deutschen Frage in der Periode 1945-1989/90 eingenommen haben. Anhand der Deutschlandpolitik vor allem der Bundesrepublik, der Niederlande und Frankreichs sollen zentrale Aspekte der europäischen Nachkriegsordnung analysiert werden. Auch sollen die ausländischen Reaktionen auf die deutsche Einheit 1989/1990 und die internationalen Erwartungen an das vereinigte Deutschland in den frühen 1990er Jahren thematisiert werden.

Ab dem 1. November 2006 kann im Sekretariat des Zentrums für Niederlande-Studien ein Reader zu der Veranstaltung erworben werden. In dem Reader befindet sich der Seminarplan und die Liste mit Referatsthemen. Alle Teilnehmer werden aufgefordert, den Reader zur Einführungsveranstaltung mitzubringen. Bemerkung: Eine Anmeldung für diese Lehrveranstaltung ist unbedingt erforderlich. Die Anmeldung erfolgt online über HISLSF.

Das Hauptseminar findet als Blockveranstaltung am Wochenende statt. Termin: Fr, 19. Januar 2007 , 17-19 Uhr und 20-22 Uhr, Sa, 20. Januar und So, 21. Januar 2007, jeweils 9-19 Uhr.

Am Freitag, den 10.11.2006 findet eine verpflichtende Einführungsveranstaltung für alle Seminarteilnehmer statt. Zu der Einführungsveranstaltung bitte unbedingt den Reader mitbringen!

Eine Anmeldung für diese Lehrveranstaltung ist unbedingt erforderlich.

HISLSF-Link:

<http://uvlsf.uni->

[muenster.de/qisserver/servlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wsearchv&search=2&veranstaltung.veranstid=33486](http://uvlsf.uni-muenster.de/qisserver/servlet/de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wsearchv&search=2&veranstaltung.veranstid=33486)

Dozent/in:	Prof. Dr. Susanne Feske
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065463
Thema:	China and India: Two new global player
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Fr 12.00-14.00, 301
Beginn:	27.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

China and India are the biggest emerging economic powers not only in Asia, but also in the world. How will they enforce their claim of a bigger role in the international system? The aim of this seminar is to analyze Chinas and Indias domestic and foreign affairs in relation to each other. The focus will be especially on problems and prospects of the policy of the two states and how they will meet the new challenge as a global player.

Dozent/in:	Prof. Dr. Susanne Feske; Dr. Sven Gareis
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065501
Thema:	China - die Rückkehr des Hegemons
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Die Vorbesprechung findet am 13.10. um 12.00 Uhr im **SoPo-Pool** statt.

Blocktermin: 16.02 - 18.02.2007 im Raum 301

Südostasien gilt seit Jahrhunderten als traditionelle Einflussphäre Chinas. Gelingt es der Volksrepublik auch im 21. Jahrhundert, diesen Anspruch durchzusetzen? In dem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, was regionale Hegemonie eigentlich bedeutet und mit welchen Mitteln und Instrumenten China versucht, sich als Hegemon zu etablieren. Schließlich ist zu fragen, wie die Staaten Südasiens, aber auch andere Großmächte, allen voran die USA, auf die Vormachtansprüche Chinas reagieren,

Veranstaltungen

Es geht also zunächst um die Klärung der zentralen Begrifflichkeiten. Darauf aufbauend sollen empirische und analytische Kenntnisse der chinesischen Außen- und Sicherheitspolitik vermittelt werden.

Einführende Literatur:

Heilmann, Sebastian (2004): Das politische System der Volksrepublik China. 2. Aufl. Wiesbaden: VS-Verlag.
Kempf, Gustav (2002): Chinas Außenpolitik. München: Oldenbourg.

Lampton, David M. (2001): Same bed, different dreams. Managing U.S. China Relations. Berkeley: University of California Press.

Lampton, David M. (Hrsg.) (2001): The Making of Chinese Foreign and Security Policy in the Era of Reform. Stanford: Stanford University Press.

Shambaugh, David (2002): Modernizing Chinese Military. Berkeley: University of California Press.

Stuart-Fox, Martin (2003): A Short History of China and Southeast Asia: Tribute, Trade and Influence. Crows Nest: Allen and Unwin.

Dozent/in:	Dr. Franz-Josef Meiers	!!! fällt aus !!!
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar	
Belegnummer:	065717	
Thema:	Amerikanische Außenpolitik seit 1898	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; HRGe; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Di 16.00-18.00, SoPo-Pool	
Beginn:	24.10.2006	

Inhaltliche Schwerpunkte:

In einer historischen Perspektive werden die wichtigsten Stationen der amerikanischen Außenpolitik analysiert. Der Schwerpunkt liegt auf den Beziehungen der USA zu Europa in der Phase während und nach dem Ende des Ost-West-Konflikts. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie sich die USA zu einer Weltmacht bzw. zu einer unipolaren Macht im internationalen System entwickelt haben.

Gliederung

17. Oktober 2006	Einführung
24. Oktober 2006	Grundprinzipien amerikanischer Außenpolitik
31. Oktober 2006	Eine Weltmacht im Werden, 1776-1898
07. November 2006	Zwischen Internationalismus und Neutralismus, 1917-1941
14. November 2006	Von der Eine-Welt-Konzeption Roosevelts zur Eindämmungspolitik, 1941-1949
21. November 2006	Transatlantische Europapolitik: Der kausale Zusammenhang zwischen Europa- und Deutschlandpolitik, 1945-1957
28. November 2006	NSC-68 und der Korea-Krieg, 1950-1953
05. Dezember 2006	Weltführung durch den Aufbau von Militärrallianzen, 1949-1955
12. Dezember 2006	Strategie und Rüstung, 1953-1962
19. Dezember 2006	Vietnam: Die Kosten der Eindämmung, 1964-1973
09. Januar 2007	Die Ära der Verhandlungen, 1969-1974
16. Januar 2007	Rückkehr zur Konfrontation, 1975-1984
23. Januar 2007	Das Ende des Ost-West-Konflikts, 1985-1990
30. Februar 2007	Auf der Suche nach einer neuen Weltordnung, 1991-2001
06. Februar 2007	Die USA und der Krieg gegen den Terror, 2001 –

Literatur:

Stephen E. Ambrose und Douglas G. Brinkley, Rise to Globalism. American Foreign Policy since 1938, New York 1997 (8. Auflage)

Ivo H. Daalder und James M. Lindsay, America Unbound. The Bush Revolution in Foreign Policy, Washington, D.C., 2003

John Lewis Gaddis, Strategies of Containment. A Critical Appraisal of Postwar American National Security Policy, New York 1982

John Lewis Gaddis, Surprise, Security and the American Experience, Cambridge, MA, 2004

Detlef Junker, Power and Mission. Was Amerika antreibt, Freiburg i.Br., 2003

Peter Lösche und Hans Dietrich von Loeffelholz (Hrsg.), Länderbericht USA, Bonn 2004, (Bundeszentrale für Politische Bildung, Band 401)

Veranstaltungen

Walter A. McDougall, Promises Land, Crusader State. The American Encounter with the World since 1776, New York 1997

Dozent/in:	Jürgen Hübschen; Prof. Dr. Rüdiger Robert
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	065812
Thema:	Pax Americana - Die Irak-Intervention der USA
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 10.00-12.00, 103
Beginn:	26.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

01. Krieg und politische Gewalt – neue konzeptionelle Ansätze internationaler Beziehungen
02. Die Idee der „Pax Americana“ – historische Dimensionen
03. Die Neokonservativen in den USA und ihr Einfluss auf die amerikanische Politik in der Nah- und Mittelostregion
04. Das Regime des Saddam Hussein als Verbündeter und Freund der USA
05. Das Regime des Saddam Hussein als Gegner und Feind der USA
06. Die Herausforderung des 11. September 2001
07. Die „Bush-Doktrin“ vom 17. September 2002
08. Wahrheit und Mythen über die US-amerikanische Intervention in Irak 2003
09. Die „Operation Iraqi Freedom“
10. „National Strategy for Victory in Iraq“
11. Wahlen, Verfassung und Regierungsbildung im Irak nach 2003
12. Zerfall des Irak: Vom anti-amerikanischen Widerstand zum Bürgerkrieg?
13. Iran – Herausforderung der Zukunft für die USA?

Literatur:

- Chomsky, Noam: Truth and Myths about the Invasion of Iraq, in: Panitch, Keo / Leys, Colin (Hrsg.): Socialist Register, 2004.
- Clarke, Richard A.: Against all Enemies. Der Insiderbericht über Amerikas Krieg gegen den Terror, Hamburg 2004
- Czempel, Ernst-Otto: Weltpolitik im Umbruch, München 2002, S. 108 – 173.
- Daalder, Ivo H. / Lindsay, M.: American Unbound. The Bush Revolution in Foreign Policy, Washington 2003.
- Daase, Christopher: Krieg und politische Gewalt – Konzeptionelle Innovation und theoretischer Fortschritt, in: Hellmann, G. / Wolf, K.-D. / Zürn, M. (Hrsg.): Die neuen internationalen Beziehungen, Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland, Baden-Baden 2003, S. 161 – 208.
- Greven, Thomas: Die Republikaner. Anatomie einer amerikanischen Partei, München 2004.
- Hübschen, Jürgen: Die Zukunft des Irak – Pax Americana? Wiesbaden 2005.
- National Security Council: National Strategy for Victory in Iraq, Washington 2005.
- Woodward, Bob: Der Angriff. Plan of Attack, München 2004.

Das Seminar wendet sich an Studierende im Hauptstudium. Zum Scheinerwerb sind neben regelmäßiger Teilnahme am Hauptseminar die Anfertigung eines Referates und eines Arbeitspapiers bzw. einer Hausarbeit erforderlich. Englische Sprachkenntnisse sind unverzichtbar. Eine Teilnahme als Zuhörer an der Lehrveranstaltung ist nicht erwünscht.

Dozent/in:	PD Dr. Lutz Unterseher
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066020
Thema:	Die Neuen Kriege: Herausforderung für die Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Vorbesprechung: 9. November 2006, 13-14h Raum 103
Haupttermin: 7.- 9. Dezember 2006, Franz-Hitze-Haus

Einem gängigen Diskurs nach sind die „Neuen Kriege“ nicht nur ein aktuelles Phänomen, sondern in jenen Teilen der Erde, die mit Entwicklungsproblemen kämpfen, auch von zunehmender Relevanz. Im Kontext der Globalisierung wird ein Wirkgeflecht

Veranstaltungen

gesehen, das durch eine Internationalisierung der Ökonomien, der organisierten Kriminalität bzw. des Drogenhandels und von enormem Anpassungsdruck auf Einzelgesellschaften gekennzeichnet ist – mit dem Ergebnis fortlaufender Schwächung staatlicher Regelungsmacht („failing states“), eines sich entwickelnden „warlordism“ und lang andauernder Bürger- und „Privatkriege“.

Zu fragen ist nach der empirischen Einlösung und nach einer etwaigen ideologischen Funktion dieses Theorems: Sind die „Neuen Kriege“ tatsächlich neu? Gab es historische Entsprechungen? Hat es in unseren Tagen Fälle erfolgreicher Beendigung von Bürgerkriegen gegeben bzw. auch solche gelungener Staatsbildung? Zeigen sich gegenwärtig noch andere Kriegsgefahren, von denen der Diskurs über die „Neuen Kriege“ ablenkt? Verdeckt das Bild von den schwachen Staaten einerseits und der Internationalisierung andererseits das Wirken zunehmend starker Staaten? Und: Welche Anforderungen ergeben sich aus dem Diskurs an die internationale Gemeinschaft? Änderung des Völkerrechts und VN-Reform? Mehr Zivilprävention oder mehr militärische Interventionsmittel?

Einführende Literatur:

- Mary Kaldor, Neue und alte Kriege. Organisierte Gewalt im Zeitalter der Globalisierung, Frankfurt/Main 2000.
- Herfried Münkler, Die Neuen Kriege, Reinbek 2002.
- Siegfried Frech und Peter I. Trummer (Hrsg.), Neue Kriege, Akteure, Gewaltmärkte, Ökonomie, Schwalbach 2005.
- Lutz Unterseher, Kriegsbild, in: Johannes Gerber und Manfred Kühr (Hrsg.), Landkriegführung, Bissendorf 2004.
- Herbert Wulff, Internationalisierung von Krieg und Frieden, Baden-Baden 2005.

Dozent/in:	Prof. Dr. Dr. h.c. Wichard Woyke
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066049
Thema:	european institutions
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Neuer Termin: **8.12.2006 Raum 103 und 15.12.2006 Raum 011** (jeweils 14-18 Uhr)

Termine in Twente: 15+22+29.11 & 6+20.12 & 10+17.01.2007 (jeweils 10:30-12:30 Uhr) & Sunday Jan. 28 - Friday Febr. 2: EXCURSION WEEK

Seminar im Rahmen des Doppeldiploms Münster-Twente: European Institutions

The students shall gain knowledge about the role und functioning of various institutions of the European Union: the Commission, the European Council, the Council of Ministers, the Parliament, the Court of Justice, the Court of Auditors, the European Investment Bank, the European Central Bank, and Europol. In particular the economic context of European integration is highlighted in the introductory courses and written assignments. Additionally, students will study the role and functioning of other European intergovernmental organisations, notably the North Atlantic Treaty Organisation (NATO), the Organisation for security and Cooperation in Europe (OSCE), the Council of Europe and the European Court for Human rights. The students will deepen their insight in theories about the grounding and functioning on international organisations in public administration. This course sets out with a number of introductory lectures, and the preparation (in groups) of fact-sheets on various institutions. The core of the course is a five-day excursion to various European institutions. To end the course, students have to write individual papers. The two blocks in Münster will be held at the end of October/beginning of November. The topic of this lecture will be Eastern enlargement and introduction in CFSP-NATO. Concerning the exact data and the Dutch programme please look at the yellow board.

Course objective in Münster

The objective of this course is to gain knowledge about specific areas of European politics as the eastern enlargement and the common foreign and security policy.

I EU-Eastern enlargement

- * Introduction: aims and obligations
- * Consequences of enlargement
- * Institutional outcome of enlargement
- * the contemporary process of enlargement

Veranstaltungen

* enlargement: facing new challenges

II Introduction CFSP-NATO

- * CFSP, NATO, WEU, OSCE as European security institutions
- * the EU and the architecture of CFSP
- * the EU and the management of security

Literature reference:

Michael J. Baun: A Wider Europe - The Process and Politics of European Union Enlargement, Cumnor Hill 2000

Maria Green Cowles/Desmond Dinan (eds.): Developments in the European Union 2. Basingstoke 2004

Desmond Dinan: Ever Closer Union, 4rd edition, Houndsmills 2003

Desmond Dinan: Europe Recast- A History of the European Union. Basingstoke 2004

Neil Nugent: The Government and Politics of the European Union, 5th edition, Houndsmills 2004

John van Oudenaren,: Uniting Europe. European Integration and the Post-Cold War World, Cumnor Hill 2000

Smith, Michael: The EU as an International Actor, in: Richardson, J. (ed). European Union: Power and Policy Making, London 2000

Dozent/in:	Prof. Dr. Reinhard Meyers
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066307
Thema:	International Relations Theory
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo in Enschede & Di 14.00-16.00, 613
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

This seminar is partially blocked. Die Veranstaltung ist teilweise geblockt. Dates/Termine Mondays/Montags in Enschede von 13.45 – 15.30, Tuesdays/Dienstags in Münster von 14.00 – 16.00, Room/Raum **613 ZBS**
Start 02.Oktob 2006 (Woche 40); Finish/Ende 19.Dezember 2006 (Woche 50); Written examinations by further appointment/Klausurtermine nach näherer Absprache in Woche 50. Submittance of seminar papers/Abgabe der Hausarbeiten until/bis zum 8. Januar 2007

Language of instruction: English throughout

The study of international relations (IR) can be defined as the methodical thinking about the relations between political units in anarchical structures. A rough course outline starts with concepts of “theory” and their different epistemological validity criteria and methodological functions for understanding international relations. It then deals with the different ontologies IR theories produce; their premises, characteristics, and consequences. Hermeneutic, empirical, normative and critical approaches will be covered. In view of the intellectual history of IR as a Social Science the following debates will be dealt with more extensively: The first debate: Idealism versus Classical Realism; The second debate: Behaviourism versus Realism; The third debate: Pluralism versus Realism versus Radicalism; Syntheses and perfections: Neorealism; Neoliberalism & Globalism; Foreign Policy Analysis & the Agency/Structure debate; International Political Economy (IPE); the English School; Gender Studies; The fourth debate: Constructivism versus Positivism; Reflectivism; Post-modern Approaches. Students should gain a thorough knowledge of the epistemological premises, methodological ramifications, and ontological consequences of the grand theories of international relations. There will be oral presentations during the classes (supported by Power Point files), and a written examination at the end of the teaching block. Students will have to submit a substantial (ca. 20 – 25 pp) graduate seminar paper either discussing ‘classics of IR’ in the form of a book review also taking into account the academic discussion in the respective field, or discussing theoretical approaches, analytic frameworks, grand theories, and the like of their own choice.

Objective: To make the student familiar with the intellectual history of IR in terms of its major debates

Study material: John Baylis/Steve Smith (eds.): The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations. 3rd ed. Oxford: Oxford UP 2004 [Please buy/use ONLY the THIRD EDITION!]

Assessment: Written exam on parts 1, 2 & 3 of Baylis & Smith; substantial seminar paper/ book review about an IR Classic (list available at the beginning of the seminar or earlier) or a specific theoretical approach; class presentation based on a chapter in parts 4 & 5 of Baylis/Smith (preferably on Power Point, otherwise based on two – to three-page handout)

Dozent/in:	Prof. Dr. Reinhard Meyers
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066326
Thema:	The Regional and Structural Policy of the European Union Part I: Introduction to the Policy Area and Role Game Simulation of Agenda Setting and Decision-Making.
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Graduate Seminar/Hauptseminar: The Regional and Structural Policy of the European Union Part I: Introduction to the Policy Area and Role Game Simulation of Agenda Setting and Decision-Making. Seminar in cooperation with the Faculty of European Studies, Babes-Bolyai University, Cluj- Napoca. Block Seminar, Franz-Hitze-Haus Münster, December 2 – 8, 2006.

Language of Instruction: English throughout

3 SWS, 8 ECTS

Prof. Dr. Dr.h.c. Reinhard Meyers & RO Colleagues

Graduate Seminar/Hauptseminar: Human Factors Analysis of Individual, Group, and Organizational Decision Making Processes. Methodological Introduction and Participant Observation in a Role Game. Block Seminar, Franz-Hitze-Haus Münster, December 2 – 8, 2006

Language of Instruction: English throughout

3SWS, 8 ECTS

Prof. Dr. Dr.h.c. Reinhard Meyers, Dr. Markus Bresinsky

Dozent/in:	Prof. Dr. Reinhard Meyers
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066345
Thema:	The Regional and Structural Policy of the European Union, Part II: Practical Program Applications in the Münsterland and the Province of Twente.
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. – Franz-Hitze-Haus 9-16.12.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

This group of seminars forms a common project block. Subject-wise, we deal with the development and execution of the Structural and Regional Policy of the European Union. The intention is to show our Romanian colleagues, after a general introduction into the field and a special role-game approach to agenda setting and decision-making in Regional Policy, what they can expect in the future on the basis of a number of examples from the Münsterland, the Province of Twente, and the Euregio (extra DAAD finance for the project assumed). The Block I seminar is combined with a Methods Seminar using the preparation for and the actual execution of the role game as its study material. Both seminars run concurrently: participants in the one cannot therefore participate in the other. The more theoretical orientation of the first week is augmented by a practical orientation in the second: we shall arrange for a number of visits to recipients of Regional and Structural aid in order to find out what their experiences with this EU policy instrument are.

The methods seminar addresses the sophisticated research task of analyzing decision making and problem solving in a complex scenario. In order to understand and explain the outcome of political processes determined by individual action regulation, team collaboration and organizational structures a specific method of field observation, categorization, and case-based analysis is needed. The aim of the seminar is to elaborate and demonstrate the method, the special requirements, and skills needed for that kind of analysis. Elements of the methods are e.g. communication analysis, observation of work performance and team effectiveness, interviews with role game participants concerning their evaluation of communication and team performance, etc. The empirical input for the analytic exercise will be provided by the role game in the Part I seminar. Therefore, students have to make a firm commitment to one of the two seminars: they cannot take part in both at the same time. Additional information on the methods seminar supplied by Dr. Bresinsky under bresinsky@iabg.de

Please consult the Double Diploma website for further information nearer the actual events.

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Reinhard Meyers	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar	
Belegnummer:	066546	
Thema:	International Model United Nations	
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A3; Gym/Ges; BK	
SWS:	2	
Zeit, Ort:	Blockterm. -	
Beginn:		

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Hauptseminar soll einen Einblick in internationale Simulationen der Vereinten Nationen geben.
Sehr gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

Zum Scheinerwerb sind folgende Bestandteile ***Pflicht***:

- a) Teilnahme an einem Vorbereitungskurs entweder
am Samstag, den 25. November 2006 ***oder*** am Samstag, den 13. Januar 2007
- b) Teilnahme an einer ganztägigen Simulation entweder
am Sonntag, den 26. November 2006 ***oder*** am Sonntag, den 14. Januar 2007
- c) Verfassen einer Seminararbeit zwischen 10-25 Seiten (je nach Studienordnung)
- d) Teilnahme am ersten Münster University International Model United Nations
vom 1.-5. April 2007

Weitere Informationen werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Anmeldung per eMail an: world.mun@uni-muenster.de <<mailto:world.mun@uni-muenster.de>>

Entwicklungspolitik

Dozent/in:	Dr. Jörg Waldmann; Prof. Dr. Reinhard Meyers
Veranstaltungstyp:	Hauptseminar
Belegnummer:	066311
Thema:	Die Rolle internationaler Organisationen in der Entwicklungspolitik
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/SII A2/3; HRGe; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Blockterm. -

Inhaltliche Schwerpunkte:

Blockseminar 14. – 19. November 2006, Europahaus Bad Marienberg, Bad Marienberg/Ww.
mit Exkursionen zum BMZ und diversen NGOs nach Bonn und Köln, ggfs. zur GTZ nach Eschborn/Ts., und zur KfW nach Frankfurt/Main

Language of instruction: German, English optional

Entwicklungszusammenarbeit wird in der wissenschaftlichen wie auch der medialen Betrachtung häufig als ein durch die Geberseite nationalstaatlich definiertes Politikfeld wahrgenommen, welches allenfalls in Katastrophenfällen durch eine eingehendere Betrachtung der spezifischen Problemlagen in den Ländern des Südens ergänzt wird. Allerdings machen die vielschichtigen Diskurse über Globalisierung und Global Governance deutlich, dass der Blick durch die nationale Brille keineswegs ausreichend ist. Zur Bearbeitung der komplexen sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklungsprobleme des Südens bedarf es international vernetzter Strategien, und in diesem Kontext erlangt die Arbeit bestimmter Internationaler Organisationen und supranationaler Akteure besondere Bedeutung.

Den Schwerpunkt des Seminars bildet folglich die Analyse der Konzepte und Handlungsweisen von Akteuren wie dem UNDP, den internationalen Finanzinstitutionen (IWF, Weltbank), regionaler Entwicklungsbanken, dem Development Assistance Committee der OECD und der Europäischen Union. Insbesondere soll gefragt werden, wie und wie viel dieser Konzepte und Handlungsoptionen tatsächlich und mit welchem Erfolg umgesetzt worden sind.

Zum ersten Überblick:

Volker Rittberger/Bernhard Zangl: Internationale Organisationen – Politik und Geschichte. Europäische und weltweite internationale Zusammenschlüsse. 3. Aufl. Opladen 2003

Franz Nuscheler: Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Vollst. überarb. 5. Aufl. Bonn – Bad Godesberg 2004
www.epo.de - Entwicklungspolitik online

<https://www.diversitas.org/db/x.php> - Linkliste Union of International Organisations

<http://www.weltpolitik.net/Sachgebiete/Globale%20Zukunftsfragen/Entwicklungspolitik/> - Überblick und Bibliographie
Weitere Hinweise zur Anmeldung usw. zu Beginn des WS auf der Doppeldiplom-Website unter „Aktuelles“

Kolloquien

Dozent/in:	Prof. Dr. Jens Naumann
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	061267
Thema:	Kolloquium: Konzepte und Methoden beschreibender Bildungsstatistiken
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1/2/3; Gym/Ges; BK
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 18.15-19.45, B208
Beginn:	17.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Auf 40 Studierende begrenzte Teilnehmerzahl; Anmeldung erforderlich.

Diese Veranstaltung ist auch für das Zusatzfach IKP/Diplom gedacht.

Veranstaltungen

Das Kolloquium hat zwei Ziele:

- 1) Es soll ein Überblick über verschiedene Typen "regelmäßig" erhobener und veröffentlichter "amtlicher" und "nicht-amtlicher" Bildungsstatistiken bzw. -indikatoren in international vergleichender Perspektive gegeben werden,
- 2) Es soll Hilfestellung bei der individuellen Einarbeitung in bzw. Interpretation von thematisch, national, international, zeitlich-historisch spezialisierten bildungsstatistischen Arbeitsvorhaben geboten werden.

Das erste Ziel bezieht sich

- a) vor allem auf die Bildungsstatistiken internationaler Organisationen (UNESCO, UNDP, OECD, Weltbank) wie sie auf der Grundlage der von staatlichen statistischen Landesämtern der Mitgliedsländer regelmäßig übermittelten "amtlichen" Daten. Erstellt werden; sowie
- b) auf die Zusammenfassungen bzw., Re-analysen von großen, seit rund 15 Jahren mehr oder weniger regelmäßig durchgeführten bildungsrelevanten Stichprobenerhebungen ("Surveys") in Entwicklungs- und Transformationsländern, die von internationalen Organisationen initiiert werden. Diese Arten von amtlichen und nicht-amtlichen Bildungsstatistiken sind der Hintergrund bzw. die Grundlage für internationale und nationale bildungspolitische Maßnahmen und Kontroversen, sowie für Spezialuntersuchungen vom PISA- bzw. IGLU-Typ.

Das zweite Ziel bedeutet, dass längerfristige bzw. spezialisierte Arbeitsinteressen der Studierenden in flexibler Weise berücksichtigt werden sollen.

Die Arbeitsformen orientieren sich an den Vorkenntnissen der Studierenden (Recherche/Referat/Hausarbeit/u. a.)

Leistungsnachweis:

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:

Protokoll (1 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP), Hausarbeit (4 LP)

Dozent/in:	Prof. Dr. Susanne Feske
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	065482
Thema:	Kolloquium: Theorie und Empirie der Internationalen Beziehungen
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Fr 14.00-16.00, 119
Beginn:	27.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Kolloquium hat im Wesentlichen drei Funktionen: Die semesterübergreifende gemeinsame Arbeit an Problemen und Methoden der Internationalen Beziehungen, die Präsentation und Diskussion von Examensarbeitsentwürfen und Gastvorträge auswärtiger Experten aus Theorie und Praxis. Die Teilnahme an dem Kolloquium ist nur nach vorheriger Rücksprache mit der Dozentin möglich.

Dozent/in:	HD Dr. Christiane Frantz
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	065540
Thema:	Examenskolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 09.00-10.00, 119
Beginn:	25.10.2006

Dozent/in:	Prof. Dr. Paul Kevenhörster
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	065664
Thema:	Doktorandenkolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Rüdiger Robert
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	065789
Thema:	Examenskolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 10.00-12.00, 119
Beginn:	25.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Kolloquium richtet sich an Studierende mit dem Haupt- oder Nebenfach Politikwissenschaft, die sich bereits zum Examen angemeldet haben oder in der unmittelbaren Vorbereitungsphase zum Examen sind. KandidatInnen aller Abschlussformen sind willkommen.

Die TeilnehmerInnen erhalten Gelegenheit, ihre politikwissenschaftlichen Examensarbeiten bzw. mündlichen Prüfungsthemen vorzustellen.

Es wird sowohl auf Prüfungsinhalte, Theorie- und Methodenprobleme als auch auf die Technik wissenschaftlichen Arbeitens und die Bewältigung des Zeitproblems eingegangen.

Nicht zuletzt dient das Kolloquium der Erörterung individueller Examensprobleme. Diese können zwischen den KandidatInnen untereinander, aber auch mit dem Dozenten – individuell – beraten und ausgetauscht werden. Die Simulation einer mündlichen Abschlussprüfung ist möglich.

Dozent/in:	Prof.Dr. Klaus Schubert
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	065918
Thema:	Examenskolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Do 14.00-16.00, 103
Beginn:	26.10.2006

Dozent/in:	Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	065941
Thema:	Examenskolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mo 18.00-20.00, 301
Beginn:	23.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Das Kolloquium ist für Doktoranden, Habilitanden und Verfasser von Examensarbeiten bestimmt, die einzelnen Arbeiten werden in einer frühen Phase vorgestellt und diskutiert.

Dozent/in:	Prof. Dr. Dr. h.c. Wichard Woyke
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	066053
Thema:	Examenskolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 16.00-18.00, 119
Beginn:	25.10.2006

Veranstaltungen

Dozent/in:	Dr. Ulrich Willems
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	066159
Thema:	Moderne politische Theorie
Teilgebietszuordnung:	Sowi SI/II A1
SWS:	2
Zeit, Ort:	14-täglich, Di 18.00-20.00, 119
Beginn:	24.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Im Kolloquium sollen ausgewählte Positionen aus den gegenwärtigen Debatten der Politischen Theorie diskutiert werden. Die Auswahl der Texte erfolgt gemeinsam zu Beginn des Semesters. Vorschge können jedoch auch schon vorher per mail an den Dozenten unterbreitet werden.

Dozent/in:	Prof. Dr. Friso Wielenga
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	210127
Thema:	Examenskolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Mi 16-18, Raum 1.05, Haus der Niederlande
Beginn:	18.10.2006

Inhaltliche Schwerpunkte:

Dieses Kolloquium ist für alle Studierenden der Studiengänge *Niederlande-Studien*, *Niederlande-Deutschland-Studien*, *Neuere und neueste Geschichte* und *Politikwissenschaft* gedacht, die ihre Magister-, bzw. ihre Diplom- oder Staatsexamensarbeit schreiben bzw. in Kürze schreiben werden. Die (geplanten) Forschungsvorhaben werden vorgestellt und besprochen, und es wird regelmäßig über den Fortgang berichtet und diskutiert. Darüber hinaus werden mit regelmäßigen Prfungssimulationen auch die mündlichen Prüfungen für Magister- und Lehramtsstudierende vorbereitet. Eine Teilnahme an diesem Kolloquium wird allen Examenskandidaten dringend empfohlen.

Eine Anmeldung für diese Lehrveranstaltung ist unbedingt erforderlich.

HISLSF-Link: <http://uvlsf.uni-muenster.de/qisserver/servlet/>

de.his.servlet.RequestDispatcherServlet?state=wsearchv&search=2&veranstaltung.veranstid=28842

Dozent/in:	Prof. Dr. Martin Junkernheinrich
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	066455
Thema:	Examenskolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Di 19-21, 301
Beginn:	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Kolloquium für Examenskandidaten + Doktoranden

Dozent/in:	Prof. Dr. Reinhard Meyers
Veranstaltungstyp:	Kolloquium
Belegnummer:	066460
Thema:	Examenskolloquium
Teilgebietszuordnung:	
SWS:	2
Zeit, Ort:	Wird noch bekannt gegeben.
Beginn:	

Inhaltliche Schwerpunkte:

Besprechung neuerer Arbeiten zu den Internationalen Beziehungen und zur Friedens- und Konfliktforschung

Veranstaltungen

Dozent/in:	Prof. Dr. Rainer Frey	!!! Neu !!!
Veranstaltungstyp:	Kolloquium	
Belegnummer:	065702	
Thema:	Doktorandenkolloquium	
Teilgebietszuordnung:		
SWS:		
Zeit, Ort:	Blockterm. -	
Beginn:		

Inhaltliche Schwerpunkte:
Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung statt.